AUKTION

14. November 2026

KUNST & DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI





Zu unserem Team gehören
Karl Philipp Gröne | Peter Schmidt | Askan Quittenbaum | Axel Odendahl | Jochen Kloeters
Dr. Marcus Oertel | Dr. Kristine von Oehsen | Frank Mevissen | Charlotte Haller | Martin Steinke

Fotos Martin Steinke | **Gestaltung** Daniela Paringer | **Druck** Kohlhammer Druck

AUKTION

Samstag, 14. November 2026
Start 11.00 Uhr

KUNST & DESIGN
AUKTIONS HAUS SCHOPS TUROWSKI

Vorbesichtigung / Preview: im Auktionshaus in Krefeld

Freitag	06.11.2026	12-18 Uhr
Samstag	07.11.2026	12-18 Uhr
Sonntag	08.11.2026	12-18 Uhr
Montag	09.11.2026	12-18 Uhr
Dienstag	10.11.2026	12-18 Uhr
Mittwoch	11.11.2026	12-18 Uhr
Donnerstag	12.11.2026	12-18 Uhr

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 I 47799 Krefeld

mail: info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51 . 154 61 27
fax: +49 (0) 21 51 . 154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de

Quittenbaum Kunstauktionen GmbH
Geschäftsführer: Askan Quittenbaum
Theresienstr. 60 I 80333 München
Amtsgericht München: HRB 172005

Die im Katalog angegebenen Preise sind Limit / Aufrufpreise

Wir laden Sie herzlich zur Vorbesichtigung unserer Auktionsausstellung ein.
Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage ausführliche Zustandsberichte und Detailfotos unserer Objekte.

Wir laden Sie ebenfalls herzlich zur Saal-Auktion in Krefeld am 14. November ein. Gerne nehmen wir Ihre schriftlichen Vorgebote für die Auktion entgegen. Sie können sich auch zum telefonischen Live-Bieten registrieren lassen. Bitte kontaktieren Sie uns bis zum Vorabend der Auktion.
Für beide Optionen können Sie auch gerne unser Bieterformular nutzen, das Sie am Ende des Katalogs oder auf unserer Homepage finden.

Liebe Kunden,

Am Auktionstag können Sie die Auktion im Internet als Livestream mitverfolgen.
Den Link finden Sie am Auktionstag auf unserer Homepage unter: **www.kunstunddesign-auktionen.de**

Ab 7. November finden Sie auf unserer Homepage den Link zu einem 3D-Rundgang durch unsere Ausstellung.

The prices given in the catalogue are reserve/starting prices.

We kindly invite you to the preview at our premises.
Please also refer to the information on our homepage. Please contact us for condition reports or additional photos of the objects.

You are also cordially invited to attend our auction on November 14th, 2026.
We welcome preliminary bids for the auction in writing. You can also register for telephone bidding. Please register with us up until the evening prior to the auction day.

For both options, you can also use our bidding form available at the back of this catalogue or on our website.

Dear clients,

On the day of the auction you can follow the auction activity online via live stream.
Please find the link on our homepage:
www.kunstunddesign-auktionen.de

From November 7th, you will find the link to a 3D tour of our exhibition on our homepage.

Versteigerungsbedingungen | Informationen für Käufer

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
Das KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI (im Folgenden: „der Versteigerer") versteigert öffentlich, freiwillig, im eigenen Namen und auf fremde Rechnung.

2. Ablauf der Versteigerung
Die Versteigerung erfolgt in Euro. Aufrufpreise sind die im Katalog angegebenen Limit-Preise. Gesteigert wird nach festgelegten Gebotsschritten, die im Katalog aufgelistet sind. Der Versteigerer hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Kataloges anzubieten, zu vereinen, zu trennen und/oder zurückzuziehen. Unter Angabe eines besonderen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. Ein besonderer Grund liegt insbesondere dann vor, wenn dem Versteigerer ein Bieter unbekannt ist und dieser nicht spätestens bis zu Beginn der Versteigerung Sicherheit geleistet hat.
Der Versteigerer ist berechtigt, eine aktuelle Liquiditätsbescheinigung einer Bank oder Sparkasse oder ein Bar-Depot zu verlangen.

3. Vorbesichtigung
Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden (1 Woche Vorbesichtigung). Die Vorbesichtigung erfolgt während der Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld. Fernbietern werden auf Nachfrage und soweit vorhanden über den Katalogtext hinausgehende Zustandsberichte bzw. weitergehende Informationen zugesandt.

4. Versteigerungsgegenstände/ Katalogangaben
Die Gegenstände sind gebraucht und werden in dem Erhaltungszustand versteigert, in dem sie sich im Moment des Zuschlags befinden.
Katalogangaben und entsprechende Angaben auf unserer Website werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, stellen jedoch keine Garantien im Rechtssinne dar. Gleiches gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte sowie Auskünfte in Textform. Ferner wird der Käufer hiermit darauf hingewiesen, dass Abbildungen der Gegenstände, insbesondere im Katalog oder auf der Internetseite des Versteigerers sowie bei Versendung mittels E-Mail aus technischen Gründen Abweichungen gegenüber dem Original aufweisen können, insbesondere im Hinblick auf Farbe und Auflösung.
In der Auktion werden ausschließlich die jeweiligen Kunstwerke, nicht jedoch Rahmen, Passepartouts oder Bildglas angeboten. Diese können dem Käufer kostenlos mit dem Werk ausgehändigt werden. Für solche Teile, die kein Bestandteil des versteigerten Gegenstandes sind, wird keine Haftung übernommen.

5. Kataloge
Kataloge werden Interessenten auf Nachfrage gerne zugesandt.

6. Gebote
Teilnahme an einer Auktion

Es gibt verschiedene Arten an unseren Auktionen teilzunehmen.
Alle Bieter einer Auktion müssen sich zuvor registrieren lassen und bedienen sich hierfür des Bieterformulars des Versteigerers, welches dem Katalog beiliegt, auf der Internetseite des Versteigerers heruntergeladen werden kann oder dem Bieter auf Nachfrage vorab zugesandt wird. Gebote können vorab in Schrift- oder Textform (z.B. per Brief, Fax oder E-Mail), fernmündlich, durch übliche Zeichen im Saal oder live über Internet-Auktionsplattformen abgegeben werden.

Saalbieter
Der Bieter nimmt persönlich an der Auktion teil und bietet vor Ort.

Vorgebote
Gebote in Text- oder Schriftform (Bieterformular ist verpflichtend) müssen mindestens 24 Stunden vor Beginn der jeweiligen Auktion dem Versteigerer zugehen. Ein maximaler Betrag für ein Lot oder mehrere Lots wird vom Bieter angegeben und vom Auktionator während der Auktion wahrgenommen.

Telefongebote
Telefonbieter werden während der Auktion für die Lots angerufen, für die sie bieten möchten. Die Lots wurden zuvor auf dem Bieterformular angegeben. Die Gebote müssen vor der Auktion in Schrift- oder Textform bestätigt worden sein. Vorab muss eine Telefonnummer genannt sein, unter der der Bieter während der Auktion erreichbar ist. Der Versteigerer schließt hiermit ausdrücklich die Haftung für das Zustandekommen und Aufrechterhalten sowie etwaige sonstige Störungen der Telefonverbindung aus, und zwar insbesondere die Haftung für das Nicht-zustande-Kommen des Zuschlags. Wegen des Umfangs des Haftungsausschlusses verweisen wir auf Ziffer 10 Absatz 2.

Internet-Auktionsplattformen
Über Auktions-Plattformen, bei denen unser Katalog gelistet ist, können Gebote live über das Internet abgegeben werden. Im Falle des Zuschlags wird zusätzlich zu unserem Aufgeld die Provision der Plattform fällig (siehe auch Kapitel 12).

7. Zuschlag
Der Zuschlag wird an den Höchstbietenden erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird.

Wenn mehrere Personen zugleich dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf desselben kein Mehrgebot gemacht wird, entscheidet der Versteigerer nach zeitlichem Eingang der Gebote über den Zuschlag. Der Versteigerer kann den Gegenstand erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist.

8. Abnahme / Rechnungstellung / Zahlung / Gefahrübergang
Der Zuschlag verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme und sofortigen Bezahlung. Ersteigerer sind verpflichtet, die Zahlung spätestens binnen 6 Kalendertagen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Rechnungsstellung vorzunehmen, wobei es auf das jeweils spätere Datum ankommt. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Banküberweisung. Beim Versteigerer vor Ort kann die Zahlung auch in bar, per EC- oder Kreditkarte (Master- oder Visa-Card) erfolgen. Bei Zahlung per Kreditkarte wird eine zusätzliche Gebühr von 3 % des Rechnungsbetrags erhoben.

Nach Ablauf obiger Zahlungsfrist gerät der Ersteigerer auch ohne Mahnung in Verzug.

Mit Übergabe des ersteigerten Gegenstandes, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder zufälliger Verschlechterung auf den Käufer über (Gefahrübergang). Erfolgt statt der Übergabe ein Versand, gilt für den Gefahrübergang die Regelung unter Ziffer 15. Der Gefahrübergang erfolgt, soweit nicht bereits durch vorherige Übergabe, spätestens mit Eintritt des Zahlungsverzuges.

Erfolgt die Zahlung in Fremdwährung, so gehen etwaige Kursverluste und/oder Bankgebühren zu Lasten des Käufers. Während der Versteigerung oder unmittelbar danach ausgestellte Rechnungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Ausfuhrlieferungen sind von der Mehrwertsteuer befreit, innerhalb der EU jedoch nur bei Unternehmen mit einer Umsatzsteueridentifikationsnummer. Sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt, wird dem ausländischen Kunden die Mehrwertsteuer vergütet. Durch die Einfuhr im Ausland ggfs. anfallende Zölle und Umsatzsteuer sind in jedem Fall vom Ersteigerer zu tragen.

9. Eigentumsvorbehalt
Das Eigentum an dem ersteigerten Gegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung aller dem Versteigerer geschuldeten Beträge auf den Käufer über (Eigentumsvorbehalt). Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts darf der Käufer den ersteigerten Gegenstand (nachfolgend: Vorbehaltsware) nicht veräußern oder sonst über das Eigentum hieran verfügen.

Bei Zugriffen Dritter – insbesondere Gerichtsvollzieher – auf die Vorbehaltsware ist der Käufer verpflichtet, auf das bestehende Dritteigentum hinzuweisen und den Versteigerer unverzüglich zu benachrichtigen, damit dieser die Eigentumsrechte durchsetzen kann.

10. Haftungsbeschränkung
Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen den Versteigerer einschließlich seiner Vertreter und Erfüllungsgehilfen, die Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit sowie für garantierte Beschaffenheitsmerkmale bleiben von obigen Haftungsbeschränkungen unberührt.

Weist der Ersteigerer jedoch bis zu einem Jahr nach der Versteigerung nach, dass Angaben über den versteigerten Gegenstand, welche dessen Wert oder Tauglichkeit aufheben oder nicht unerheblich mindern, falsch waren, dann verpflichtet sich der Versteigerer, seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, ggfs. auch gerichtlich, geltend zu machen. Bei erfolgreicher Inanspruchnahme erstattet der Versteigerer dem Ersteigerer den Verkaufspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des im unveränderten Zustand befindlichen erworbenen Gegenstandes.

11. Bindung an Angebot
Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, insbesondere weil das Höchstgebot unter dem Limit lag, so ist der Bieter an sein Gebot 30 Tage nach Zuschlag gebunden. Ein Zuschlag unter Vorbehalt wird wirksam, wenn der Versteigerer das Gebot bestätigt.

12. Aufgeld/ Provision
Der Kaufpreis setzt sich zusammen aus der Zuschlagsumme, dem Aufgeld von 24% und der auf die Zuschlagsumme und das Aufgeld erhobenen Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe (Regelbesteuerung) oder aus der Zuschlagsumme und dem Aufgeld von 28,56% inklusive MwSt, die nicht ausweisbar ist (Differenzbesteuerung). Nicht besonders gekennzeichnete Objekte werden grundsätzlich differenzbesteuert, besonders gekennzeichnete Objekte werden regelbesteuert. Erfolgt der Zuschlag über eine Online-Auktionsplattform, erhöht sich das Aufgeld um die von der Plattform erhobene Provision. Die Bezahlung des Gesamtbetrages erfolgt in EURO und ist binnen der oben in Ziffer 8 genannten Frist vorzunehmen. Anfallende Bankspesen gehen zu Lasten des Ersteigerers.

13. Folgerecht
Bei Kunstwerken, deren Verkauf folgerechtspflichtig ist, wird der Ersteigerer an der Folgerechtsabgabe nach § 26 UrhG iHv 4 % des Zuschlagpreises beteiligt. Die abgabepflichtigen Objekte sind im Katalog mit einem Sternchen* neben dem Künstlernamen gekennzeichnet.

14. Verzug
Bei Zahlungsverzug kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Mit Eintritt des Verzuges ist der geschuldete Betrag zudem zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für Verbraucher 5% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz und im Übrigen 8% Punkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

Ferner kann auf Kosten des Säumigen der Gegenstand nochmals versteigert werden. Dabei haftet der Säumige auch für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung. Auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
Der Versteigerer hat das Recht, ihn von weiteren Versteigerungen auszuschließen.

15. Mitnahme / Versand
Ersteigerte Objekte können in der Regel nicht sofort mitgenommen werden. Davon abweichend ist nach Absprache die sofortige Mitnahme kleinformatiger Objekte, insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde möglich. Grundsätzlich obliegt die Abholung der ersteigerten Gegenstände dem Ersteigerer. Vom Versteigerer als versandfähig eingestufte Objekte können auf Wunsch durch den Versteigerer versendet werden. Hierfür sowie für die zum Versand erforderliche Verpackung fallen Kosten an. Diese Kosten trägt der Ersteigerer. Für alle anderen Objekte kann der Versteigerer auf Nachfrage ein geeignetes Speditionsunternehmen benennen.

Soweit der Ersteigerer nicht als Verbraucher handelt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung des Gegenstandes an die zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

16. Veröffentlichung der Ergebnisse
Ergebnisse werden idR ab dem ersten auf die jeweilige Auktion folgenden Werktag auf der Internetseite des Versteigerers veröffentlicht.

17. Nachverkauf
Diese Versteigerungsbedingungen gelten für den freihändigen Verkauf nach Beendigung der Auktion, sog. Nachverkauf, entsprechend. Der Nachverkauf ist der Versteigerung nachgestellt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b-d BGB) finden dabei keine Anwendung. Der Nachverkauf beginnt am Tag nach der jeweiligen Auktion in den Geschäftsräumen des Versteigerers in Krefeld und dauert insgesamt 10 Tage.

18. Folgen verspäteter Abnahme
Werden die ersteigerten oder im Nachverkauf erworbenen Gegenstände nicht spätestens binnen 10 Tagen nach Ende des Nachverkaufs abgeholt, dann ist der Käufer zur Zahlung von Verwahrgebühren von

10 € für kleine Objekte (insbesondere Vitrinen-Objekte und Gemälde)
20 € für große Objekte (insbesondere Einrichtungsgegenstände)
pro Woche verpflichtet, wobei er sich vorab erkundigen kann, ob ein Objekt als klein oder groß eingestuft wird.

19. Schlussbestimmungen
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Krefeld, soweit der Käufer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder es sich um eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen diese Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Es gilt deutsches Recht. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Soweit diese Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction conditions

1. KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS Schops TUROWSKI (hereinafter referred to as: 'auctioneer') auctions in public, voluntarily in its own name on the account of the seller.

2. Conduct of auction
The auction is to be conducted in Euro. Calling prices are such prices listed in the catalogue as limit prices. Calls for offers are increased by specified bidding steps, which are listed in the catalogue.
The auctioneer is entitled to offer numbers outside the order of the catalogue as well as merge, divide and/or pull them out. The auctioneer is entitled to deny the acceptance of a bid provided that good cause is shown. Such good cause is given in particular, if auctioneer does not know a person who places a bid and such person refrains from supplying security at the latest until start of auction. The auctioneer is entitled to request a current certificate of liquidity of a bank or savings bank or a cash deposit.

3. Preview
All items on offer at the auction can be viewed and examined (preview). Preview takes place in the premises of auctioneer in Krefeld. Upon request condition reports and further information beyond the catalogue text are provided to people who bid in absence.

4. Items on offer at auctions / catalogue description
Items are used and come to auction in such condition in which they are at the time of the acceptance of the bid. Catalogue descriptions and respective descriptions on the internet sites of the auctioneer are made according to best knowledge and conscience, but are no guarantees according to law. The same applies respectively for oral information, information in writing or information in text form. Further buyer is hereby informed that due to technical reasons pictures of the items, particularly in the catalogue or on the internet sites as well as in the event of sending them by E-Mail may differ from the respective original, particularly regarding colour and resolution.
Only the respective works of art are offered in the auction, but not frames, passe-partouts or picture glass. These can be given to the buyer free of charge with the work. No liability is assumed for those parts that are not part of the auctioned item.

5. Catalogues
Catalogues will be provided to interested parties upon request.

6. Bids
Participation in an auction

There are different ways to participate in our auctions.
Potential buyers in an auction are obliged to use an auctioneer's bidding template, which has to be filled in before (registration) and is attached to the catalogue, can be downloaded from the auctioneer's internet site or is previously send to the potential buyer upon request. Bids can be made in writing or in text form (e.g. on paper by mail, by fax or E-Mail) before the auction, by telephone, by traditional signs in the auction hall or live via internet auction sites.

Hall bidders
The potential buyer participates in person and bids by traditional signs in the auction hall.

Absentee bids
Bids in writing or in text form have to reach auctioneer at least 24 hours prior to the respective auction (potential buyers are obliged to use the auctioneers bidding template) and must have been confirmed by the auctioneer. Bids are starting from a limit price for a lot or a certain number of lots and when the auctioneer invites the bid.

Bids by telephone
Potential buyers who want to bid via telephone can be contacted by telephone during the auction. The potential buyer is obliged to use the auctioneers bidding template where the lots he intends to buy have been indicated.
The bids must have been confirmed before the auction in writing or in text form.
Potential buyers are obliged to previously provide a telephone number, where they can be contacted during the auction.
The auctioneer hereby explicitly excludes the warranty for formation and maintaining the telephone connection as well as for possible other trouble with the telephone connection in fact particularly any warranty for the lack of acceptance of a bid. We refer to clause 10 paragraph 2 regarding the scope of this liability exclusion.

Internet auction sites
Bids can be submitted live over the Internet via auction platforms where our catalogue is listed. In the event of a successful bid, the platform commission has to be paid in addition to our premium (see also Chapter 12).

7. Acceptance of a bid
Acceptance of bid is given to such potential buyer who offers the highest bid if no higher bid has been offered upon three consecutive calls of such highest bid. If several persons offer the same bid and no higher bid is offered upon three consecutive calls of such bid, the acceptance of bid is allocated by the auctioneer depending on the time he received the bid. Auctioneer is entitled to offer the item again, if a higher bid has been ignored by mistake.

8. Taking into possession / invoice/ payment / passing of risk
Acceptance of bid obliges to immediate taking into possession and payment. Buyers are obliged to pay within six calendar days upon acceptance of bid or issuing an invoice, whereupon the respective later date is essential. Payment is usually made by bank transfer. At the auction house on site, payment can also be made in cash, by EC or credit card (Master or Visa card). When paying by credit card, an additional fee of 3% of the invoice amount will be charged.

Buyer is in default without reminder after the above payment limit has elapsed. With handing over of the auctioned item, the risk of random destruction or deterioration of the item lays upon the buyer (passing of risk). If instead of handing over the item such item is send the provision in clause 15 applies. Passing of risk takes place, in the event that no prior handing over of the item took place, at the latest upon default.
If payment takes place in a foreign currency any possible currency losses and/or bank fees have to be paid by buyer.

Invoices issued during auction or immediately thereafter are issued with the caveat of review.

Export delivery is exempted from VAT, however, within the EU this applies only to businesses with VAT identification number. Once proof of export and proof of acceptor are provided to auctioneer, the foreign buyer is entitled to reimbursement of VAT. Custom and VAT that accrue from import have to be borne by the buyer in any event.

9. Retention of title
Property of the item is not transferred to buyer until full payment of all sums owed to auctioneer (retention of title). While retention of title is valid buyer is obliged to refrain from selling the item (item which is owned with reservation) or otherwise dispose of the property hereof. Buyer is obliged to refer to the existing third-party property if third parties, in particular bailiffs, try to get hold of the item which is owned with reservation and to notify auctioneer accordingly without delay in order to enable the enforcement of property rights.

10. Limited Liability
Claims for indemnity - irrespective of legal basis - against auctioneer including its representatives and auxiliary persons, which presume negligence, only exist, if a material contract obligation has been breached. In such event claims for indemnity are limited regarding its amount to the damages which are typically predictable.
Claims concerning damages of life, body and health as well as damages to property pursuant to the German product liability statute (Produkthaftungsgesetz), damages due to purpose or gross negligence as well as for guaranteed characteristic of state are not subject to the above limited liability.

If a buyer can proof within one year upon the auction that information regarding the auctioned item, which lessen its value or usability not insignificant or making it void, were wrong, then auctioneer is obliged to enforce its claim - as the case may be jurisdictional - against the person who issued the item to the auction. In the event where such claim is successful auctioneer reimburses the purchase price matching payment with physical delivery of the bought item in unchanged condition.

11. Binding offer
If acceptance of bid is made under condition, particularly because the highest bid is less than the limit, person who made such bid is bound by its bid for 30 days upon its acceptance. Acceptance of bid made under condition becomes unconditional upon confirmation by the auctioneer.

12. Commission / surcharge
The purchase price consists of the hammer price, the premium of 24%, and the VAT levied on the hammer price and the premium at the applicable statutory rate (standard taxation), or the hammer price and the premium of 28.56%, including VAT, which is not deductible (differential taxation). Objects not specifically marked are generally subject to differential taxation; specifically marked objects are subject to standard taxation. If the hammer price is awarded via an online auction platform, the premium is increased by the commission charged by the platform. Payment of the total amount is due in euros and must be made within the deadline specified in Section 8 above. Any bank charges incurred are borne by the successful bidder.

13. Resale rights
For works of art whose sale is subject to resale right fee, the buyer participates in the resale right fee pursuant to § 26 German Copyright Act in the amount of 4 % of the acceptance of bid price. Items for which such fee is requested are marked with a small star* in the title in the catalogue.

14. Default
In the event of payment default auctioneer is entitled to choose between fulfilment of purchase agreement or withdrawal from the agreement and request for damages caused by failure to fulfil the obligations from the initial agreement. Upon default interest upon the due amount has to be paid. Interest rate for consumers is 5 % points above the respective German basis interest rate and for the rest 8 % points above the respective German basis interest rate.

Further the item can be auctioned again at the expense of the person in default. The person in default is liable for any minor proceeds as opposed to the prior auction. He is not entitled to higher proceeds, if any.
The auctioneer is entitled to exclude him from any further auction.

15. Taking along / Shipping
Auctioned items are generally not available for immediate pickup. However, immediate pickup of small items, particularly display pieces and paintings, is possible by prior arrangement. In general, it is the buyer's obligation to pick up the purchased items. Items deemed suitable for shipping by the auctioneer can be shipped upon request. Shipping and packaging costs will be charged to the buyer. For all other items, the auctioneer can recommend a suitable shipping company upon request.
In the event that buyer does not act as consumer, risk of random destruction or deterioration of the item is passed to buyer upon handing over to such person who is in charge of shipment.

16. Publishing of results
Results will be published on the auctioneer's internet site in general starting with the work day following the respective auction.

17. Post-auction sale
This auction terms and conditions apply to the free-hand sale after the end of the auction, so called post-auction-sale, respectively. Post-auction sale starts after the auction. Provisions for distance selling pursuant to §§ 312b-d German Civil Code (BGB) do not apply. Post-auction sale starts at the day following the respective auction in the premises of the auctioneer in Krefeld and lasts 10 days in total.

18. Consequences of delayed pick up
If items that were bought in auction or during post-auction sale are not picked up within 10 days upon the end of the post-auction sale, then Buyer is obliged to pay fees for unrequested storage in the amount of

10 EURO for small objects (particularly show-case objects and paintings)
20 EURO for big objects (particularly furnishings)
per week, whereupon he can previously ask whether a particular item is deemed small or big.

19. General provisions
Place of fulfilment and jurisdiction is Krefeld if the buyer is merchant/business man or does not have a general jurisdiction in Germany or is a public legal entity or a public law special fund.

Should one or several of the above provisions proof to be or become void the validity of the remaining terms remains unaffected.

German law applies.

The provisions of CISG are excluded. In the event that this auction terms and conditions are provided in several languages the German text prevails.


ASIATIKA
ETHNOGRAFIKA
EINRICHTUNG
ANTIQUITÄTEN
ALTE MALEREI

1

Mossi, Burkina Faso

Brettmaske karanga

Geschnitztes Holz, stellenweise bemalt. 162 x 17 x 17 cm. Auf Metallsockel.

Provenienz: Privatsammlung Rheingau, 2015 bei Simonis, Düsseldorf erworben.

Fehlstellen, Ausbesserungen und Reparatur mit Draht.

€ 4.000,-



1

2

Japan. 19. Jh.

Konvolut von sieben tsuba

Buntmetall. In Glaskasten montiert. Shibuichi, Eisen und Kupfer mit Goldauflagen u.a. Karpfen in Wellen, Shishi zwischen Päonienblüten, Krabbe, Vogel an blühendem Zweig, Shoki zwischen Wellen, Urashima Taro mit Schatulle, etc. Kasten 52 x 41 cm, tsuba-D. 7 - 7,5 cm.

Provenienz: Kölner Sammlung.

€ 800,-



2

3

Japan

Weihrauchbrenner in Form eines shishi, um 1900

Bronze, rotbraun patiniert. In lauernder Haltung, auf die Vorderpfoten gestützt. Mit weiter Mähne und groß aufgerissenem Maul. Kopf abnehmbar. H. 18,5 cm, B. 16,5 cm.

€ 400,-



3



4

4

Naher Osten. Um 1900.

Mashrabiya-Paravent

Weichholz, Nussbaum, gedrechselt. Dreiteilig. Jedes Paneel mit dem traditionellen Spindelgitterwerk verfügt über ein aufklappbares Fenster. Paneel je 165 x 56 x 2 cm.

€ 800,-



5

5

England

Chinoises Kabinett

Schwarzlack mit farbiger Lackmalerei und Gold auf Weichholz, gravierte Messingbeschläge. Das Kabinett a deux corps auf Stand Englisch, Anfang 20. Jh. Die Türen Chinesisch, 18./frühes 19. Jh., diese innen und außen dekoriert in Kanton mit einer weitläufigen felsigen Architekturlandschaft mit Pavillons und Figuren. Das Innere des Kabinettkastens mit einem Regalbrett sowie rot lackiert. Außen auf den Türen ein großer à jour gearbeiteter zentraler gravierter Schlossbeschlag sowie auf jeder Seite drei gravierte Angelbeschläge. Lack partiell retuschiert. Kasten: 80 x 96 x 44 cm, Gesamt-H. mit Tisch 158 cm.

€ 6.500,-

Die folgenden Katalog-Nummern (6-17) stammen aus der Familie des Krefelder Unternehmers Rudolf Oetker (1874-1930). Die Firma Deuß & Oetker wurde um 1850 als Handweberei gegründet. Seit 1919 gehörte sie zu den Gründern der Vereinigten Seidenwebereien AG. Bis zum Ersten Weltkrieg war die Firma auf Krawattenstoffe spezialisiert. Von 1900 bis 1903 verwirklichte das Unternehmen u.a. mehrere Kollektionen von ‚Künstlerseide' nach Entwürfen von Vertretern der Reformbewegung um 1900 wie Henry van de Velde. Oetker engagierte sich zudem vielfältig in Krefeld, so für den dortigen Rennverein, für den Flugplatz, das Hockeyspiel sowie das Kaiser Wilhelm Museum, welches er durch Ankäufe unterstützte. Im Jahr 1917 heiratete er in zweiter Ehe Lilly Jentges. Ende der Zwanziger Jahre beauftragte der Unternehmer schließlich für sich und seine wachsende Familie den renommierten Krefelder Architekten August Biebericher (1878-1932) mit der Planung und Ausführung eines luxuriösen Wohnhauses an der Hohenzollernstraße 91. Während die anderen Vorstandsmitglieder der Firma, Hermann Lange und Josef Esters, nahezu zeitgleich auf der Wilhelmshofallee ihre modernen Villen von Mies-van-der-Rohe bauen ließen, setzte Biebericher für Oetker auf eine traditionelle barockisierende Formensprache. So konzipierte der Architekt das Haus als gediegene zeitgenössische Rezeption des bergischen Spätbarocks. Es entstand ein von einem weitläufigen Park mit Wasserbassin umgebener schlossartiger Wohnsitz, der ganz den architektonischen Regeln des 18. Jh. folgte. Auch in der Innenausstattung setzte sich dieser Stil fort. So wurden sogenannte Spolien, also Bauelemente aus historischen Gebäuden, verwendet. Dazu zählten u.a. eine Parkettfläche, die aus dem alten Berliner Stadtschloss stammte oder historische Delfter Fliesen. Ergänzt wurde das kunstvolle Ensemble durch eine Sammlung ausgesuchter Kunst- und Antiquitäten, die im renommierten Kunsthandel erworben wurden und dem Haus ein kostbares Erscheinungsbild verliehen, wie man es seinerzeit in Deutschland sonst nur in den großen privaten Kunstsammlungen der Metropolen von Berlin oder München vorfand. Der Schwerpunkt der Sammeltätigkeit lag bei historischen Möbeln des 17./18. Jh., Teppichen, Silber, Altmeistergemälden und einer umfangreichen Gruppe mittelalterlicher Skulpturen. Nachdem die verwitwete Lilly Oetker das Haus 1952 an das Deutsche Rote Kreuz verkauft hatte, wurde die Sammlung auf verschieden Teile der Familie verteilt.



6

6

Burma. 18./19. Jh.

Buddha Shakyamuni

Holz geschnitzt, schwarz lackiert, Reste von Vergoldung. Im Meditationssitz auf einem von Elefantenköpfen flankierten Thronsockel. Die rechte Hand in bhumisparsha mudra, die linke in dhyana mudra über den Füßen gehalten. Kleine Buckellocken überziehen Kopf und ushnisha, der von einem eingesteckten flammenförmigen Juwel bekrönt wird. Thronsockel mit größerem Ausbruch. Auf modernen Standsockel montiert. Figur-H. 62 cm, B. 30 cm, Gesamt-H. 65 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 600,-



7

7

Deutschland. 16. Jh.

Skulptur, Pietà

Holz, dreiviertelrund geschnitzt, auf der Rückseite leicht abgeflacht. Ältere polychrome Fassung in Teilen übergangen. Auf einer profilierten, partiell marmorierten Thronbank sitzend. Die matronenhaft gekleidete Muttergottes hält den Leichnam ihres Sohnes mit den Wundmalen auf ihrem Schoß, wobei sie den zurückgesunkenen Kopf Christi mit ihrer Hand stützt und dessen Arm an ihre Brust drückt. Die Figur lebt von dem Kontrast des fahlen nackten Körpers Christi zu den faltenreich gestalteten roten und blauen Gewändern der Maria und gewinnt gerade durch ihre volkstümliche Gestaltung an Ausdruckskraft. Alters- und Fassungsschäden. 47 x 25 x 16 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 600,-

8

Rheinisch. Um 1500

Skulptur, Trauernde Maria

Lindenholz, dreiviertelrund geschnitzt, auf der Rückseite nur kursorisch durchgearbeitet. Reste einer älteren polychromen Fassung und Vergoldung, diese übergangen. Auf Rundsockel stehende Ganzfigur der leicht zur Seite gewandten Heiligen. Den Blick gesenkt hält sie ihr in der Hand gerafftes Kopftuch vor das Gesicht, um sich die Tränen zu trocknen. Über dem gefältelten und gegürteten Kleid ein über den Kopf getragener weiter Umhang der vor dem Körper hoch gerafft die Plastizität der Skulptur bestimmt. Die Figur war wohl ursprünglich Teil einer Kreuzigungsgruppe. Auf der Rückseite altes Papieretikett mit der handschriftlichen Nummer 366. Alters- und Fassungschäden. Rückseitig leicht wurmstichig. H. 77,5 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 1.200,-



8

9

Deutschland. Um 1500

Relief, Anbetung der Heiligen Drei Könige

Lindenholz, geschnitzt. Reste einer älteren polychromen Fassung und Vergoldung.
Das erhaben gearbeitete Relief zeigt die Heilige Maria vor den Königen im Stall sitzend, das Jesuskind auf dem Schoß haltend. Der älteste König kniet vor Maria und bietet eine Schatulle dar, der das Kind die geöffneten Arme entgegenstreckt. Dahinter die anderen beiden Könige mit aufwendig verzierten Deckelpokalen in den Händen, vor der Architektur einer Stadtmauer stehend. Über allem eine schwebender Engel mit einem großen Stern in den Händen. Auf spätere Holztafel montiert. Stark wurmstichig, Alters- und Fassungsschäden. 97 x 98 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 1.500,-



9



10

10

Deutschland. Spätes 16. Jh.

Relief, Grablegung Christi

Holz, geschnitzt. Reste einer älteren polychromen Fassung. Das erhaben gearbeitete Relief zeigt den auf einem faltenreichen Tuch aufgebahrt liegenden Leichnam Christi mit Maria und zwei Engeln. Auf späterem, mit rotem Samt bezogenem Sockel montiert. Alters- und Fassungsschäden. Relief: 18 x 31,5 x 3 cm, Sockel: 31 x 35 x 9 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 400,-



11

11
Deutschland. 16./17. Jh.
Stickereitextil

Stickerei in Appilkationsarbeit mit farbiger Seide und Silberlahn auf rotem Seidensamt, partiell reliefartig unterfüttert. Zentrale geflügelte Groteskenmaske über einer üppigen Früchtegirlande, auf beiden Seiten flankiert von je einem auf verschlungenem Bandelwerk sitzenden Engel über einer geflügelten Chimäre. Später auf Keilrahmen und Leinwand aufgezogen. Altersbedingte Schäden und Restaurierungen. 122 x 135 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 500,-



12

12
Maler des 18. Jh.
Kreuzaufrichtung, nach Luca Giordano (1634 - 1705)

Öl auf Papier auf Leinwand aufgezogen. 40 x 67 cm. Rückseitig auf dem Keilrahmen die Reste eines alten Sammlungsetiketts mit der handschriftlicher Bezeichnung: ‚Giordano Kreuzaufrichtung' sowie die Leinwand rückseitig beschriftet: ‚L. giordano 38.Ducat'. Mittig vertikale übermalte Knickfalte im Papier. Rahmen.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 600,-



13

13
Süddeutschland. 16./17. Jh.
Skulptur, Christus auf dem Palmesel

Holz, vollrund geschnitzt. Ältere polychrome Fassung stark übergangen. Christus mit langem, gelocktem Haar und zweispitzigem Spitzbart reitet auf dem Rücken eines Esels, der auf einem rechteckigen Podest steht. Die rechte Hand segnend erhoben, in der linken ein Reichsapfel. Er ist gekleidet in eine lange Tunika, auf dem Kopf sitzt eine Messingkrone mit farbigem Glassteinbesatz. Alters- und Fassungsschäden, Restaurierungen. Sockelplatte nachträglich mit Leisten eingefasst. 63 x 50 x 22,5 cm

Der Palmesel wurde in Süddeutschland seit dem 10. Jahrhundert bei der alljährlichen Palmprozession am Sonntag vor Ostern zum Gedächtnis an den Einzug Christi in Jerusalem mitgeführt. Schnitzwerke dieser Art wurden auf einem Wägelchen um die Kirche und durch die Stadt gezogen. Die älteste Nachricht einer solchen Prozession mit einem ‚Bildnis des Herrn auf einem Esel' findet sich in der Vita des hl. Ulrich von Augsburg (982/992). Die weitaus größere Zahl erhaltener Palmeselskulpturen stammt aber aus dem 15. und 16. Jh. Der Kopftyp der vorliegenden Christusfigur mit den leicht vorquellenden Augen, den weich modellierten Gesichtszügen und dem zweizipfeligen Bart nimmt einen in der böhmischen Plastik geprägten Typus auf.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 800,-

14

Deutschland. 16./17. Jh.

Skulptur, Trauernde Maria

Holz, dreiviertelrund geschnitzt und auf der Rückseite abgeflacht. Reste einer früheren Fassung, übergangen, Gesichtspartie stark überarbeitet. Ganzfigurige Darstellung der auf einem quadratischen Erdsockel stehenden Maria. Die Gottesmutter in langem, faltenreichem Umhang und mit Kopftuch. Der Kopf leicht schräg nach oben gerichtet und die Hände vor der Brust gekreuzt. Die Figur war ursprünglich wohl Teil einer Kreuzigungsgruppe. Altersschäden und Restaurierungen, der Sockel nachträglich mit späteren Profilleisten eingefasst. H. 69 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 600,-



14

15

Deutschland. 17. Jh.

Skulptur, Hl. Bischof mit Stab

Holz, dreiviertelrund geschnitzt, auf der Rückseite abgeflacht. Reste einer älteren polychromen Fassung. Standfigur eines Heiligen in bischöflicher Tracht mit Mitra, wobei der Faltenwurf der Gewänder detailliert beobachtet und leicht stilisiert gestaltet ist. Die rechte Hand zum Segensgruß erhoben, in der linken einen Bischofsstab. Alters- und Fassungsschäden, Stab und Mitra spätere Ergänzungen. Auf durchbrochen geschnitzter und vergoldeter Konsole mit Engelskopf montiert, diese wohl ursprünglich nicht zur Figur gehörig.
Figur-H. 73 cm, Konsole-H. 17 cm, Gesamt-H. 90 cm.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 600,-



15



16

16

Rudolphine Swanida Wildrik (1807 - 1883)

Fensternische mit Quittenzweigen

Öl auf Leinwand. 50 x 40 cm. Unten links signiert: ‚R. S. Wildrik' und unleserlich datiert: ‚18..' . Rahmen.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

Rudolphine Swanida Wildrik (auch Rudolphina Swanida Wildrik) war eine niederländische Kunstmalerin des 19. Jahrhunderts. In ihrem künstlerischen Schaffen widmete sie sich vorrangig der Genremalerei im Stil der nördlichen Niederlande des 17. Jh. Zu ihren bekannten Werken gehören detailreiche Stilleben mit Früchten und Blumen sowie klassische Landschaftsmotive.

€ 500,-



17

17

Maler des 19./20. Jh.

Thronende Madonna mit dem Kind und Heiligen, im Stil des 14. Jh.

Öl und Gold auf Leinwand, auf Sperrholzplatte aufgezogen. 95 x 47,5 cm. Rahmen.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 800,-

18
Siculo-arabisch
Gotische Kassette, 12./13. Jh.

Elfenbein. 12,3 x 20,5 x 11,7 cm. Beschläge aus Kupfer, vergoldet. Rechteckige Kastenform, die Ecken mit jeweils drei Beschlägen betont, diese mit tropfenförmigen Enden. Seitlich zwei kleine, eckige Klapphenkel. Einfaches Schloss mit Klappriegel. Der dachförmig erhöhte Deckel ebenfalls mit betonten Ecken sowie einem weiteren kleinen eckigen Klapphenkel. Innen späterer Samtbezug. Kugelfüße spätere Ergänzung.

Eine EU-Bescheinigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, welche die Vermarktung und den Verkauf des Objekts innerhalb der Europäischen Union zulässt.

Vgl.: Perry Blythe Cott, Siculo-Arabic Ivories, Princton 1939, u.a. Nr. 49, Tafel 26, S. 39, Nr. 67, Tafel 30, S. 41., Hermann Fillitz/Martina Pippal, Schatzkunst. Die Goldschmiede- und Elfenbeinarbeiten aus österreichischen Schatzkammern des Hochmittelalters, Salzburg 1987, Kat.-Nr. 56, Abb. 56.1, S. 234-235.

€ 1.800,-


18



19

19
Süddeutschland. 18. Jh.
Corpus Christi

Elfenbein. Vollplastisch gearbeitete Figur im Viernageltypus. Auf späterem Holzkreuz mit INRI-Tafel montierte. Korpus 48 x 26 cm, Kreuz 92 x 32 cm.

Eine EU-Bescheinigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, welche die Vermarktung und den Verkauf des Objekts innerhalb der Europäischen Union zulässt.

Vier Finger der Figur gebrochen und fehlend.

€ 1.200,-


20

20
Frankreich. 18. Jh.
Kleine Kommode Louis XV.

Verschiedene Edelhölzer auf Eiche furniert. Geradliniger, in der Front leicht bombierter Korpus auf kurzen geschweiften Füßen mit vier Schubladen auf drei Ebenen, die Zarge mit kleinem Tablier. Flächendeckend kartuschenförmig gerahmte sowie gespiegelt angeordnete Furnierfelder. Gering überstehende Deckplatte aus weiß/grau gemasertem rosa Marmor. Vergoldete Bronzebeschläge. Auf dem oberen Kommodenrahmen gestempelt JEAN HOLTHAUSEN sowie bezeichnet mit der Gildenmarke JME. Schlüssel fehlt. 85 x 80 x 44 cm.

Jean Holthausen wurde Meister im Jahr 1764. Über seine scheinbar kurze Laufbahn ist wenig bekannt, was unter anderem daran liegt, dass nur wenige Möbelstücke aus seiner Hand bekannt sind. Wie die meisten französischen Kunsttischler seiner Zeit stammte er ursprünglich aus Deutschland. Er arbeitete in der Rue Traversière in Paris. Obwohl Holthausen bereits in der Zeit Ludwig XV. bis in die Regierungszeit Ludwig XVI. tätig war, behielten viele seiner Möbel den Einfluss des Régence-Stils bei, wie es sich auch an der vorliegenden Kommode zeigt.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 1.000,-


21

21

Frankreich. 18. Jh.

Paar Fauteuils Louis XV.

Nussbaum geschnitzt, Korbgeflecht, lose Sitzpolster mit gelbem modernem Satinbezug. À la Reine, mit kartuschenförmigen Rückenlehnen, leicht vorgebuchteter Zarge und einfachem Kreuzsteg. Feiner scharfer Schnitzdekor, Rocaillen und Blattmotive. 96 x 69 x 51 cm, SH. 48 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 800,-

22

Norditalien. Um 1780

Kleine Louis XVI-Wandkonsole

Weichholz, geschnitzt, cremefarben gefasst und teilweise vergoldet. Schauseitig gerade Zarge mit einem zentralen, von plastischen umlaufenden Lorbeerfestons gehaltenem ovalen Medaillon, dieses zeigt einen an eine Säule gelehnten Knaben mit Buch. Die würfelförmigen Ecken mit Blütenrosetten in konisch gekantete Balusterbeine übergehend. Gering überstehende profilierte Deckplatte. 85 x 48 x 32 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 600,-


22



23

23

Frankreich. Spätes 18. Jh.

Kleiner Spiegel Louis XV.

Weichholz, geschnitzt, grün gefasst und vergoldet. Hochrechteckige, schmale Spiegelrahmung mit Flechtdekor seitlich flankiert von Blütengebinden und Lorbeerfestons. Korrespondierender oberer plastisch geschnitzter Abschluss mit einem zentralen Rundmedaillon zwischen Blütenzweigen mit der Darstellung eines aufgeschlagenen Notenbuchs und Instrumenten. 89 x 52 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 400,-

24

Frankreich. Spätes 18. Jh.

Spiegel Louis XV.

Weichholz, geschnitzt, grün gefasst und vergoldet. Hochrechteckige, schmale Spiegelrahmung mit Wellenband-Dekor, seitlich flankiert von Blattwerk. Korrespondierender ajour gearbeiteter oberer Abschluss mit einer großen zentralen Urnenvase flankiert von Lorbeerfestons und Schleifenbändern. 137 x 83 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 600,-



24



25

25

Schweden. Um 1800

Klassizistische Kommode

Mahagoni auf Weichholz furniert, Messingbeschläge. Gerader, querrechteckig angelegter Korpus mit schräggestellten Ecklisenen auf konischen Vierkantbeinen. In der gegliederten Front drei Schubladen. Gering überstehende Deckplatte mit verkröpften Ecken aus rotbraun gemasertem Marmor. 79 x 94 x 46 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 600,-

26
England. 18./19. Jh.
Chinoiser Kabinettschrank (‚Highboy') im Georgian-Style

Eiche massiv, Rotlackoberfläche mit polychromen Dekoren, Messingbeschläge. Zweiteilig. Der obere gerade Kasten mit breitem verkröpftem Gesims sowie fünf Schubladen auf drei Ebenen. Der untere Stand mit einem Zargenkasten mit drei Schubladen in unterschiedlicher Größe, dieser auf vier mehrfach gegliederten und gekanteten Balusterbeinen, die unterhalb durch breite, geschwungene Stege verbunden sind. Alles gefasst mit einer roten Grundlackierung sowie allseitig bemalt mit Blüten und Figuren in chinoisen Parklandschaften in schwarzkonturierter Goldlackmalerei, teilweise mit plastischer Stuckierung. 152,5 x 98 x 50 cm.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 1.200,-


26

28
Frankreich. 19. Jh.
Aubusson-Tapisserie ‚Le jeu de Colin-Maillard'

Wirkerei aus Wolle und Seide. Bühnenartige Kulisse mit Blick in eine weite Flusslandschaft mit Gebäuden, beidseitig flankiert von hohen Repoussoir-Bäumen und Rosensträuchern. Im vorderen zentralen Bildfeld eine Gruppe elegant gekleideter Figuren beim Blindekuh-Spiel. Gerollte, cremefarbene Akanthusblätter auf rotbraunem Grund als Bordüre mit plastischer Rahmenwirkung. Unten rechts bez.: MANUFACTURE ROYALE D'AUBUSSON 1765. 250 x 240 cm.

Der ursprüngliche Entwurf für dieses populäre Tapisserie-Motiv wird verschiedenen Malern des 18. Jh., wie etwa Nicolas-Jaques Juillard oder Jean-Baptiste Huet zugeschrieben. Der Name der dargestellten Blindekuh-Spiels geht traditionell auf eine Legende aus dem 10. Jh. zurück., die sich um den Krieger Jean Colin-Maillard aus Huy dreht. Dieser soll während einer Belagerung verwundet und mit verbundenen Augen weitergekämpft haben. Dieses bei Kindern und in aristokratischen Kreisen des 18. Jh. beliebte Spiel, inspirierte Künstler und die Tapisserie-Weber von Aubusson mit seiner Frische und visuellen Dynamik.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 800,-


27

27
Frankreich. 18./19. Jh.
Aufklappbarer Konsolspieltisch

Mahagoni furniert und massiv sowie Profile und Bronzefüße aus vergoldetem Messing. Gerade Zarge auf hohen kannelierten Säulenbeinen. Die Gering überstehende aufklappbare Deckplatte mit abgerundeten Ecken. Unterhalb eingelassene Spielfläche aus grünem Filz. Unter der Zarge gestempelt D.L. ANCELLET. 74,5 x 93,5 x 46,6 cm.

Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

Denis Louis Ancellet (ca. 1740-1823) zählt zu den bedeutendsten französischen Ébenisten seiner Zeit. Er wirkte im späten Louis XV. und vor allem im Stil Louis XVI. Seine Werkstatt befand sich zunächst in der Rue de Charenton und ab 1780 in der Rue Saint-Nicolas in Paris. Seine Möbel zeichnen sich durch die Verwendung von hochwertigem Mahagoni und Nussbaum aus, die oft zusätzlich mit feuervergoldeten Bronzen oder Ebenholzeinlagen verziert sind. Ancellet war besonders für seine eleganten Spiel- und raffinierten Architektentische bekannt. Seine Arbeiten waren so hoch geschätzt, daß die königliche Möbelverwaltung (Garde-meuble de la Couronne) rund sechzig Möbelstücke für das Schloss Saint-Cloud bei ihm bestellte.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 600,-


28


29

29

Italien. 19. Jh.

Pagenbank im Stil Brustolon

Nussbaum massiv, plastisch geschnitzt. Trapezförmige Zarge mit reliefiertem Blattwerk und zentralem geflügeltem Puttenkopf auf astförmigen Beinen. An den Ecken figural gestaltete Stützen in Form orientalischer Knaben die zwei schmale volutenförmige Armlehnen tragen. Die Sitzfläche gepolstert und mit modernem cremefarbenem Leinen bezogen. 76 x 84 x 62 cm, Sitzhöhe 45 cm.

€ 1.000,-

30

Frankreich. Spätes 19. Jh.

Paar Deckelurnen im Stil Louis XVI.

Rotbraun und weißgrau gemaserter sog. Rouge Royal-Marmor sowie vergoldete Bronze. Über quadratischer getreppter Plinthe, balusterförmiger Korpus flankiert von Henkeln aus Schwanenhälsen über weiblichen Maskarons. Ansteigender deckelartige Bekrönung in Form eines Pinienknaufs. Je H. 46 cm.

Pinienknauf einer Vase ergänzt. Lochbohrung im Sockel.

€ 300,-


30

31

Lötz Wwe., Klostermühle

Stehlampe, Entwurf um 1890

Überfangglas, farblos, weiß/braun marmoriert, diagonale Rippenoptik. Aufwendige, vergoldete Bronzemontierung im Barockstil. Späterer Stoffschirm. Elektrifizierung schadhaft. H. 175 cm.

Provenienz: Kölner Sammlung.

Mergl/Ploil/Ricke: Lötz, Böhmisches Glas 1880 bis 1940, Ostfildern-Ruit 2003. Abb. 4, S. 286.

€ 800,-


31


32

32

Frankreich. 19. Jh.

Podestsockel im Sèvres-Stil

Porzellan, vergoldete Bronze, grün gemaserter Marmor. Über gekanteter Basis aus Marmor, zusätzlich besetzt mit einer plastischen Masken-Applikation des Herkules mit dem Kopf und Fell des Nemeischen Löwen aus vergoldeter Bronze, sich konisch nach oben erweiternder gekanteter Balusterschaft aus Porzellan, gering überstehende Deckplatte ebenfalls aus Marmor. Das Porzellan allseitig bemalt mit Jagdszenen des 18. Jahrhunderts mit fein gekleideten Figuren zu Pferde sowie einem Hirschen und Hunden in Landschaft, signiert H. Desprez. Die taillierten Porzellankapitelle und -sockel mit Jagdtropähen und Rankenblattbordüren in Gold auf blauem Grund. H. 117 cm, die Marmorplatte 40 x 40 cm.

Provenienz: Alte Privatsammlung Krefeld.

Einen ähnlichen Sockel mit dem dazugehörigen Pendant versteigerte Rosebery's London, 2. Oktober 2024, Lot 31; Christie's New York, 16. April 2015, Lot 10.

€ 1.200,-


33

33

Persien

Teppich Läufer Shasavan

Spätes 19. Jahrhundert. Wolle.
376 x 104 cm.

€ 400,-

34

Badische Anilin- und Sodafabrik Stuttgart

14 Glaszylinder mit Farbpigmenten. Ende 19. Jh.

Mundgeblasene röhrenförmige Glaszylinder auf rundem Standfuß mit einem Glasstöpsel mit kugelförmigem Knauf, zwölf davon zusätzlich mit dem originalen Ölpapier verschlossen. Jeder Glaszylinder außerdem mit einem farbig gedruckten Etikett mit der Bezeichnung „B.ANILIN & SODA FABRIK STUTTGART" beklebt, auf diesen zusätzlich handschriftlich in Tinte das jeweils enthaltenen Farbpigment verzeichnet.
H. je circa 13 cm.

Die Badische Anilin- und Sodafabrik (heute weltweit bekannt als BASF) wurde am 6. April 1865 in Mannheim gegründet zog aber noch im selben Jahr nach Ludwigshafen am Rhein. Im Jahr 1873 fusionierte die BASF mit der Stuttgarter Farbenfabrik G. Siegle & Co. Diese hatte sich erfolgreich auf Mineral-, Lack- und keramische Farben spezialisiert. Die wichtige Leitung der Verkaufsabteilung der BASF blieb unter Gustav Siegle zunächst in Stuttgart ansässig. Im Jahr 1889 kaufte Gustav Siegle, der Sohn von Heinrich Siegle, die Stuttgarter Firmengebäude von der BASF zurück und startete mit der Produktion von Mineralischen Farbpigmenten und Lacken.

Ähnliche Glaszylinder finden sich beispielsweise im Color Experince Museum im englischen Bradford.

€ 800,-


34



35

35

Raoul-François Larche (1860- 1912)

Tischlampe ‚La danse, la Loie Fuller', Modell für die Pariser Weltausstellung, 1900

Bronze, gegossen, feuervergoldet. Tänzerin mit erhobenen Armen, das bodenlange Kleid faltenreich den Körper umhüllend. Das lange, offene, mit einer Blüte geschmückte Haar, sowie die Schleier in tiefen Wirbeln hochschleudernd, in denen zwei elektrische Birnen mit Bajonettfassungen verborgen sind. Am Saum des Kleides bez.: ‚RAOUL.LARCHE' und auf der gegenüber liegenden Seite runder Gießerstempel: ‚SIOT-DECAUVILLE FONDEUR PARIS', eingeschlagene Nummer L 231. Elektrifizierung erneuert. H. 46 cm.

Provenienz: Kölner Sammlung.

Vgl. Dahan, Philippe: ‚Etains 1900 - 200 sculpteurs de la Belle Epoque'. Paris 2000.

Zur Person und Schaffen Raoul Larche siehe S. 228 ff., zu der Tischleuchte ‚Loie Fuller', S. 235, Nr. 682; Duncan, Alastair: Art Nouveau und Art Déco Lighting. London 1978. Abb. Nr. 55; Kjellberg. Les bronzes du XIX siécle. Dictionnaire des sculptures. Paris 1987, S. 436 ff.

Weitere Ausformungen in öffentlichen Sammlungen: Museum of Modern Art New York, obj. no. 109.1973; Bayerisches national-museum München, Inv. Nr. SW 81; The Charles Hosmer Morse Museum of American Art.

€ 7.000,-

Die amerikanische Tänzerin Marie Louis Fuller (1862 - 1928) hatte als Loie Fuller 1892 ihr Pariser Debut in den Folies Bergères, wo sie mit ihren beeindruckenden Choreografien und Kostümen bis 1899 auftrat. Im Jahr 1900 verzauberte sie die Besucher der Pariser Weltausstellung mit ihren Schleiertänzen in einem eigens dafür geschaffenen Pavillon. Raoul Larche inspirierten die wallenden Gewänder zu seinen Figurenlampen. So entwarf er 1901 drei unterschiedliche Bronzeplastiken mit dem Motiv der berühmten Schleiertänzerin. Die elektrische Montierung der Lampen ist so geschickt versteckt, daß die Plastiken - ähnlich wie die Tänzerin auf der Bühne - von einer nicht sofort erkennbaren Lichtquelle beleuchtet werden, was den Lampen eine märchenhaft, geheimnisvolle Wirkung verleiht. Neben Larche schufen mehrere Bildhauer, darunter Théodore Rivière und Pierre Roche weitere Skulpturen von der Tänzerin in der Art der vorliegenden Figur.

36

Auguste Moreau (1834 - 1917)

Paar Amphoren-Vasen ‚Victrix' und ‚Vici'

Allegorische Darstellungen des Sieges. Bronze, gegossen, grünbräunlich und rötlich patiniert. Vollplastische Darstellung eines weiblichen posauneblasenden Engels, mit Inschrift VICTRIX und eines männlichen fackeltragenden Engels mit Inschrift VICI. Reliefplastische Blattranken und Girlanden. H. 45 cm. Eine Vase mit Messingeinsatz. Beide signiert in der Wandung: augu moreau (eingeschlagen).

€ 500,-



36



38

38

Kaukasus

Teppich Chi Chi

Kaukasus, um 1900. Wolle. 180 x 123 cm.

€ 400,-



37



39

37

Berlin

Paar Wandleuchten mit Widderköpfen, um 1900

Messingguß, patiniert. Weiße Glühbirnen. 33 x 15 x 28,5 cm.

€ 800,-

39

Deutschland

Garderobenständer, um 1905

Eisen und Messing. H. 180 cm, D. 50 cm.

€ 500,-

40

Deutschland

Jugendstil Tischleuchte, um 1905

In stilisierter Baumform mit zwei aufsteigenden, sich verzweigenden Streben, Schirm mit reliefierten Blättern. Messingguss und -blech, braun patiniert, partiell bemalt. Buntglas. H. 65 cm, D. 41 cm.

€ 1.600,-



40

41

Paul Wynand (1879 - 1956)

Blumensäule, Entwurf um 1909

Steinzeug, schwarze lehmartige Glasur. Zweiteilig, verschraubt. Am oberen und unteren Rand umlaufend gemodelter stilisierter Blatt-Dekor. Unter dem Boden am Standring gestempelte Manufakturmarke: Simon Peter Gertz I - Höhr, sowie Modellnummer 1397. H. 85 cm.

Provenienz: Privatsammlung Düsseldorf.

Erlebach, Jürgen / Schimanski, Jürgen Hrsg.: Westerwälder Steinzeug. Die neue Ära 1900/1930. Jugendstil und Werkbund. Katalog zur Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn, 7. Mai bis 14. Juni 1987 / Hessisches Landesmuseum Darmstadt, 24. Februar bis 3. April 1988. Düsseldorf, 1987. Abb. S. 54, Nr. 56.

€ 400,-



41

Die keramische Manufaktur von Simon Peter Gertz war Mitglied der Künstler-Union und des Münchner Künstlerbundes. Maßgebliche Künstler die um 1905-10 Entwürfe für Keramiken lieferten, waren unter anderem F. H. Ehmcke, B. Mauder, P. Behrens und vor allem Paul Wynand.

42

Deutschland

Deckenleuchte mit Greifvögeln, um 1910

Vierflammig. Messing, bleigefasstes farbloses Glas. 82 x 36 x 36 cm.

€ 500,-



42



43

43

Deutschland

Jugendstil Tischlampe, um 1910

Dreibeiniger Fuß aus floralem Messingguss, Schirm in Messingblech mit Hammerschlagdekor und Strahlenornamentik, sieben eingesetzte Buntglassteine. H. 38 cm, D. 25 cm.

€ 500,-

44

Etablissements Gallé, Nancy

Beistelltisch, um 1910

Nussbaum, teilweise geschnitzt. Auf vier geschweiften Beinen, mit zwei rechteckigen an den Seiten leicht geschwungenen Platten. Intarsien aus unterschiedlichen Obsthölzern, Motiv mit blühenden Begonien und Studentenblumen. Platte signiert: Gallé (intarsiert). 73 x 54 x 39 cm.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-



44



45

45

Muller Frères, Lunéville

Paar Wandleuchten mit Satyrköpfen, um 1920

Überfangglas mit vielfarbigen Pulvereinschlüssen. Bronze, vergoldet. 20 x 20 x 7,5 cm.
Glas bez.: MULLER FRES LUNEVILLE (Ätzmarke).

Nicht funktionstüchtige alte Fassungen vorhanden.

€ 700,-



46

46

Etablissements Gallé, Nancy

Beistelltisch, um 1920

Nussbaum, teilweise geschnitzt. Auf vier Beinen mit zwei rechteckigen an den Ecken gerundeten Platten. Intarsien aus unterschiedlichen Obsthölzern, Motiv mit Seerosen und Libelle. Obere Platte signiert: Gallé (intarsiert). 76 x 58 x 32,5 cm.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-



47

Louis Vuitton

Antike Louis Vuitton ‚Monogram Canvas' Reisetruhe, ca. 1920er Jahre

Holz, Leder, bedruckter Canvas und Messing. Innenseitig mit hellem Leinen ausgeschlagen sowie am Deckel Papieretikett: ASNIÉRES S/SEINE / LOUIS VUITTON /PARIS-70 CHAMPS ELYSÉE. (...) und gestempelte Nummer 7285.. . Einsatz fehlt. 32 x 81,5 x 46 cm.

€ 3.000,-

48

Louis Vuitton, Paris

Kleiner Koffer ‚Monogram Canvas'

Holz, Leder, bedruckter Canvas und Messing. 33 x 43 x 17 cm.

Provenienz: Aus dem Privatbesitz des Düsseldorfer Galeristen Hans Mayer.

€ 900,-

49

Louis Vuitton, Paris

Koffer ‚Monogram Canvas'

Holz, Leder, bedruckter Canvas und Messing. 46,5 x 70 x 17,5 cm. Innenseitig mit Pappetikett des Herstellers versehen mit gestempelter Nummer: 996687 und Messingschild: Restauriert Fa. Zapke Düsseldorf.

Provenienz: Aus dem Privatbesitz des Düsseldorfer Galeristen Hans Mayer.

€ 1.200,-

50

Louis Vuitton, Paris

Koffer ‚Monogram Canvas'

Holz, Leder, bedruckter Canvas und Messing. 52 x 80 x 25 cm.

Provenienz: Aus dem Privatbesitz des Düsseldorfer Galeristen Hans Mayer.

€ 1.400,-

51

Prag

Expressionistische Eck-Vitrine, um 1925

Dreiseitige Front mit einer Tür auf fünf Beinen. Mahagoni, teilweise plastisch geschnitzt. Verglaste Türen und Glasböden. Samtbezug. 178 x 88 x 55 cm.

€ 2.800,-



51



52

52

Edward H. Bohlin Inc Hollywood CA

Westernsattel

In reich geschnittenem und punziertem braunen Leder, auf Holzkern. Knauf und Sattelzeug mit silbernen Beschlägen mit Türkis-Besatz dekoriert. Die Steigbügel mit Lederschürzen überhangen, die Dekorationen floral dazwischen Applikationen mit Lederriemen. Unterseite in weißem Schaffell. An der Sattelrückseite ehemalige Besitzerbezeichnung auf graviertem silbernem Schild ‚Mrs. Dusty Owens'. Auf der Satteloberseite geprägtes Herstellerschild ‚Edward H. Bohlin Maker Hollywood CA'. L. 70 cm, B. 55 cm.

Die in den Zwanziger Jahren gegründete Edward H. Bohlin Company war ein legendäres Unternehmen in Hollywood, das für seine luxuriösen, handgefertigten Sättel, Zaumzeug, Silberwaren und Lederaccessoires im Western-Stil bekannt ist. Der Gründer Eduard H. Bohlin (1895-1980) war auch als ‚Saddlemaker to the Stars' bekannt. Ihre Blütezeit erlebte die Firma in den 1930er Jahren, als in Hollywood Cowboys unangefochten die Filmszene beherrschten. Bohlin fertigte Ausrüstung für viele berühmte Hollywood-Schauspieler der damaligen Zeit darunter John Wayne, Roy Rogers, Dale Evans, Montie Montana und Clayton Moore. Die Firma war bekannt für die Liebe zum Detail und beschäftigte nur die besten Silberschmiede und Sattler, um die hohen Ansprüche seiner prominenten Kundschaft zu befriedigen. Die Stücke gelten heute als begehrte Sammlerstücke.

Provenienz: Nachlass der Industriellen und Olympiasiegerin im Dressurreiten Gabriela Grillo. Ehemals aus dem Besitz der Frau des bekannten Country-Sängers Dusty (Rusty) Owens.

€ 4.000,-


53

53

Coco Chanel (Umkreis)

Sheaf of Wheat Tisch, 1950er Jahre

Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammengebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldfarben gefasst und patiniert. H. 50,5 cm, D. 56 cm. Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 400,-

54

Coco Chanel (Umkreis)

Sheaf of Wheat Tisch, 1950er Jahre

Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammengebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldfarben gefasst und patiniert. H. 42 cm, D. 59 cm. Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 500,-


54


55

55

Coco Chanel (Umkreis)

Sheaf of Wheat Tisch, 1950er Jahre

Untergestell in Form einer mit einer Kordel zusammengebundenen Weizengarbe. Glas, Metall, goldfarben gefasst und patiniert. 45 x 73 x 47 cm. Ein Tisch in dieser Art ist auf einer Fotografie aus den 1950er Jahren im Apartment von Coco Chanel in der Rue Cambon zu sehen.

€ 400,-


56

56

Hans Kögl

Palmenleuchte ‚10397', 1980er Jahre

Entwurf 1980er Jahre. Ausführung Kögl-Leuchten, Amerang. Metallrohr, Metallblech, mit Goldbemalung. H. 238 x 110 x 90 cm.

€ 4.800,-

57

S. Colombo

Große Tischleuchte

Entwurf und Ausführung 1970er Jahre. Keramikfuß, Schirm aus Metalldraht mit Seidenbespannung. 86 x 40 x 40 cm. Handbemalt und -signiert: S. Colombo.

€ 300,-


57


58

58
Königl. Porzellan Manufaktur Meissen. Um 1750.
Schokoladenservice

Bestehend aus: Schokoladenkanne, Zuckerdose, Paar Tassen mit Untertassen, Kumme. Dekoriert in farbiger Emailmalerei mit Blüten und rotem Vogel nach Kakiemon-Vorbild. Tassen mit volutenförmigem Asthenkel, Deckel der Zuckerdose mit aufgelegten plastischen Blüten. Blaue Schwertermarken. Kannen-H. 16 cm, Tassen-H. 6,5 cm, Kumme-D. 16 cm. Holzgriff und Deckelmontierung der Kanne fehlen.

Provenienz: Alte holländische Privatsammlung.

€ 1.200,-

59
Königl. Porzellan Manufaktur Meissen
Kaffeeservice mit Schwanenservice-Dekor

Ende 20. Jh. Porzellan. Für 6 Personen. Bestehend aus: Kaffeekanne, Sahnegießer, Zuckerdose, Kuchenplatte, 6 Kaffeetassen mit Untertassen, 6 Kuchentellern. Figürliche Henkel und Knauf in der Gestalt eines Delphins bzw. einer Schnecke. Feiner Reliefdekor aus zwei einander zugeneigten Schwänen, fliegendem und zwischen hohem Schilf stehendem Reiher. Indianischer Blütendekor in polychromer Malerei. Gekämmte Goldkante und -staffage. Entwurf Johann Joachim Kaendler und Johann Friedrich Eberlein. Blaue Schwertermarke, rote Malermarken. Kannen-H. 26 cm, Tassen-H. 5,5 cm, Platte-D. 29 cm.

€ 1.200,-


59


60

60
Royal Copenhagen.
Zwei Creme-Tassen ‚Flora Danica'

Spätes 20. Jh. Porzellan, farbig und Gold staffiert. Bauchige Deckeltasse mit seitlichem Asthenkel und vollplastischen Blüten. Der gewölbte Deckel ebenfalls mit astförmigem blütenverziertem Griff. Jeweils passendes quadratisches Présentoir mit abgeschrägten Ecken. Alle Teile zusätzlich an den Rändern mit gezacktem Goldrand mit Blatt- und Perlstabdekor. Auf der Wandung der Tassen in feiner Aufglasurbemalung botanische Darstellung des Hahnenfuß bzw. des Schlitzblättrigen Storchenschnabels. Am Boden jeweils die lateinische Bezeichnung ‚Ranunculus Cymbalariae Pursh' bzw. ‚Geranium dissectum L'. Blaue Wellenmarke, gestempelte Manufakturmarke sowie Pinselnummern. Tassen-H. 8 cm, Présentoir-D. 10,5 cm.

Entwurf 1790 auf Bestellung des dänischen Königs Christian VII.

€ 400,-

62

Abraham Hendrick van Beesten (ca. 1696 - 1773)

Paar Supraporten, 1767

Öl auf Leinwand (en grisaille). Je 125 x 106 cm. Putten beim Spiel, einer als Herkuleskind verkleidet/ Putten beim Spiel, einer als Merkur verkleidet. Ein Gemälde unten links signiert: Abraham Van Beesten und datiert: 1767. Ungerahmt.

Provenienz: Kölner Privatsammlung. Sotheby's London, Old Master Paintings, 04.12.2008, Lot 286, Abb. S.241.

€ 3.000,-





62



61

61

Deutscher Künstler des 18. Jh.

Portrait einer Patrizierin

Öl auf Leinwand, doubliert. 86 x 62 cm. Brustbild einer Dame in schwarzem Kleid mit Spitzenhaube und -kragen. Rahmen.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Schauspielers Wolfgang Düring.

€ 600,-



63

63

Johann Caspar Schneider (1753 - 1839)

Portrait einer Dame als Flora, 1790

Öl auf Leinwand. 42 x 31,5 cm. Dreiviertelportrait einer Dame mit lockigem Haar, gekleidet in ein üppig gefälteltes antikisierendes Kleid mit Schleier und blauer Schärpe. Vor ihr eine Säule mit einem Blumenbouquet. Unten links signiert und datiert: C. Schneider f. 1790. Rahmen.

Die überwiegende Zeit seines Schaffens verbrachte der Landschafts- und Portraitmaler Johann Caspar Schneider in Mainz, wo er zunächst am kurfürstlichen Hof reüssierte. Im Jahr 1779 machte sich der Künstler schließlich als Portraitmaler selbstständig. Als er 1784 ein Portrait der Gräfin Sophia von Coudenhoven malte, war er endgültig in den höheren Kreisen angekommen. Schneider bekam in der Folge viele Aufträge als Landschafts- und Portraitmaler und nahm regelmäßig an Kunstausstellungen teil. Die Mitglieder des französischen Kaiserhauses wurden bei ihren Aufenthalten in „Mayence" auf den Künstler aufmerksam und bedachten ihn mit Aufträgen. Als Johann Wolfgang von Goethe 1814 in die Rhein- und Maingegenden reiste, besuchte er auch Mainz und äußerte sich lobend über den Künstler.

€ 600,-

64

John Bagnold Burgess (1830 - 1897)

Bei der Blumenverkäuferin

Öl auf Leinwand. 58 x 86 cm. Elegante Spanierin mit Fächer bei der Auswahl eines Blumenstraußes, welche eine Verkäuferin in einem großen Korb anbietet. Unten rechts signiert: J. Burgess. Rahmen.

€ 1.000,-



64



65

65

Oswald Achenbach (1827 - 1905)

Abend im Park der Villa Borghese

Öl auf Leinwand. 89 x 134 cm. Unten rechts schwach lesbar signiert: O. Achenbach. Auf dem Keilrahmen altes Ausstellungsetikett mit der Nr. 2725 und handschriftlicher Bezeichnung Achenbach. Rahmen. Bildoberfläche verschmutzt.

Der weitläufige Park der Villa Borghese mit der berühmten Aussichtsterrasse des Pinicio in Rom gehörte immer schon - und bis heute - zu den beliebtesten Orten der Ewigen Stadt. Achenbach zeigt den Park im Licht der fortgeschrittenen Abenddämmerung. Durch den wolkenverhangenen Himmel der über der Stadt liegt scheint das letzte Licht des schwindenden Tages. Die majestätischen Pinien des Parks zeichnen sich scherenschnittartig vor diesem dramatischen Hintergrund ab. Eine Gruppe der letzten Besucher in Renaissancekostümen hat sich um ein Lagerfeuer versammelt, das die linke untere Ecke des Bildes in ein flackerndes orangefarbenes Licht taucht und die im Park aufgestellten Statuen scheinbar zum Leben erweckt. Realität und Fiktion, Tag und Nacht scheinen in dem Gemälde zu einer untrennbaren Einheit zu verschmelzen und verleihen der Darstellung damit seine geheimnisvolle Atmosphäre.

Provenienz: Alte Sammlung Münsterland.

€ 3.000,-



66

66

Hans Herrmann (1858 - 1942)

‚Canal in Venedig', 1894

Öl auf Leinwand. 92,5 x 66,5 cm. Sonnige Ansicht eines Kanals in Venedig mit Figuren. Unten links signiert und datiert: Hans Herrmann. 1894. Auf dem Keilrahmen altes Ausstellungsetikett mit der handschriftlichen Bezeichnung 65 und Titelangabe. Rahmen. Bildoberfläche verschmutzt.

Provenienz: Alte Sammlung Münsterland.

€ 800,-



67

67

Julius Paul Junghanns (1876 - 1958)

‚Bei der Ziegenhirtin'

Öl auf Hartfaserplatte. 31 x 40 cm. Links unten signiert: Julius P. Junghanns. Rahmen.

€ 300,-



68

68

Julius Paul Junghanns (1876 - 1958)

Hirtenjunge mit Kuh und zwei Zicklein

Öl auf Leinwand. 114 x 135 cm. Unten links signiert: Jul. P. Junghanns. Rahmen. Bildoberfläche verschmutzt.

Provenienz: Alte Sammlung Münsterland.

€ 1.000,-

METALL
SILBER
SCHMUCK



70

Franco Lapini, Calenzano

Weinkühler Elefant

Entwurf um 1970. Metall, versilbert, Kunststoffeinsatz, Stoßzähne aus Kunststoff. Oberseite des Kopfes mit Klappe. 26 x 33 x 64 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini, ITALY.

€ 2.600,-


70


69

69

S. T. Dupont, Paris

Feuerzeug ‚Rendez-Vous/Mond', 1996

Metall versilbert, nachtblauer China-Lack. Rechteckig, graviertes Mond- und Sternenmotiv. Limitierte Auflage, am Boden bez.: S.T. Dupont Paris Made in France Laque de Chine 294/2500. L 6,2 cm.

€ 500,-


71

71

Franco Lapini, Calenzano

Weinkühler Eichhörnchen

Entwurf um 1970. Metall, vergoldet, Kopf mit Klappe. 40 x 17 x 38 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini.

€ 2.600,-



72

72

Franco Lapini, Calenzano

Weinkühler Robbe

Entwurf um 1970. Metall, versilbert, Kunststoffeinsatz, Kopf mit Klappe. 32 x 23 x 43 cm. Unterseitig bezeichnet Franco Lapini, ITALY.

€ 2.000,-



73

73

Franco Lapini, Calenzano

Bison mit Trinkset

Entwurf um 1970. Metall, versilbert, Glas. Oberseite mit Klappe. 37 x 22 x 64 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini, ITALY.

€ 2.600,-


74


75

74

Franco Lapini, Calenzano

Keksbehälter Robbe

Entwurf um 1970. Glas und Metall versilbert, Kopf mit Klappe. H. 33 cm, D. 20 cm. Bezeichnet: Franco Lapini, ITALY.

€ 800,-

75

Franco Lapini, Calenzano

Keksbehälter Bär

Entwurf um 1970. Glas und Metall versilbert, Kopf mit Klappe. H. 37 cm, D. 20 cm. Bezeichnet: Franco Lapini, ITALY.

€ 800,-

76

Franco Lapini, Florenz

Weinkühler auf Stand

Metall, versilbert. Eimerförmiger herausnehmbarer Weinkühler auf plastisch gearbeitetem Stand in Form eines Weinstocks mit Blättern. H. 91 cm, D. 22 cm. Auf dem runden profilierten Fuß bezeichnet: Franco Lapini ITALY 1988 (Prägestempel).

€ 1.800,-


76


77

77

Franco Lapini, Florenz

Servierschale mit Lamm

Metall, versilbert, mit Hammerschlagdekor. Große rechteckige Platte mit abgerundeten Ecken und Deckel. Haube mit vollplastisch ausgearbeitetem Lamm, dieses mit eingesetzten Glasaugen. 36 x 83 x 44,5 cm. Auf dem Rand der Platte bezeichnet: Franco Lapini Italy (Prägestempel).

€ 2.600,-


78

78

Franco Lapini, Florenz

Servierschale mit Meeresfrüchten

Metall, versilbert. Große ovale Servierschale mit Deckel. Haube mit plastisch ausgestalteten Applikationen, Stillleben mit Meeresfrüchten und Fischen. 18 x 70 x 23 cm. Unterseitig bezeichnet: Franco Lapini (Prägestempel).

€ 2.600,-

79

Teghini, Florenz

Eisbehälter Erdbeere

Metall, versilbert, Kunststoffeinsatz. Eisbehälter in Form einer Erdbeere mit blattförmigem Deckel. H. 32 cm, D. 22 cm. Unterseitig bezeichnet: Thegini Firenze (Prägestempel).

€ 1.500,-



79

81

Valenti, Spanien

Ovale Schale

Ausführung 1960er Jahre. Bronzeguss, außen reliefiert, innen teilweise poliert, teilweise grün patiniert. 4,5 x 47,5 x 29 cm.

€ 400,-



81



80

80

Franco Lapini, Florenz

Servierplatte mit Hirsch

Metall, versilbert. Große ovale Servierplatte mit Deckel. Haube in Form eines Hirschen mit plastischen Hörnern. 36 x 65 x 45 cm. Unterseitig bezeichnet: (Prägestempel). Versilberung partiell berieben.

€ 1.900,-

82

Carrera y Carrera

Figur eines liegenden Löwen, 1990

925er Silber, versteinertes Holz, Quarzstufe. Unterseite des Steinsockels mit Samt beklebt.
18 x 21 x 12 cm, originaler mit schwarzem Kunstleder bezogener Kasten 23 x 28,5 x 20 cm.
Rückseitig Silberplakette bez.: 109 - 1990 Carrera y Carrera Plata 925.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 500,-



82

83

Carrera y Carrera

Figur eines sitzenden Hundes, 1990

925er Silber, versteinertes Holz, Pyrit. Unterseite des Steinsockels mit Samt beklebt.
18 x 27 x 10 cm, originaler mit schwarzem Kunstleder bezogener Kasten 24 x 33 x 19 cm.
Am Hinterbein bezeichnet: 210 - 1990 Carrera y Carrera Plata 925.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 500,-



83



84

84

Carrera y Carrera

Figur einer liegenden Katze, 1990

925er Silber, brauner Stein, Amethyst. Unterseite des Steinsockels mit Samt beklebt.
11 x 23 x 12 cm, mit schwarzem Kunstleder bezogener Kasten 23 x 29 x 22 cm.
An der Pfote bez.: 68 - 1990 Carrera y Carrera Plata 925.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 500,-


85

85
Deutschland
Satz von 12 Platztellern

925er Silber. Gering vertiefte, runde Teller mit mehrfach profiliertem, schmalem Rand und Hammerschlag. Gest. 925, einige Teller zusätzlich mit Herstellerzeichen. D. 28 cm. Gesamtgewicht 6.400 Gramm.

€ 4.600,-


86

86
England
George IV. Teekanne mit Stand

Silber. Ovale Vierpassform mit gerader Tülle und geschwungenem Holzhenkel. Die Wandung mit graviertem klassizistischem Dekor um eine leere Monogrammreserve. Der aufgewölbte Scharnierdeckel mit plastischem Ananasknauf. Zugehöriger entsprechend gestalteter Stand auf vier Füßen. Marken: BZ London für 1826 bzw. 1827 der Stand, MZ ‚IL', Kannen-H. 13 cm, Stand-D. 18 cm, Gewicht zus. 620 Gramm.

€ 600,-


87

87
Florenz. 20. Jh.
Skulptur ‚Il Porcellino'

800er Silber, versteinertes Holz. Figur eines sitzenden Wildschweins nach Pietro Tacca auf einer Scheibe aus poliertem versteinertem Holz. Marken: Argentiere Florenz, 800. Circa 21,5 x 17 cm (nur der Keiler), Steinplatte D. 34 cm. Gesamtgewicht: 2.800 g.

Die Figur des ikonischen Florentiner Wildschweins, auch bekannt als ‚Il Porcellino', ist dem hellenistischen Marmorbildnis nachempfunden, das im 16. Jh. in Rom ausgegraben und 1568 von Papst Pius IV. an Cosimo de Medici geschenkt wurde.

Die Marmorstatue, die sich heute in den Uffizien befindet, gilt als eine der bedeutendsten wiederentdeckten antiken Statuen. Sie wird für ihren natürlichen Stil gerühmt und wurde von zahlreichen renommierten Bildhauern kopiert. Eine lebensgroße Bronzeversion wurde u.a. von Pietro Tacca (1577 - 1640) im Auftrag von Großherzog Cosimo II. für die ‚Fontana del Porcellino' auf dem Mercato Nuovo in Florenz gegossen, wo sie bis 2004 stand, bis sie ebenfalls in die Uffizien überführt wurde.

€ 1.200,-

88
Karl Sedelmayer, Wien
Klassizistische Kranenkanne, dat. 1819

Silber. Auf runder gestufter Plinthe drei geflügelte Hermen mit Löwenköpfen als Sockel für den zylindrischen Kannenkörper. Dieser mit Tierkopfausguss, flachem Stülpdeckel mit einem plastischen Lorbeerkranz als Knauf sowie zwei seitlichen Ringhenkeln mit Frauenköpfen. Deckel, Plinthe und Kannenboden mit Marken: Beschauzeichen Wien für 15 lötiges Silber und 1819, Meisterzeichen KS = Karl Sedelmayer (1766 - 1840), zusätzlich gestempelt 15 LÖTHIG, Wiener Taxfreistempel von 1810 - 1824, Gewicht 1.607 g. Der Kannenkörper am Boden zusätzlich mit graviertem Besitzermonogramm B.J.M.C.M.F und Datierung 1822. Gesamt-H. 29 cm.

Provenienz: Privatsammlung Wien.

Vgl.: Eine formal identische Kranenkanne von Jacob Krautauer Lempertz Köln, Auktion 1107, Kunstgewerbe Decorative Arts, 15. Mai 2018, Lot 473.

€ 2.000,-


88

91

Georg Jensen, Kopenhagen

Puderdose Modell 279

Entwurf um 1930. Sterling Silber. Ausführung Georg Jensen, Kopenhagen. Flacher Korpus mit scharniertem Deckel. Oberseitig mit fein gearbeitetem Rillendekor. 0,7 x 5,4 x 6,1 cm. Gestempelt: Georg Jensen Silversmiths Ltd, Sterling, Denmark, 279 und weitere Punzen.

€ 500,-

89

Tiffany & Co.

Pillendose

925er Silber. In Form eines chinesischen Henkelkorbs. Unterseitig gestempelt: Tiffany & Co. / AG 925 / SPAIN sowie Londoner Importstempel. Gewicht: 39 Gramm. 3 x 2,7 x 1,5 cm. Originaler hellblauer Tiffany Stoffbeutel.

€ 400,-



89



91



90

90

Johann Wagner & Sohn, Berlin

Schale, um 1900

800 Silber. Von vier in Löwentatzen endenden Füßen getragener schiffchenförmiger Korpus. Die Wandung dekoriert mit von Schleifen gehaltenen Tuchgehängen in Relief. Seitlich zwei Löwenköpfe bewegliche ringförmige Ösen als Handhaben im Maul tragend. Herausnehmbarer blauer Glaseinsatz. Gewicht ohne Einsatz 900 Gramm. 17,5 x 35 x 25 cm. Marken: An der Wandung zwei verschlagene Marken, im Inneren an einem Bein Herstellermarke ‚Johann Wagner & Sohn' (Hofjuweliere, Berlin ab 1824, Scheffler Nr. 367).

Provenienz: Kölner Sammlung.

€ 1.200,-



92

92
Audemars Piguet Royal Oak
Armbanduhr Stahl Gold mit Mondphase

Herrenuhr mit Automatikwerk, Day-Date und Moonphase, aus den 1980/90er Jahren. Stahl, Goldgehäuse und Stahl, Goldarmband. D. 36 mm.

€ 18.000,-



93

93
Patek Philippe
Damen Armbanduhr

Nautilus Lady, Ref. 4700 mit Quartzwerk aus den 1980er Jahren. Edelstahl mit Edelstahlarmband, schwarzen, gerippten Zifferblatt, schwarze Datumsscheibe. Letzter Service August 2026. Durchmesser 27 mm.

€ 25.000,-



94

94
Heuer Carrera
Armbanduhr, 1964

Reference 3647, Handaufzugswerk Valjoux 92, schwarzes Ziffernblatt mit silbernen Indexen, Stahlgehäuse 35mm.

€ 2.400,-

95
Patek Philippe, Genf
Taschenuhr

585 Goldgehäuse mit drei Golddeckeln, um 1925. Nr. 201899. Vergoldetes Zifferblatt mit arabischen Ziffern. Dezentrale Sekunde. Vergoldetes Brückenwerk. Kron- und Sperrrad mit Wolfsverzahnung. Malteserkreuz-Stellung. Kompensationsunruh und Breguet-Spirale. Gleichgewichtsanker. 16 Rubine. Gewicht: 76 Gramm. D. 5 cm. Auf dem Zifferblatt bezeichnet: ‚PATEK PHILIPPE & CIE GENEVE'.

€ 3.200,-


95

96
Chopard
Armbanduhr Double Ellipse

Entwurf um 1960. Mechanisches Werk, Handaufzug. Sterling Silber. Armband: 165 x 39 mm, Gehäuse Uhr: 23 x 25 mm. Gewicht 95 Gramm. Armband und Gehäuse gestempelt 925.

€ 750,-


96


97

97
Björn Weckström
Halskette Collier Modell Kaira

Entwurf 1978. Gold 585. Zweiteiliger, skulptural-organischer Pendelanhänger an feiner Gliederkette. Gesamt-L. 23 cm. Anhänger: 3,8 x 2 cm. 7,9 Gramm. Gestempelt: LAPPONIA und weitere Punzen.

€ 600,-


98

98
Björn Weckström
Ring Modell Aeon

Entwurf 1978. Gold 750. Ausführung Lapponia, Helsinki. Ring mit Maske und einem in Weißgold gefassten Diamanten. Innen-D. 17,5 mm. 4 Gramm. Gestempelt: LAPPONIA und weitere Punzen.

€ 400,-

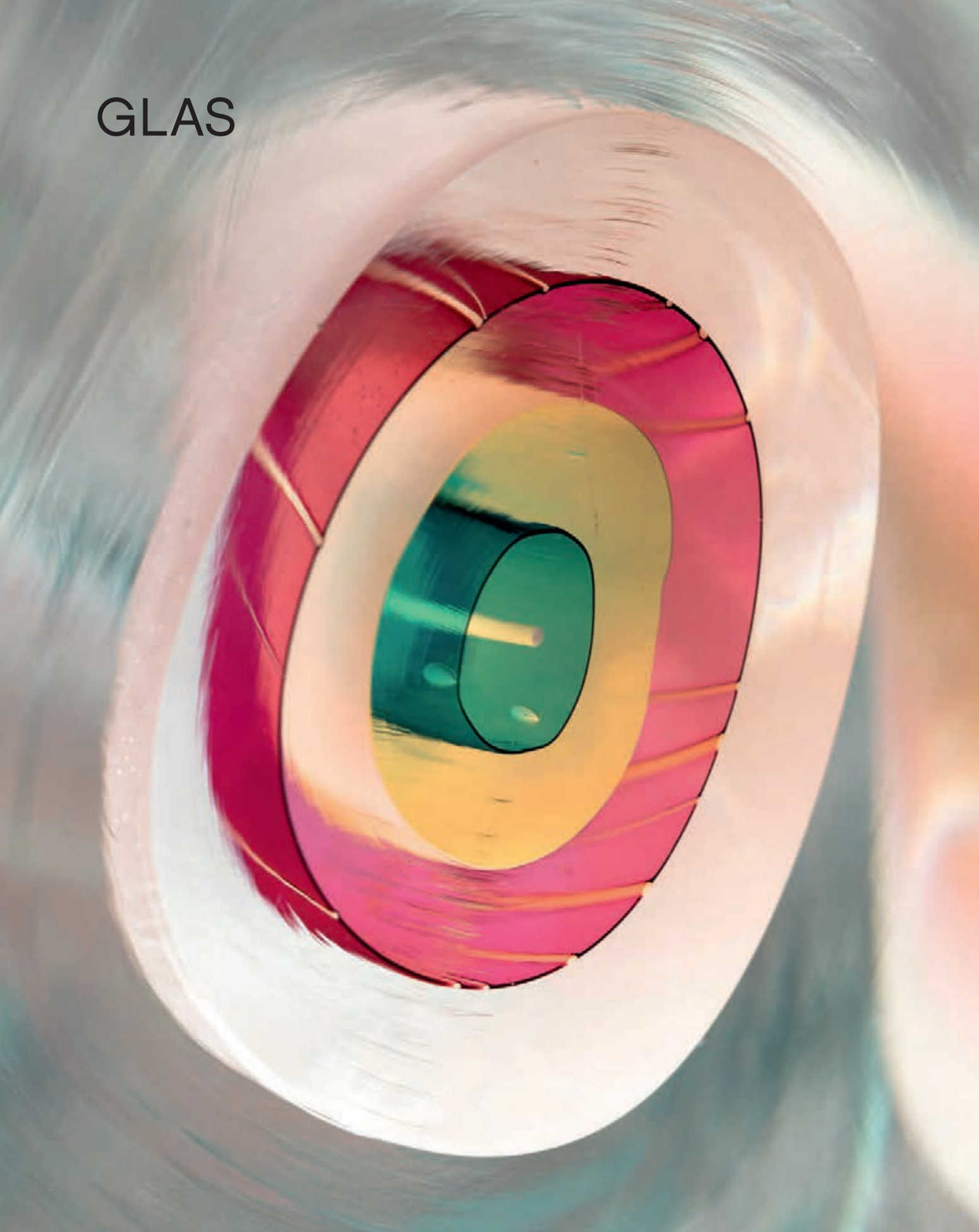

99

99
Franz Scheurle, Schwäbisch Gmünd
Konvolut Silberschmuck

Entwurf 1950er-60er Jahre. Silber 925.
Armband: L. 19 cm, 59,4 Gramm. 4 Ringe: größenverstellbar, Innen-D. 16-18 mm, Gewicht 62 Gramm.
Ring: Innen-D. 18 mm, 9,2 Gramm. Je gemarkt: FS.
Brosche: Silber 835, 38 x 36 mm, 16,2 Gramm.

€ 400,-

GLAS



100

Daum Frères, Nancy

Vase Modell Bleuets, 1901

Überfangglas, farblos, gelbe und violette Pulvereinschlüsse. Geätzter und emaillierter Dekor mit blühenden Kornblumen. H. 12,4 cm. Sign.: Daum Nancy, Lothringer Kreuz (goldgemalt).

€ 400,-



100

101

Daum Frères, Nancy

Vase Modell Paysage hiver, um 1902

Überfangglas, farblos, mit gelben, orangeroten und dunkelbraunen Pulvereinschlüssen. Geätzter, emaillierter und mit Schwarzlot gehöhter Dekor mit winterlicher Waldlandschaft, verschneite Bäume im sich verfärbenden Licht der untergehenden Sonne. H. 10 cm. Wandung sign.: DAUM NANCY, Lothringer Kreuz, Nancy (Schwarzlot).

€ 700,-



101



102

102

Daum Frères, Nancy

Deckeldose Modell Violettes, 1905-10

Überfangglas, farblos, milchweiße und blaue Pulvereinschlüsse. Geätzter und emaillierter Dekor mit blühenden Veilchen. 8 x 14,5 x 14,5 cm. Deckel sign.: Daum Nancy, Lothringer Kreuz VIII (reliefiert hochgeätzt).

€ 1.200,-

103

Lötz, Klostermühle

Vase ‚candia Silberiris astartig'

Entwurf 1904. Tropfenform mit stark welliger Mündung. Farbloses Glas mit herausgezwickten Nuppen, Dekor ‚candia Silberiris astartig', dichte silbergelbe Kröselaufschmelzungen, stark perlmuttfarben mattlüstriert. H. 28,5 cm.

Vgl. Höltl (Hrsg.): Das Böhmische Glas, Bd. IV, Passau 1995, S. 63, Nr. IV.89.

€ 400,-



103



104

104

René Lalique

Glasskulptur Modell Moyenne voilée

Entwurf 1912. Ausführung Lalique, Combs-la-Ville oder Wingen-sur Moder. Opaleszentes Pressglas. H. 14,5 cm. Signiert: R. Lalique France (gravierter Schriftzug am Fuß).

€ 500,-



106

106

René Lalique, Wingen-sur-Moder

Deckenampel Modell Dahlias

Entwurf 1921. Tiefgemuldete, halbkugelige Form. Farbloses Pressglas, hellbraun patiniert. Reliefierter Dekor, Motiv mit blühenden Dahlien. Kordelaufhängung mit Glasblende. Gesamt-H. 58 cm, D. 30 cm. In der Mitte der Innenwandung sign.: R. LALIQUE (erhaben geprägt).

Marcilhac, René Lalique, Paris 2011, S. 671, Nr. 2459.

€ 1.000,-



105

105

Hans Bolek

Deckeldose

Entwurf 1920. Ausführung Johann Lötz Wwe., Klostermühle. Überfangglas, hellgrün, farblos und tiefviolett, emaillierter Rosettendekor. H. 11 cm.

Vgl. Höltl, Bd. IV, Nr. 211, Bröhan/Eidelberg, Glass of the Avant-Garde, München 2001, Nr. 38.

€ 300,-


107

107

Verreries Schneider, Épinay-sur-Seine

Deckenampel Modell Chats, 1922-24

Balusterform mit drei Ketten an sechseckiger Blende. Überfangglas, farblos, gelbe, orangefarbene und rote Pulvereinschlüsse, braune Emailaufschmelzungen, geätzter Dekor, umlaufendes Motiv mit Katzen. Montierung aus geschmiedetem Eisen. Gesamt-H. 72 cm. Glas-H. 32 cm, D. 24 cm.

Provenienz: Privatsammlung Düsseldorf.

€ 800,-


108

108

Verreries Schneider, Epinay-sur-Seine

Vase Modell Fuchsias, 1924-27

Überfangglas, farblos, milchig gelbliche und türkisblaue Pulvereinschlüsse, rote und tiefblaue Emailaufschmelzungen. Geätzter Dekor mit blühenden Fuchsien. H. 19,8 cm. Auf dem Fuß sign.: Le Verre Français (Nadelätzung).

Vgl. Joulin/Maier, Charles Schneider, Augsburg 2004, S. 125 (Dekor).

€ 900,-


110


109

109

Verreries Schneider, Epinay-sur-Seine

Vase mit geometrischem Dekor, um 1930

Überfangglas, farblos und violett, geätztes geometrisches Motiv. H. 19 cm. Ätzsignatur: SCHNEIDER.

€ 400,-

110

René Lalique

Zwei Katzen Modell Chat couché und chat assis

Entwurf 1932. Ausführung Lalique France, 1970er/80er Jahre. Farbloses Pressglas, satiniert. 12 x 24 x 11 cm bzw. 20,5 x 15 x 10 cm. Jeweils signiert: Lalique ® France (engraved) und Herstelleretiketten.

€ 500,-

111
Fulvio Bianconi
Flasche mit Stopfen Modell A fasce orizzontale

Entwurf um 1950. Ausführung Venini, Murano. Überfangglas, farblos und grau mit horizontalen, weiß unterlegten Bandaufschmelzungen in Rot. H. 32 cm.
Bez.: venini murano ITALIA (Ätzstempel).

€ 500,-


111

112
Fulvio Bianconi
Schale Modell Pezzato

Entwurf um 1951. Ausführung Venini, Murano. Miteinander verschmolzene Glasplättchen in Strohgelb, Rot, Grün und Blau. H. 11 cm, D. 24 cm.
Boden bez.: venini italia (graviert). Herstelleretikett.

€ 700,-


112


113

113
Fulvio Bianconi
Vase Modell Pezzato

Entwurf um 1951. Ausführung Venini, Murano. Modell-Nr. 4393. Überfangglas, farblos mit aufgeschmolzenen Plättchen in Blau, Rot, Grün und Strohgelb. H. 27 cm. Bez.: venini murano ITALIA (Ätzstempel).

Ausst.-Kat. Fulvio Bianconi, Le Stanze del Vetro, Venedig 2015, S. 183.

€ 1.000,-


114

114
Fulvio Bianconi
Hohe Vase Modell A fasce di colore

Entwurf um 1953. Ausführung Venini, Murano. Farbloses Glas mit aufgeschmolzenen Bändern in Grün, Blau, Tiefviolett und Rot. H. 50 cm.

€ 2.400,-


115

115

Archimede Seguso

Vase Modell A fantasia corallo ametista

Entwurf 1952. Ausführung Archimede Seguso, Murano. Überfangglas, farblos, miteinander verschmolzene Plättchen in violettem Glas mit ‚Merletto'-Spiralfäden umsponnenen und opakrotem Glas, eingeschmolzene fein zersprengte Goldfolie. H. 17,5 cm.

€ 8.000,-

116

Dino Martens

Hahn Modell Filigrana semplice

Entwurf um 1954. Ausführung Aureliano Toso, Murano. Geripptes, farbloses Glas, dunkelviolette, weiße und aventurinfarbene Fadeneinschmelzung, Schnabel aus gelbem Glas und Kamm und Kehllappen aus rotem Glas, feinteilig mit Goldfolie überschmolzen. H. 24,5 cm.

€ 400,-



116



117

117

Flavio Poli

Vase Modell Sommerso

Entwurf um 1955. Ausführung Seguso Vetri d'Arte, Murano. Überfangglas, farblos, blau und violett. H. 25,5 cm.

€ 300,-



118



119

118

Archimede Seguso

Flakon mit Stopfen Modell A fili oro

Entwurf um 1955. Ausführung Vetreria Archimede Seguso, Murano. Überfangglas, farblos und weiß mit rostroten Fäden und fein zersprengter Goldfolie. H. 15 cm.

€ 240,-

119

Vinicio Vianello

Vase aus der Serie Variante

Entwurf 1956. Ausführung Galliano Ferro, Murano. Überfangglas, farblos, weiß und gelb, Oberfläche eisglasartig geätzt. H. 39 cm.

Die Serie erhielt auf der XI. Triennale von Mailand 1957 den Compasso d'Oro.

Ausst.-Kat. Vinicio Vianello, Mailand 2004, S. 135 (Zeichnung), 162 und 164.

€ 600,-

120
Fulvio Bianconi
Sanduhr

Entwurf 1957. Ausführung Venini, Murano. Überfangglas, farblos und blau bzw. rot. H. 20 cm. Bez.: venini murano ITALIA (Ätzstempel).

€ 400,-


120


121

121
Fulvio Bianconi
Vase Modell A fasce orizzontale

Entwurf 1958-60. Ausführung Venini, Murano. Modell-Nr. 7169. Überfangglas, farblos und grün mit aufgelegten Bändern in Orange, weiß unterfangen. H. 28,3 cm. Bez.: Herstelleretikett mit Nummerierung 7169.

Ausst.-Kat. Fulvio Bianconi, Le Stanze del Vetro, Venedig 2015, S. 203.

€ 400,-


122

122
Tobia Scarpa
Schale Modell Battuto

Entwurf 1959/60. Ausführung Venini, Murano. Modell-Nr. 8502. Überfangglas, farblos und opaleszentrot, Oberfläche innen und außen flächendeckend beschliffen. H. 8 cm, D. 26 cm. Am Boden bez.: Papierklebeetikett des Herstellers mit Nummerierung 8502.

Ausst.-Kat. Paolo Venini, Le Stanze del Vetro, Venedig 2016, S. 501/503, Nr. 8502.

€ 1.000,-


123

123
Gino Cenedese
Vase Modell Sommerso

Entwurf um 1960. Ausführung Gino Cenedese, Murano. Überfangglas, farblos, braun, moosgrün und grün. H. 27 cm.

€ 400,-

124
Gino Cenedese
Große Vase Modell Sommerso

Entwurf um 1960. Ausführung Gino Cenedese, Murano. Überfangglas, farblos, blau und grün. H. 42 cm.

€ 400,-


124



125

125

Harvey K. Littleton

Decending Form, 1982

Glasskulptur in zwei Teilen. Farbloses Glas, mehrfach farbig unterfangen in Rosa, Gelb und Grüntönen, frei geformt, geschliffen und poliert. Ca. 58 x 28 x 20 cm. Beide Teile in Diamantriß bez.: Harvey K. Littleton 5 - 1982.

€ 4.000,-



126

126

Jean-Pierre Umbdenstock

Glassulptur, 1987

Überfangglas, farblos und blau mit braunen Pulvereinschlüssen und weißen Fäden. H. 27 cm. Signiert Umbdenstock '87 (graviert).

€ 500,-

127

Murano

Aquarium, 1990er Jahre

Farbloses Glas, vielfarbige Einschmelzungen. H. 22 cm.

€ 400,-



127



128

128
Cristiano Bianchin
‚Prima delle foglie', 1992

Bleistift, Buntstift und Kohle auf Papier auf Holz montiert. 70 x 70 cm. In Bleistift signiert und datiert: Bianchin 1992. Rückseitiges Papieretikett der Ausstellung in der Fondazione Bevilacqua la Masa 1992 mit Angaben zum Werk.

Ausstellung: Fondazione Bevilacqua la Masa, Venedig 1992.

€ 200,-

129
Cristiano Bianchin
Gefäss mit Deckel
‚Mentre accade', 1992/93

Aus einer Auflage von 2 Exemplaren. Ausführung de Majo, Murano. Glasbläser Vittorio Ferro, Schleifer Eugenio Rizzi. Überfangglas, farblos und bernsteinfarben aufgeschmolzene Murrine in Orange und Schwarz. Deckel mit weißem vegetabilem Knauf. H. 49 cm.

Dabei: Vom Künstler handsigniertes Zertifikat mit zahlreichen Angaben zur Herstellung und Provenienz vom 14. November 1994. Ausstellungskatalog.

Ausstellung: Caffè Florian, Venedig 1994.

€ 3.000,-



129



130



131

130
Luigi Benzoni
Glasskulptur ‚Beatus Vir', 2000

H. 32 cm, 25 x 8 cm. Glasblock, schwarze Einschmelzung und fein zersprengte Goldfolie mit Gesichtszügen. Bez.: Benzoni Murano 2000 (graviert).

€ 1.500,-

131
František Vizner
Vase

Schwarzes Glas, beschliffen, partiell mattgeätzt. H. 17 cm. Am Boden signiert: VIZNER (graviert).

€ 1.200,-



KERAMIK

132
Bruno & Ingeborg Asshoff
2 Vasen

Steingut. Zwei hohe Vasen mit schlankem Hals und kleiner Ringöffnung. Vase 1 auf rechteckigem Stand, diamantförmiger Korpus. Vase 2 auf elliptischem Stand, konisch zulaufend. Aschgrau wolkig glasiert mit cremefarbenen Akzenten. 33,5 x 11 x 8 cm / 33,5 x 11 x 7,5 cm. Jeweils unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 400,-


132


133


134


135

133
Ingeborg Asshoff, Christine Atmer de Reig, Fournier Sheila
3 Keramiken

Steingut. Fußschale, türkisfarbene Glasur mit dunkler Äderung H. 8 cm, D. 11 cm. Schlanke Vase mit verjüngtem Hals, zweifarbige Laufglasur in mattem Schwarz und glänzendem Kastanienbraun. H. 28 cm, D. 5,2 cm. Unterseitig bez.: Künstlermarke (geprägt). Zylinderförmige Vase mit hellblau bis türkis schimmernder Glasur. H. 13 cm, D. 7,1 cm. Unterseitig bez.: Künstlermarke (geprägt).

€ 400,-

134
Bruno & Ingeborg Asshoff
Vase

Steingut. Trapezförmige Vase auf flachem Stand und schmaler, ringförmiger Öffnung. Aschgraue Mattglasur, die an den Kanten ins Hellbraun verläuft. 25,5 x 42,5 x 5,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 500,-

135
Bruno & Ingeborg Asshoff
Vase

Steingut. Trapezförmige Vase auf kleinem Rundsockel und schmaler, ringförmiger Öffnung. Aschgrau matt glasiert, helle Akzente an Mittellinie und Hals. 24,5 x 20,5 x 5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 500,-


136


137

136
Christine Atmer de Reig
Flaschenvase

Steingut. Schlanke, steil aufragende Flaschenvase über flachem Stand. Dunkelbraune bis bronzefarbene Glasur. Dicht gesprenkeltes, feines Ölfleck-Muster. H. 34,5 cm, D. 6,2 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 200,-

137
Leach Bernard
Vase

Steingut. Hoher zylindrischer Körper mit sanft eingezogener Schulter und flachem Stand. Roter Scherben mit Ritzstrukturen und dünner hellbrauner Laufglasur in den Vertiefungen. H. 32 cm, D. 9,5 cm. Am unteren Vasenrand bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 240,-

138
Thomas Bohle
Grosse Schale

Steingut. Doppelwandige weite Schale auf schmalem Stand. Außen matt schwarz, innen glänzend ochsenblutrot glasiert. H. 13,7 cm, D. 47,9 cm. Seitlich am Fuß bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 1.100,-


138


139

139
Thomas Bohle
Gefäß

Steingut. Doppelwandiger zylindrischer Korpus auf stark eingezogenem Fuß. Außen glänzend ochsenblutrote, in Tropfen auslaufende Glasur, Fuß und Inneres schwarz. H. 18,5 cm, D. 19,9 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 800,-


140

140
Thomas Bohle
Kleines Gefäß

Steingut. Doppelwandiger, zylindrischer Korpus auf stark eingezogenem Fuß. Außen matt weiß glasiert, innen schwarz. H. 10,5 cm, D. 11,4 cm. Unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 200,-

141
Thomas Bohle
Hohe Schale

Steingut. Doppelwandige, trichterförmige Schale mit schmaler Standfläche. Außen texturierte, ockerfarbene Mandel-/Olivenbaum-Asche, innen schwarz. H. 20,9 cm, D. 26,1 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke (Prägestempel).

€ 900,-


141


142

142
Jan Bontjes van Beek
Vase

Steingut. Vase mit konisch verjüngtem Hals und eingezogenem Fuß. Matt-beige Basisschicht mit fließender, rötlich-schwarz-blau changierender Laufglasur, die nach unten in unregelmäßigen Zungen ausläuft. H. 24 cm, D. 14,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (gezeichnet).

€ 600,-


143

143
Jan Bontjes van Beek
Vase

Steinzeug. Vase mit breitem Korpusring und tief abgesenkter Schulterzone, konisch aufragendem Hals und eingezogenem Fuß. Himbeerrote Mattglasur mit darüberfließender, blaugrauer Laufglasur an Hals und Außenwandung. H. 17 cm, D. 14,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (gezeichnet).

€ 600,-



144

144

Antje Brüggemann-Breckwoldt

2 Keramiken

Steingut. Vase mit Tuchrelief und abstraktes Stilleben mit Granatäpfeln in Grau-, Schwarz- und Rottönen. 23 x 26,5 x 26 cm / 15,5 x 31 x 22 cm. Jeweils unterseitig bezeichnet: Künstlermarke, 72 und 83.

€ 500,-



145

145

Antje Brüggemann-Breckwoldt

2 Vasen

Steingut. Quadratische Vase auf eingezogenem, ovalem Fuß und rechteckige Vase mit Rautenförmigem Grundriss und diagonalem Muster. Teilweise strukturierte Glasuren in Grau-, Schwarz- und Erdtönen. 21 x 18,5 x 5,5 cm / 22,5 x 16 x 8 cm. Jeweils unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (gezeichnet), 84 und 82.

€ 360,-



146

146

Jean & Robert Cloutier

Vase ‚Visage'

Steinzeug. Figürliches Vasenobjekt auf kegelförmigem Standfuß mit Gesichtsrelief. Bräunlich engobierter Scherben mit grobgepinselter, seidenmatter Glasur in nuancierten Flieder- und Weißtönen. 33 x 20 x 11,2 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignatur (geritzt).

€ 1.400,-


147

147
Dorothee Colberg-Tjadens
2 Keramiken

Porzellan. Niedriges Gefäß mit stark eingezogenem Standfuß und trichterförmigem, deckelartigem Abschluss. H. 11,2 cm, D. 22,7 cm. Schlanker, zylinderförmiger Schaft, oben weit auskragender trichterartiger Abschluss. H. 29 cm, D. 19 cm. Seidenmatt weiße Glasur, Trichter je in glänzend, helltürkis- bis eisblauer Craquelé-Glasur. Je unterseitig bezeichnet: Künstlersignatur (geritzt).

€ 300,-

148
Berndt Friberg
3 Keramiken

Steingut. Bauchige Vase mit kleinem Trichterhals auf eingezogenem Standring. Tief dunkelrote Ochsenblutglasur mit feinen, dunkelvioletten bis blauschwarzen Sprenkeln. H. 10,5 cm, D. 10 cm. Zylindrische Vase mit auskragendem Mündungsrand auf schmalem Stand. Warme dunkelbraune Glasur mit feinen vertikalen Laufstreifen. H. 11,5 cm, D. 7,8 cm. Tiefe Schale mit geschwungenem Mündungsrand auf schmalem Fußring. Rauchig-braune bis olive Glasur mit feinen vertikalen Laufstreifen. H. 6,8 cm, D. 12,5 cm. Je unterseitig bezeichnet: Künstlersignet (geritzt).

Provenienz: Sammlung Frank Müser

€ 950,-


148


149

149
Denise Gatard
Schälchen

Steinzeug. Kleine, ovaloide Schale auf flachem Fuß. Außen matt-weiß, innen tiefschwarz glänzend glasiert. Gesamt mit feinem Krakelee überzogen. 3,1 x 12,8 x 10,6 cm.

€ 550,-



150

150

Friedrich Gräsel

Archaische Braut, 1964

Relief. Keramik mit Beton in Kunstharzteller gegossen und mit Holzrahmen verschraubt. Auf dem Rahmen signiert: ‚Gräsel 64', von hinten bezeichnet: ‚Archaische Braut'. 51 x 39 x 14 cm.

Ein Bein fehlt.

€ 400,-

151

Beate Kuhn

Vase, um 1960

Steinzeug. Skulpturale Vase mit vier gedrehten, knospenförmig angeordneten Hohlformen auf hohem geradem Fuß. Kobaltblau und mehrtonige Matt-Rosatöne mit partiellen Verläufen von Blau in Rosa. 28 x 15 x 11,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Werkstattmarke: Spirale.

€ 800,-



151

152
Beate Kuhn
Plastik

Steingut. Finger-/ knospenartige und kugelige Segmente in wellenförmiger Anordnung bilden ein nestähnliches Zentrum. Außen matte bis seidenmatte, cremeweiße Biskuitglasur, innen zart Hellblau schattiert. 15,5 x 21 x 34,5 cm.

€ 800,-


152


153

153
Beate Kuhn
Organische Plastik

Steingut. Röhrensegmente mit dahinter sich fächernder, schalenförmiger Wandung. Röhrensegmente glasiert in schimmerndem, matten bis seidenmatten Taubenblau und Violett/Kupferblau mit dunklen, metallischen Anflugstellen. Fächerwand in cremeweißer bis rosafarbener Mattglasur. 32 x 31 x 30,5 cm.

€ 1.000,-


154

154
Beate Kuhn
Röhrenobjekt

Steingut. Sich auffächernde, nach unten abfallende, röhrenartige Elementstränge an einem hochwachsenden, parzelliertem Stamm. Mehrtonig matt glasiert in Oxidgrün über Graublau und Lavendelblau bis leuchtend Blau-Türkis. 28 x 20 x 23,5 cm.

€ 1.000,-


155

155
Beate Kuhn
Röhrenobjekt

Steingut. Aus aneinander gegliederten im halbkreis angeordnete Röhren, im Zentrum korallenartige Strukturen. Erdige Oliven- bis Bronzegrüne-Glasur, das Röhreninnere in changierendem Blau-Grau, die zentralen gekrümmten Röhren matt-rosa bis terrakotta-farben. 28,5 x 15,5 x 17,5 cm.

€ 1.200,-


156

156
Beate Kuhn
Katze

Steingut. Stilisierte sitzende Katze, von fächerartig angeordneten Schuppen umrahmt. Katzenkörper in nuancierten Türkis- bis Kobaltblautönen. Blattähnliche Schuppen in matter maigrüner bis gelbgrüner Glasur. 17,5 x 19 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet: K.

Eine Schuppe professionell restauriert.

€ 600,-


157

157
Beate Kuhn
Gefäß mit Tülle, um 1955

Steinzeug. Flach, mandelförmige Korpusform mit eingelassener Mulde und aufsitzender, tüllenartiger Öffnung. Abstrakte Ritzzeichnungen. Matte, metallisch-erdige Manganglasur, mittig leuchtend türkis-blaues, kleinteilig gesprenkeltes Glasurfeld. 35,7 x 17,5 x 15 cm.

Restaurierung am Hals.

€ 800,-

158
Hans Heckmann
Vase, 1974

Steingut. Voluminöse Vase mit dreieckiger Grundfläche, flache Dachfläche. Mehrschichtige Laufglasur in Beige- und Brauntönen. 25,5 x 23,5 x 33 cm. Unterseitig bezeichnet: hh 74 (geritzt).

€ 300,-


158


160


159

159
Lisa Larson
5 Kacheln

Steingut. 4 Kacheln mit Blüten und Früchten: Hagebutte, Pflaume, Erdbeere, Birne. 2,5 x 22,5 x 22,5 cm. Rückseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt). 1 Kachel ‚Birds' von 1967. 1,4 x 23 x 23 cm. Vorderseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 300,-

160
Johannes Leßmann
Bodenvase

Steinzeug. Bauchiger Korpus mit flachem, auskragendem Mündungsrand. Mehrtonig rotbraun bis dunkelbraune, partiell türkis gesprenkelte Glasur. Keramische Werkstatt Margarethenhöhe. H. 31,5 cm, D. 30,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke, V 58 a.

€ 440,-

161
Aldo Londi
Vase aus Cambodgia Serie

Steingut. Ausführung Bitossi, Montelupo. Bauchige Vase mit schmalem Halsbündchen. Leuchtende Streifen in Türkis, Hell- und Dunkelblau, Violett und Burgunderrot, sowie strukturiertem Schwarz. H. 25 cm, D. 14,4 cm. Unterseitig bezeichnet: V 795/25 Italy (handschriftlich).

€ 700,-


161


162

162
Aldo Londi
Vase aus Thailandia Serie

Steingut. Ausführung Bitossi, Montelupo. Tropfenförmige Vase mit schmalem Halsbündchen. Streifen in Orange, mattem Weiß, Senfgelb, Mintgrün und Karamell, sowie strukturiertem Schwarz. H. 25,5 cm, D. 15 cm. Unterseitig bezeichnet: V 745/25 Italy (handschriftlich).

€ 700,-

163
Aldo Londi
Vase aus Thailandia Serie

Steingut. Ausführung Bitossi, Montelupo. Zylindrische Vase mit langem zylindrischem Hals. Streifen in Orange, mattem Weiß, Senfgelb, Türkis, Mintgrün und Karamell, sowie strukturiertem Schwarz. H. 25,5 cm, D. 8,5 cm. Unterseitig bezeichnet: V 267/25 Italy (handschriftlich).

€ 700,-


163


164

164
Otto Meier
Schale mit Fuß

Steingut. Weite Schale auf hohem Standfuß. Hellgrün über dunkelgrün bis rostbraun glasiert, gesprenkelt, teilweise wolkig verlaufend. H. 18 cm, D. 26 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 600,-

165
Otto Meier
Doppelwandiges Gefäß

Steingut. Doppelwandige bauchige Vase mit breitem, abgeflachtem Rand. Hellgrüngrau glasiert, teilweise gesprenkelt, mit gräulichen Verläufen. H. 16 cm, D. 17,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlermarke (geprägt).

€ 280,-


165


166

166
Gusso Reuss
2 Vasen

Steingut. Hohe Vase mit smaragdgrüner, schwarz geflämmter Glasur. H. 29,5 cm, D. 16 cm. Kleine Vase mit kupferroter Glasur mit feinen Farbschattierungen in Grau, Türkis, Schwarz. H. 11,2 cm, D. 10,5 cm. Je unterseitig im Standring bezeichnet: Reuss (Prägestempel).

Provenienz: Sammlung Frank Müser.

€ 460,-


167

167

Lucie Rie

Teekanne und Sahnekännchen

Steinzeug. Entwurf späte 1950er. Kanne mit konischem, unten stark ausladendem Gefäßkörper. Flacher Einsteckdeckel mit Knauf. H. 21,5 cm, D. 13,4 cm. Sahnekännchen, zylindrischer Körper mit Henkel und breitem Ausguss. H. 6,2 cm, D. 4,7 cm. Beides halbopak, weiß glasiert, am Rand teilweise verlaufend, manganfarben abgesetzt. Je unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Provenienz: 1960 erstanden in Südengland, seither in Privatbesitz.

Abstoßung am Kannenausguss, Chip am Milchkännchen-Rand.

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 136 ff. (Formvarianten).

€ 1.800,-


168

168

Lucie Rie

Schale mit Spiraldekor, um 1970

Porzellan. Weite, sich nach unten verjüngende Schalenform auf flachem Stand. Spiraldekor in Creme- und Grau-, Blautönen. H. 9 cm, D. 24,4 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 178 (zum Vergleich, Spiraldekor um 1970).

€ 6.000,-



169

169

Lucie Rie

Flache Schale, 1970er Jahre

Porzellan. Flache, trichterförmige Schale auf schmalem Standring. Strukturierte Manganglasur, im Spiegel Ringdekor und kreisförmiges Zentrum auf matt rotem Grund. H. 7 cm, D. 19,5 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Provenienz: Privatsammlung.

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1987, S. 196f.

€ 6.800,-



170

170

Lucie Rie

Schale mit Fuß, um 1975

Porzellan. Weite Schalenform auf schmalem Standfuß. Cremeweiß glasiert mit innseitig feiner grauer Sprenkelung und leichtem Krakelee. H. 13 cm, D. 24 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Provenienz: 1976 erstanden in der Galerie Keramion in Frechen, seither in Privatbesitz.

Andrew Nairne, Eliza Spindel: Lucie Rie, The Adventure of Pottery, Cambridge 2023, S. 87 (Farbvariante).

€ 6.000,-


171

171

Lucie Rie

Schale mit Manganrand, um 1980

Porzellan. Hohe Schale auf eingezogenem Fuß. Weiße, teils sandig getonte, zart gesprenkelte Glasur.
Mündungsrand innen und außen mit einem breiten, bronzefarben schimmerndem Manganglasurbrand, nach unten hin in feinen Tropfen auslaufend.
H. 11,4 cm, D. 20 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignet: LR (Prägestempel).

Provenienz: Kunst & Design Auktionshaus Schops Turowski, 11. Mai 2022, Los 176, vom heutigen Eigentümer von dort erworben.

Birks, Tony: Lucie Rie, London 1994, S. 201 (Formvarianten).

€ 18.000,-


172


173


174

172
Bernd Röter
Kastengefäß

Steingut. Blockförmiger Korpus mit abgerundeten Elementen. Cremefarbene Mattglasur, im oberen Bereich abstrakt geometrisches Dekor in glänzendem Kastanien- bis Dunkelbraun. 58,5 x 34,5 x 14 cm. Unterseitig bezeichnet: Röter, 78 (geritzt) und Werkstattmarke.

€ 400,-

173
Bernd Röter
Kastengefäß No. 5

Steingut. Blockförmiger Korpus mit abgerundeten Elementen. Cremefarbene Mattglasur, im oberen Bereich abstrakt geometrisches Dekor in changierenden Brauntönen. 54,5 x 32 x 25,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Röter, 78 (geritzt) und Werkstattmarke.

€ 400,-

174
Bernd Röter
Kastengefäß No. 4

Steingut. Blockförmiger Korpus mit abgerundeten Elementen. Cremefarbene Mattglasur, im oberen Bereich abstrakt geometrisches Dekor in glänzendem Kastanien- bis Dunkelbraun. 57 x 41 x 11 cm. Unterseitig bezeichnet: Röter, 78 (geritzt) und Werkstattmarke.

€ 400,-

175
Dani & Jacques Ruelland
Vase

Steinzeug. Kugelförmiger Korpus mit kleiner, kreisrunder Scheitelöffnung. Seidenmatte Glasur in Cremeweiß mit fein gesprenkelter, brauner Nuancierung. Dunkle Innenwandung. H. 12 cm, D. 13,3 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlersignatur (geritzt).

€ 800,-


175


176

176
Dani & Jacques Ruelland
Vase

Steinzeug. Kugelförmiger Korpus mit kurzem Hals und kleiner Mündungsöffnung. Umlaufender feiner Rillendekor. Helle Seidenmattglasur in Grau-Beige H. 10,5 cm, D. 10,7 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlersignatur (geritzt).

€ 650,-


177

177
Carlo Zauli
Vasenobjekt

Steingut. Skulpturales Vasenobjekt auf geteiltem Sockel, hoher zylinderförmiger Hals. Seidenmatte Glasur in gebrochenem Weiß bis Hellgrau. 32,7 x 16,8 x 8,2 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlersignatur (in Glasur geritzt).

€ 400,-

178
Robert Sturm
Vase, 1972

Steinzeug. T-förmig aufgebauter Korpus über rechteckigem Sockelfuß. Dunkelbraune und ockerfarbene Glasur mit organgefarbenem Akzent. 17 x 19,2 x 6,5 cm. Unterseitig bezeichnet: ST 72 (geritzt).

€ 400,-


178

179
Robert Sturm
Vase, 1979

Steinzeug. Aufrechter, quaderförmiger Korpus mit Durchbruch. Terracottafarbener Grund, Vertiefungen ausfüllende Blau-grüne Laufglasur. 21 x 16 x 7,5 cm. Unterseitig bezeichnet: ST 79 (geritzt).

€ 500,-


179


180


181

180
Robert Sturm
Kopf, 1978

Steinzeug. Stilisierte Kopfskulptur in matten Grau- und Rosttönen. 31 x 22 x 17 cm. Unterseitig bezeichnet: ST 87, Z 10 (hanschriftlich).

€ 800,-

181
Rolf Overberg, Gerald Weigel
Gefäß

Steingut. Würfelförmiges Gefäß mit stark abgerundeten Kanten auf quadratischer Grundfläche. Oben trichterförmige Öffnung. Schwarzer Scherben mit dunkelgrün-türkis verlaufender Glasur. 14,5 x 19 x 19 cm. Unterseitig bezeichnet mit Künstlermarke: Spirale.

€ 100,-


182

182
Gerald Weigel
Vase

Steinzeug. Rechteckig-ovaler Korpus mit Rippenstruktur über schmalem Standfuß. Mattsandfarbene Glasur, Relieferhebungen erdig-braune akzentuiert. 26,5 cm x 31 cm x 9,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Künstlersignet (geprägt), 85.

€ 100,-


183


184

183
Gerald Weigel
Keramik

Steingut. Kubisches Gefäßobjekt mit asymmetrischem Aufbau. Strukturierte Gasur in Blau- und Beige-/Brauntönen. 18,5 x 27,5 x 26 cm. Unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke (geprägt), 2014.

€ 460,-

184
Gerald Weigel
Keramik

Steingut. Kubisches Gefäßobjekt mit asymmetrischem Aufbau. Strukturierte Gasur in Blau- und Beige-/Brauntönen. 18,5 x 27,5 x 26 cm. Unterseitig bezeichnet: Werkstattmarke (geprägt), 2014.

€ 460,-

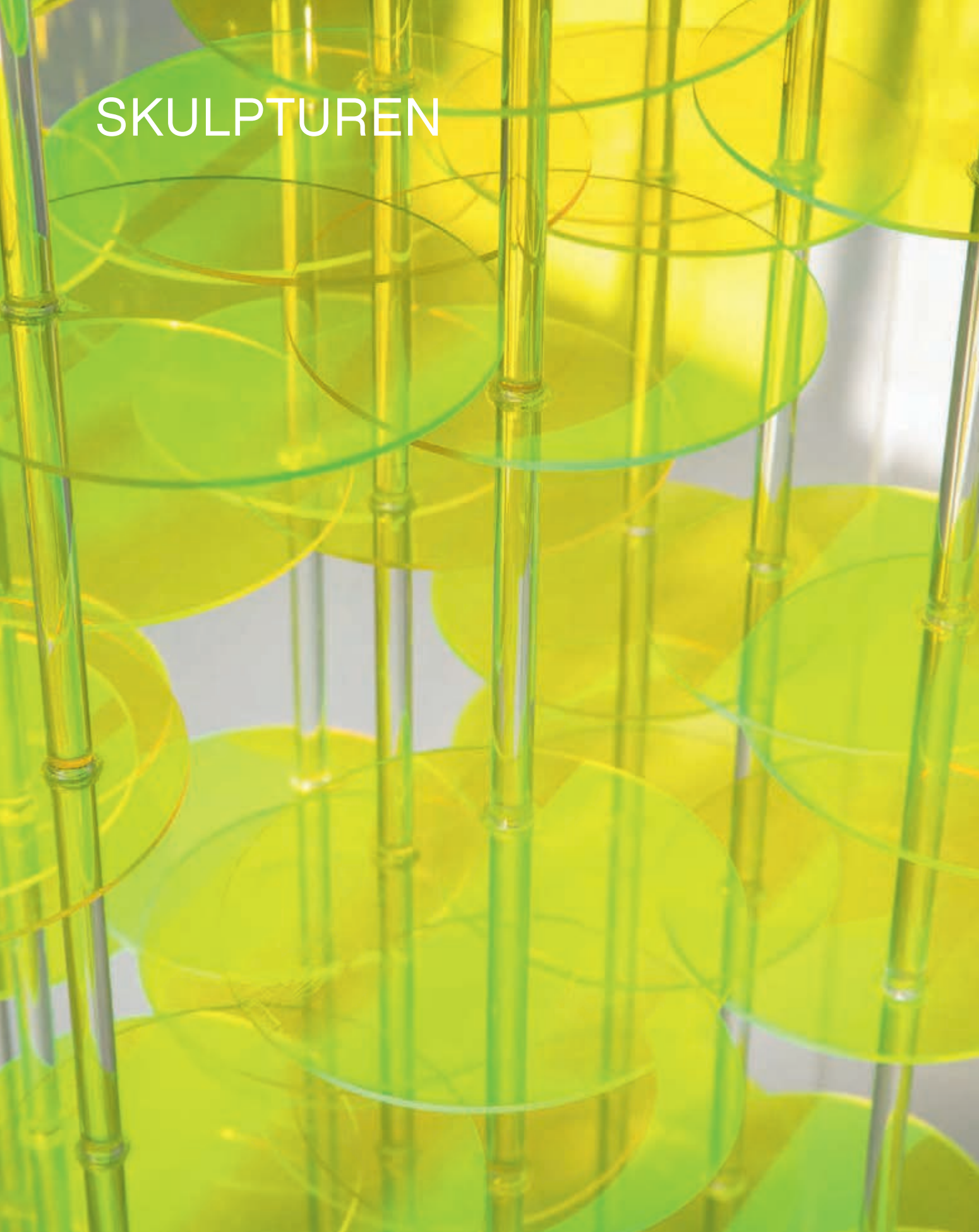

185

185
Österreich. 20er Jahre
Vase im Stil der Wiener Keramik

Keramik, roter Scherben, farbig glasiert. Eiförmiger, weiß glasierter Vasenkörper mit kurzem Hals. Auf der Schulter umlaufend ein blau glasierter Stern sowie auf der Wandung vereinzelt expressiv stilisierte Pflanzenornamente in Relief. H. 36 cm, D. 30 cm. Unbezeichnet.

€ 340,-

SKULPTUREN




186

186

Maurice De Korte (1889 - 1971)

‚Betender Knabe von Sanssoucci' (Berliner Adorant), 1920er

Bronze, dunkelbraun patiniert. H. 137 cm. An der Plinthe Ritzsignatur: M. de Korte sowie zusätzlich bezeichnet: METAALGIETERIJ HOLLAND AMSTERDAM.

Es handelt sich um die Kopie einer um 300. v. Chr. von dem griechischen Bildhauer Lysippos oder seinem Umkreis geschaffenen Statue, die im Original als ‚Betender Knabe' heute im Alten Museum in Berlin, die in der Rotunde eintretenden Besucher empfängt. Die um 1503 auf Rhodos gefundene antike Bronzefigur bildete seit ihrer Entdeckung einen Glanzpunkt verschiedener prominenter Kunstsammlungen, u.a. der Herzöge von Gonzaga in Mantua, König Charles I. von England, Nicolas Fouquet auf Schloss Vaux-le-Vicomte, Prinz Eugen von Savoyen sowie Wenzel Fürst von Liechtenstein. Das antike Original, um 1700 durch die Anfügung der erhobenen Arme ergänzt, gelangte 1747 durch Kauf in den Besitz König Friedrich II. von Preußen und war eins von dessen Lieblingskunstwerken. 1786 wurde es von Schloss Sanssouci ins Berliner Schloss gebracht und um 1830 in das neu eröffnete Museum am Lustgarten überführt. Nach 1786 entstanden diverse Abformungen, Nachschöpfungen oder Reduktionen des Originals.

€ 800,-


187

187

Gabriel Forestier (1889 - 1969)

‚Aphrodite', 1920er

Keramik. H. 44 cm. Seitlich auf dem Sockel signiert: Gabriel Forestier (geritzt).

In den 1920er Jahren gehörte Gabriel Forestier zu den prominenten Bildhauern in Frankreich. Nach seiner Ausbildung an der Ecole des Beaux Arts in Paris erhielt er landesweit Aufträge für öffentliche Denkmäler. Sein Stil vereint naturalistische Elemente mit Art Deco.

€ 800,-


188

188

Werkstätten Hagenauer, Wien

Weibliche Figur

Nussholz, teilw. rötlich lasiert, Messingdraht, Messingsockel. H. 40 cm. Unterseite bezeichnet: wHw, MADE IN AUSTRIA, HAGENAUER WIEN, Handmade (Schlagstempel).

€ 500,-


189

189

Werkstätten Hagenauer, Wien

Hockender Afrikaner mit Speer, 1950er Jahre

Nussbaumholz, Messing. H. 35 cm. Bezeichnet: Handmade, HAGENAUER WIEN, wHw, MADE IN AUSTRIA (geprägt).

€ 500,-


190

190

Albert Hinrich Hussmann (1874 - 1946)

‚Trabender Hengst'

Bronze, grünlich patiniert. H. 45 x 58 cm. Bezeichnet auf der Plinthe: Albert Hinrich Hussmann sowie auf der Plinthenkante mit Gießerstempel der Bildgießerei Kraas. Auf Marmorsockel montiert, dieser zusätzlich mit Plaketten mit Namen von Reitturnier-Siegern besetzt.

€ 800,-

191

Berthold Müller-Oerlinghausen (1893 - 1981)

Bronzekopf Picasso, 1992

Bronze, patiniert. Steinsockel. H. 36 cm. Unter dem Sockel handschriftlich bezeichnet: BERDHOLD MÜLLER-OERLINGHAUSEN/ ‚PORTRÄT PABLO PICASSO' und Widmung. Berthold Müller-Oerlinghausen.

Der Bildhauer. Werkkunst [29. Jg. 1967, Heft 1], (Hg. Landesgewerbeamt Baden-Württemberg), S. 43.

€ 500,-



191

192

Auguste Joseph Pfeiffer (1832 - 1886)

‚Buste de femme à l'hirondelle'

Bronze, gegossen, Gold und partiell braun patiniert. Jugendstil-Büste einer jungen Frau mit gesenktem Kopf, am Revers eine Schwalbe. H. 36 cm. Der Schulterrand bezeichnet: Pfeiffer, sowie Gießermarke: Susse Frères Editions Paris.

€ 600,-



192

193

Albert Totila (1892 - 1967)

‚Hügelfrauen', 1917 bis 1921

Skulptur. Gips, grau gefasst. Jeweils ungefähr 70 x 50 cm.

‚Hügelfrauen' (Das Leiden/Das Ringen/Das Denken/Das Schaffen) ist ein Skulpturen-Ensemble des chilenisch-deutschen Bildhauers und Dichters Tótila Albert. Die Figuren waren zunächst als Entwürfe für ein monumentales Denkmal auf der Görlitzer Landeskrone gedacht, das jedoch nie realisiert wurde.

€ 1.200,-



193



194

194

Otmar Alt (1940)

‚Katze'

Skulptur. Bronze, teilweise koloriert. H. 24 cm. Rückseitig nummeriert und signiert: 12/150 O.Alt (geritzt).

€ 400,-



195

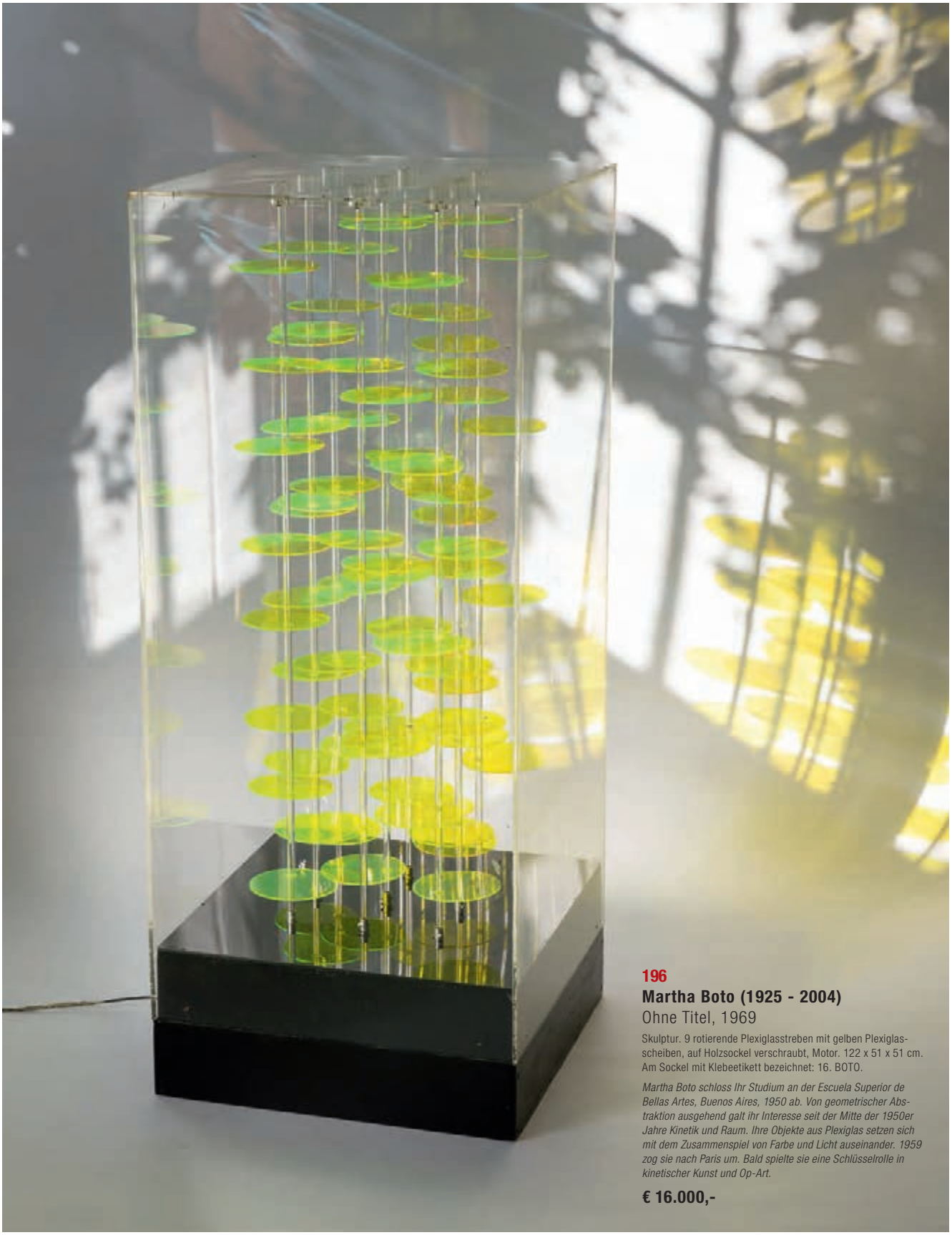
195

Friedrich Becker (1922 - 1997)

Kinetische Skulptur

Harz, weiß eingefärbt. 28 x 20 x 14 cm. Auf silberner Plakette bezeichnet: Friedrich Becker.

€ 800,-



196

Martha Boto (1925 - 2004)

Ohne Titel, 1969

Skulptur. 9 rotierende Plexiglasstreben mit gelben Plexiglasscheiben, auf Holzsockel verschraubt, Motor. 122 x 51 x 51 cm. Am Sockel mit Klebeetikett bezeichnet: 16. BOTO.

Martha Boto schloss Ihr Studium an der Escuela Superior de Bellas Artes, Buenos Aires, 1950 ab. Von geometrischer Abstraktion ausgehend galt ihr Interesse seit der Mitte der 1950er Jahre Kinetik und Raum. Ihre Objekte aus Plexiglas setzen sich mit dem Zusammenspiel von Farbe und Licht auseinander. 1959 zog sie nach Paris um. Bald spielte sie eine Schlüsselrolle in kinetischer Kunst und Op-Art.

€ 16.000,-

197
Jürgen LIT Fischer* (1941 - 2005)
Ohne Titel (Feuerlinse),1969
Konvexe, halbtransparente Glaslinsen, Glühbirne im Metallrahmen auf Acrylglasgestell, elektrifiziert. 50 x 44 x 20 cm. Aus einer Auflage von 20 Exemplaren.
€ 1.500,-


197


199

199
Arnulf Hoffmann (1935 - 2020)
Ohne Titel (Kinetisches Objekt), 1973
Mobile Pendel-Obekt aus Eisen, schwarz lackiert. 41 x 34 cm.
€ 800,-


198

198
Paul Julius Geissler (1935)
Ohne Titel (Struktur), um 1970
Skulptur. Harz, weiß gefärbt. 30 x 30 x 30 cm.
€ 600,-


200

200
Allen Jones (1937)
‚Yellow Figure', 1996
Skulptur. Stahl, lackiert. 136 x 47 x 47 cm. Aus einer Auflage von 480 Exemplaren.
€ 2.600,-

201
Wolfang Kubach; Anna-Maria Kubach-Wilmsen
Steinbuch
Skulptur. Marmor (belgischer Marmor, teilweise poliert). 19 x 20 x 19 cm.
€ 600,-


201


203


202

202
Thomas Lenk (1933 - 2014)
Schichtung Nr. 31, 1966
Skulptur. Holz schwarz lackiert. 99 x 74 x 24 cm (ohne Sockel).
€ 2.200,-

203
Markus Lüpertz* (1941)
‚Harlekin', 2003
Skulptur. Kolorierte Bronze auf Holzsockel. 22 x 13 x 14,5 cm. Rückseitig in Bronze mit Signaturstempel: MB und Gießerstempel: MI Schmäke, Düsseldorf versehen.
€ 2.200,-



204

Adolf Luther (1912 - 1990)

Große Hängelinse

Halbtransparente Spiegelglaslinse, konvex gewölbt, Acrylglas, Hartplastikrahmen. D. 60 cm.

€ 5.600,-

205

Adolf Luther (1912 - 1990)

Steh-Linse, 1979

Zwei konvexe, transparente Hohlspiegel auf Metallstange in Kunststoffhalterung. H. 216 cm, D. 50 cm, T. 7,5 cm. Dazu Erdanker. Signiert und datiert am unteren Rand der Kunststoffhalterung, mit Kunststoffummantelung: Luther 79.

€ 4.000,-

Der deutsche Künstler Adolf Luther zählt zu den bedeutenden Vertretern der Licht- und Objektkunst. Im Zentrum seines Schaffens steht nicht das klassische Kunstobjekt, sondern das Phänomen des Lichts selbst, das er als gestaltendes Material begreift.

Seine sogenannten ‚hängenden Linsen' bestehen aus transparenten Glas- oder Kunststoffelementen, die frei im Raum installiert sind. Diese Linsen bündeln, brechen und vervielfältigen das einfallende Licht, sodass sich je nach Standort des Betrachters ständig neue visuelle Eindrücke ergeben. Die Werke sind damit weniger statisch als vielmehr prozesshaft und verändern sich fortlaufend durch Bewegung, Perspektive und Umgebungslicht.



206



207

206
Adolf Luther (1912 - 1990)
Ohne Titel (Hohlspiegelobjekt), 1972

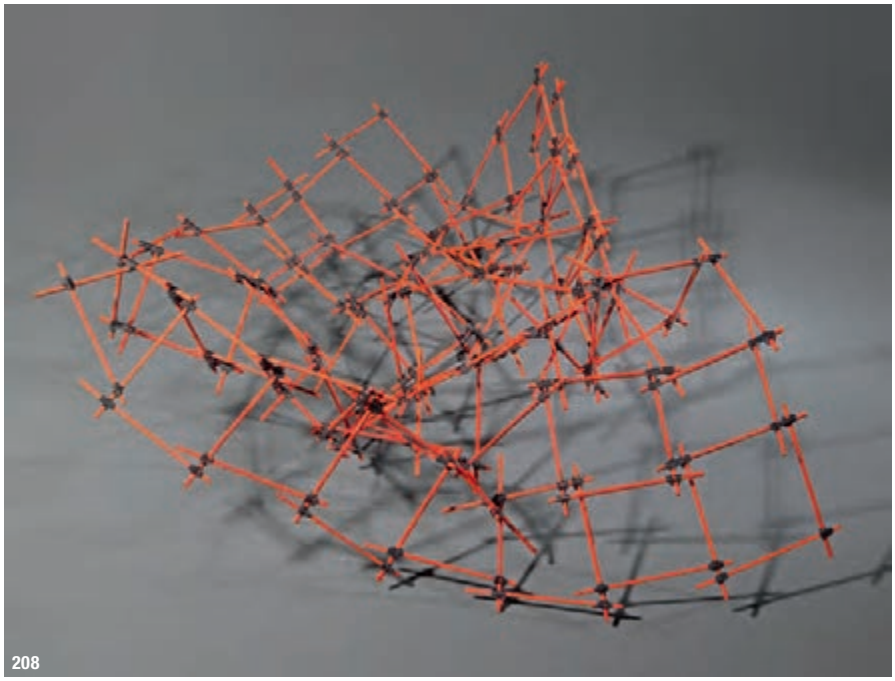
Skulptur. Spiegelelemente auf Holz montiert. 86 x 40 x 12 cm. Verso auf Rückwand signiert und datiert: Luther 72. Im Plexiglasrahmen montiert und so beschrieben.

€ 6.000,-

207
Adolf Luther (1912 - 1990)
‚Lichtschleuse', 1981

Skulptur. Plexiglas. 15 x 10 x 2,5 cm. Rechts unten signiert und datiert: Luther 81 (geritzt).

€ 500,-


208

208
Leonardo Mosso (1927 - 2020)
Struttura

Dreidimensionale Gitterstruktur aus farbig rot gefassten 10 cm langen Holzstäben, mit schwarzen Gummis fixiert. 21 x 55 x 44 cm.

Leonardo Mosso war ein visionärer Architekt der ‚programmierten' Architektur und ein international anerkannter Lichtkünslter mit Ausstellungen am ZKM,

€ 500,-


209

209
Waldemar Otto* (1929 - 2020)
‚Stier I'

Skulptur aus einer Auflage von 12 Exemplaren. Bronzeguss. Signiert: WO und bezeichnet: 9/12. 16,6 x 28 x 7 cm.

€ 1.300,-


210

210
Man Ray * (1890 - 1976)
‚Cadeau', 1921/1974

Eisenguss mit montierten Kupfernägeln. 16,5 x 10 x 8 cm. Auf dem Griff mit weißer Farbe bezeichnet, signiert und nummeriert: CADEAU Man Ray 2069/5000. Ebenfalls auf beiliegender Editionskarte bezeichnet, mit Filzstift monogrammiert und nummeriert: Man Ray/ Cadeau 2069/ in 5000 Exemplaren herausgegeben von M.K.A./ MR 2069/5000.

Erschienen bei Luciano Anselmino, Turin. Gegossen bei Mirano Foundry, Venedig. Nummeriertes Begleitheft beiliegend.

€ 500,-

211
Patrick Raynand (1946)
‚Leuchtkopf', 1991-1993

Licht-Installation. Plexiglass, Metal, Neonröhre. 50 x 50 x 8 cm. Nummer 79 aus einer Auflage von 100 Exemplaren. Verso auf Etikett signiert und mit zusätzlichen Bezeichnungen.

€ 400,-


211


213


212

212
Karl Manfred Rennertz* (1952)
Ohne Titel, 1990er

Skulptur. Holz stellenweise koloriert. 118 x 30 x 30 cm. Bestätigung des Künstlers zum Werk vorhanden.

€ 800,-

213
Hans Roosen (1932)
Ohne Titel

Skulptur. Bronze auf Holzsockel. 43 x 40 cm (ohne Sockel).

€ 500,-

214

Ferdinand Spindel (1913 - 1980)

‚Rote Spindel 7', 1970

Skulptur. Schaumstoff. 30 x 30 x 10,6 cm. Verso auf Papier bezeichnet und signiert: Für Helga Schärzele herzlichst von Ferdinand Spindel 70. Im Plexiglasrahmen montiert und so beschrieben.

€ 400,-



214



216

216

Timm Ulrichs (1940 - 2026)

‚der erste sitzende stuhl (nach langem stehen sich zur ruhe setzend)' 1970

Spanplatte, weiß lackiert, verleimt und mit zwei Metallscharnieren versehen. 90 x 44 x 42,5 cm. Auf Plakette signiert, datiert und bezeichnet.

€ 1.200,-



215

215

Daniel Spoerri* (1930 - 2024)

‚Grazierin', 1993

Skulptur. Bronze, grün patiniert. 118 x 36 x 19 cm. Nr. 3 aus einer Auflage von 5 Exemplaren. Im Nacken signiert, datiert und nummeriert: Daniel Spoerri 93 3/5.

Daniel Spoerri zählt zu den bedeutendsten Vertretern der europäischen Objektkunst und der Künstlergruppe Nouveau Réalisme. Mit ‚Grazierin' widmet sich Spoerri auf charakteristische Weise der Verbindung von Alltagsobjekt, Assemblage und skulpturaler Inszenierung. Das Werk steht exemplarisch für seine spielerische Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, Zufall und der poetischen Aufladung des Gewöhnlichen.

€ 2.600,-


217

217

Friedrich Werthmann (1927 - 2018)

‚Vesuvio 4', 1980

Skulptur. Remanit, ‚dynamisiert'. Polierte Edelstahlplatte mit Dynamit geformt. In Edelstahlprofil gerahmt. 200 x 100 x 10 cm. Monogrammiert ‚W' und nummeriert ‚4'. Aus einer Werkreihe von 5 Unikaten. Werkverzeichnis Nr. 489 I-IV.

€ 4.000,-


218

218

Ludwig Wilding (1927 - 2010)

‚Kinetische Komposition', 1969

Mischtechnick im Holzkasten. 50 x 50 cm. Verso auf Etikett bezeichnet: Wilding 44 /100 69. Im Holzkasten montiert und so beschrieben.

€ 400,-


GEMÄLDE

219

Johan Hubert Adams (1899 - 1970)

‚Any' (Mädchenportrait), 1957

Öl auf Leinwand. 70 x 60 cm. Verso auf Leinwand bezeichnet: JEAN ADAMS | ‚ANY' | 1975 | Collioure (Hafenstadt in Frankreich). Gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



219



221

220

Jankel Adler (1895 - 1949)

Ohne Titel (Blumenstillleben)

Öl und Sand auf Papier. 63 x 48 cm. Rechts unten mit rotem Stempel signiert: adler. Rahmen.

€ 1.200,-



220

221

Will Ameln (1899 - 1977)

Ohne Titel (Stillleben), 1937

Öl auf Sperrholz. 50 x 60 cm. Signiert und datiert unten links: Ameln 37. Rahmen.

€ 400,-

222

Siegfried Anzinger* (1953)

Ohne Titel (Hund), 1980

Öl auf Papier. 65 x 90 cm. Rechts unten signiert und datiert: Anzinger 80.

€ 600,-



222





223

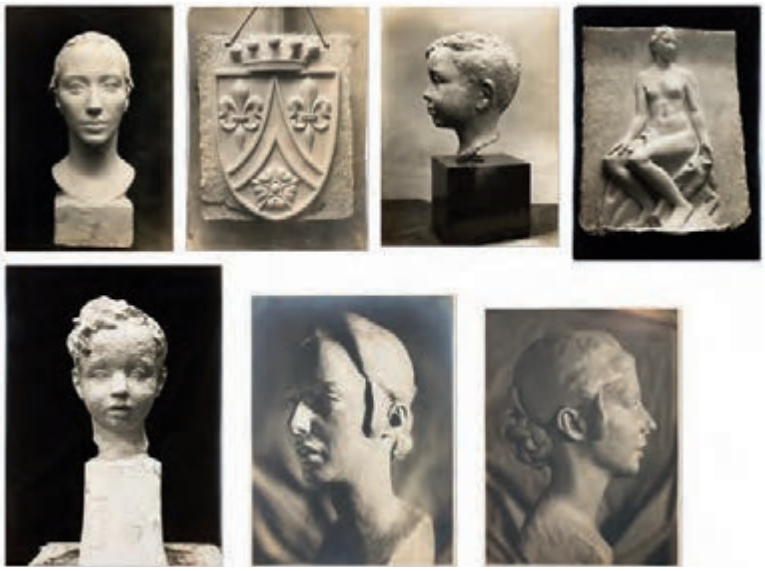
223

Johannes Ilmari Auerbach (1899 - 1950)

Ohne Titel (3 Katzenstudien), 1926

Mischtechnik auf Papier. 20 x 18 cm bzw. 18 x 18 cm. Jeweils mit Bleistift monogrammiert: JA, Ilmari und bezeichnet: Paris 26.

€ 900,-



224

224

Johannes Ilmari Auerbach (1899 - 1950)

7 historische Werkfotografien, 1920er

Auf Karton gezogene Aufnahmen seiner Skulpturen. Auf der Rückseite handschriftlich beschriftet, gewidmet und datiert (u.a. Kranichstein 1923 und Paris 1928/29). Bei einer der Arbeiten ist vermerkt, dass sie 1928 im Pariser Salon d'Automne ausgestellt war.

€ 600,-



225

225

Fernando Botero (1932 - 2023) (im Stile von)

Ohne Titel (Mann mit Violine)

Bleistiftzeichnung mit Farbstift gehöht. 88 x 64 cm. Hinter Glas gerahmt, passepartouriert und so beschrieben. Unsigniert. Blatt beschnitten, auf foambord mit doppelseitigem Klebeband montiert. Rückseitige Beschädigungen durch vorherigen Montierungen. Vorderseitig umlaufende Papierbeschädigung durch ehemals montiertes Passepartout, unten rechts Beschriftung mit Kugelschreiber.

Provenienz: Galerie für lateinamerikanische Künstler in Palm Springs, USA.

€ 1.000,-

226

Hans Christiansen (1866 - 1945)

‚Mädchen mit gelber Rose'

Farbkreide auf Packpapier. 65 x 50 cm. Verso signiert und bezeichnet: Hans Christiansen. Mädchen mit gelber Rose. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



226

227

Jean Cocteau* (1889 - 1963)

‚Knabenkopf'

Bleistiftzeichnung auf Papier. Stellenweise mit Kreide koloriert. 28 x 22 cm. Rechts unten mit Bleistift handsigniert: Jean Cocteau. Verso auf Galeriestempel bezeichnet: GALERIE U. VERLAG VETTER. Originall Handzeichnung. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 700,-



227

228

Luigi Colani (1928 - 2019)

Ohne Titel (Frauenakt), 1990er

Farbkreide auf schwarzem Karton. 50 x 35 xm. Rechts unten signiert: Luigi Colani.

€ 500,-



228

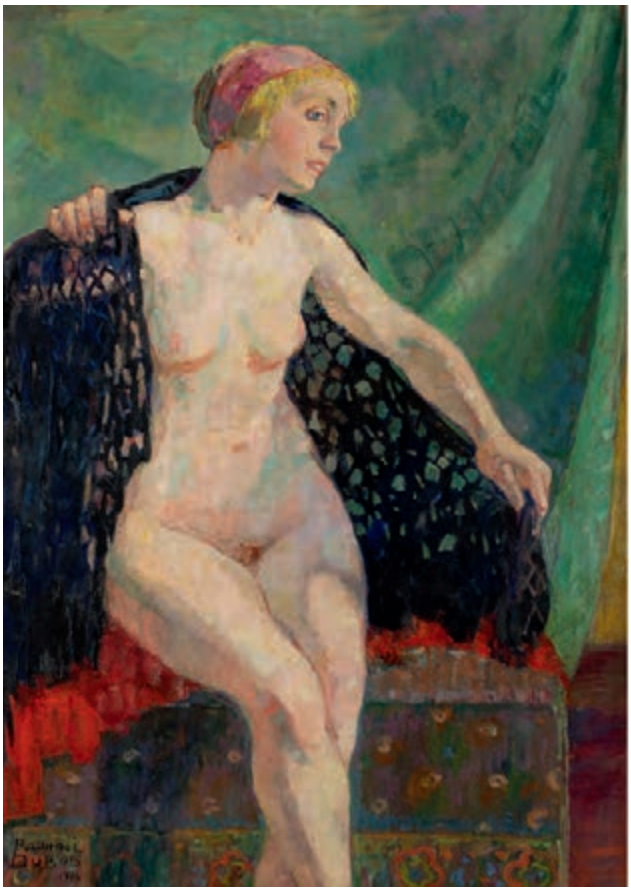
229

Raphael Dubois (1888 - 1960)

Ohne Titel (Weiblicher Akt), 1914

Öl auf Leinwand. 109 x 80,5 cm. Links unten signiert und datiert: Raphael DUBOIS 1914. Rahmen.

€ 600,-



229



230

230

Bert Duerkop (1935 - 2020)

‚Sonate II', 2011

Öl auf Leinwand. 80 x 59,5 cm. Verso bezeichnet: Sonate II. Sowie signiert und datiert: B. Duerkop.

€ 800,-

231

Martin Eder* (1968)

Ohne Titel (741MEgirl03/06)

Aquarell und Bleistift auf Bütten. Blattmaße 28,5 x 22,5 cm. Rechts unten signiert: Martin Eder und bezeichnet: 03 06. Gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Galerie Eigen + Art

€ 1.400,-



231

In seiner Reihe intimer Aquarelle, die Eder um 2000 begann, hält der Künstler in althergebrachter Maltechnik Augenblicke der schnelllebigen Gegenwart fest.

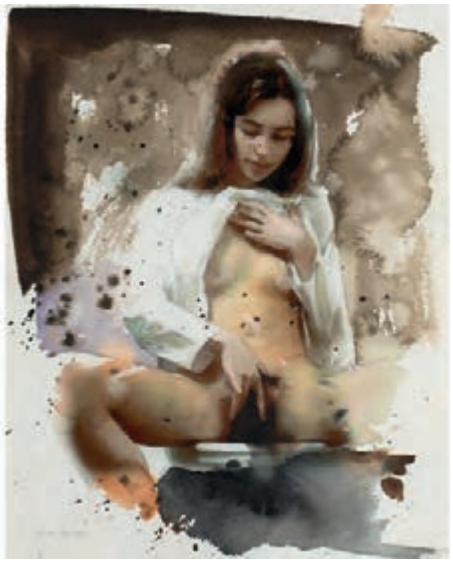
232

Martin Eder* (1968)

Ohne Titel (MEgirl0906), 2006

Aquarell und Bleistift auf Bütten. Blattmaße 29 x 23 cm. Links unten signiert: Martin Eder und bezeichnet: 09 06. Gerahmt und so beschrieben.

€ 1.400,-



232



233

233

Martin Eder* (1968)

Ohne Titel (5 2010)

Aquarell und Bleistift auf Bütten. Blattmaße 28 x 21 cm. Links unten signiert: Martin Eder und bezeichnet: 5 2010. Gerahmt und so beschrieben.

€ 1.400,-

Die Aufteilung der Arbeit verbirgt den Ursprung in der Landschaftsmalerei nicht und verweist zugleich auf die elementare Bedeutung von Licht und Struktur, die Erbens Werk bestimmen.
Der deutsche Maler Ulrich Erben zählt zu den Vertretern der analytischen und farbbetonten abstrakten Malerei in Deutschland seit den 1960er Jahren. Er studierte an der Accademia di Belle Arti in Perugia und an der Hochschule für bildende Künste Hamburg. Ausgehend von Stillleben und Landschaftsmalerei, entwickelte Erben eine reduzierte, auf Farbe, Fläche und Raumwirkung konzentrierte Bildsprache.
Seine Gemälde zeichnen sich durch klare geometrische Strukturen, präzise gesetzte Farbfelder und eine subtile Balance von Licht und Raum aus. In scheinbar einfachen Kompositionen entfaltet sich eine intensive malerische Spannung, die aus minimalen Verschiebungen von Proportion, Farbton und Rhythmus entsteht.
Seit den 1970er Jahren stellte Erben international aus. Über 25 Jahre prägte prägte er als Professor an der Kunstakademie Münster eine jüngere Generation Kunstschaffender.



234

234
Ulrich Erben (1940)
Ohne Titel (Abstrakte Komposition), 1983

Mischtechnik auf Papier. 52 x 87 cm. Unten rechts signiert und datiert: Erben 83 (Bleistift), verso auf einer Plakette bezeichnet: Galerie Schnake, Münster. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 1.800,-

235
Ernst Fritsch* (1892 - 1965)
‚Der alte Gebieter', 1950

Mischtechnik auf Papier. 42 x 26,5 cm. Rechts unten signiert und datiert: Fritsch 50. Verso auf Ausstellungsetikett bezeichnet: Akademie der Künste Berlin. Rückblick und Gegenwart. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-



235



236

236

Alexander Gerbig (1878 - 1948)

Blick auf Notre Dame über die Brücke ‚Pont de la Tournelle', um 1911

Öl auf Leinwand. 60 x 73 cm. Rechts unten signiert: A Gerbig. Rahmen.

€ 2.600,-



237

237

Eric Goldberg (1890 - 1969)

‚Ankunft in New York', 1921

Farbkreide auf Packpapier. 50 x 59 cm. Links unten bezeichnet: New York. Rechts unten signiert und datiert: Goldberg 21. Verso bezeichnet: Ankunft in New York.

€ 300,-

238

Herbert Hamák* (1952)

‚C704N', 1995

Wandskulptur. Mischtechnik (Harz und Pigmente) auf Leinwand.
110 x 80 x 11 cm. Unterseitig im Keilrahmen signiert, datiert und bezeichnet: H.Hamak / 1995 / C704N.

Herbert Hamak zählt zu den eigenständigsten Positionen der zeitgenössischen Skulptur. International bekannt wurde er durch seine charakteristischen Arbeiten aus transluzentem, farbigem Kunstharz, die zwischen Malerei und Objekt oszillieren. In klar definierten, oft geometrischen Formen erschafft Hamák Werke von bemerkenswerter Präsenz und zugleich immaterieller Wirkung: Licht scheint in das Material einzudringen und verleiht den Oberflächen eine fast schwebende Tiefe.

Seit den 1980er Jahren entwickelt der Künstler seine unverwechselbare Formensprache kontinuierlich weiter. Seine Arbeiten sind in bedeutenden Museen und Sammlungen weltweit vertreten und bestechen durch ihre reduzierte Ästhetik, ihre sinnliche Farbigkeit und die präzise handwerkliche Ausführung.

€ 4.000,-



238

239
Jupp Heinz (1917 - 1999)
‚Relief (Monochom weiss)', 1973

Mischtechnik auf Holz. 55 x 48 cm. Verso bezeichnet, signiert und datiert: Relief (Monochom weiss). Jupp Heinz 73.

€ 400,-


239


241


240

240
Jupp Heinz (1917 - 1999)
‚Relief Vertikal Gelb II', 1975

Mischtechnik auf Holz. 55,5 x 66 cm. Verso bezeichnet, signiert und datiert: Relief Vertikal Gelb II, 75. Jupp Heinz.

€ 600,-

241
Jupp Heinz (1917 - 1999)
‚Relief (Holz) Rot Vertikal III', 1975

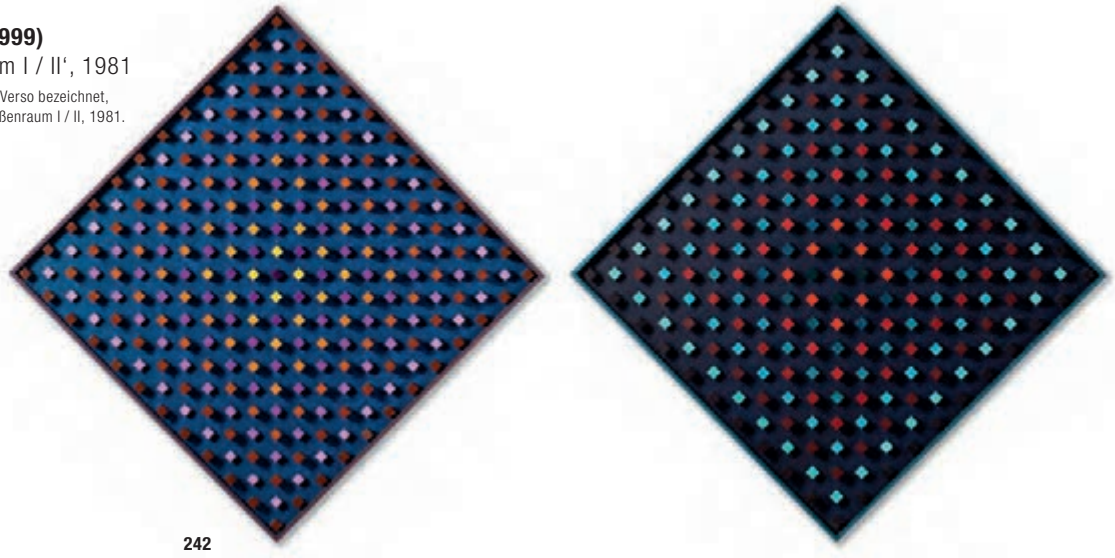
Mischtechnik auf Holz, 70 x 80 cm. Verso bezeichnet siegniert und datiert: Relief (Holz) Rot Vertikal III 75. Jupp Heinz.

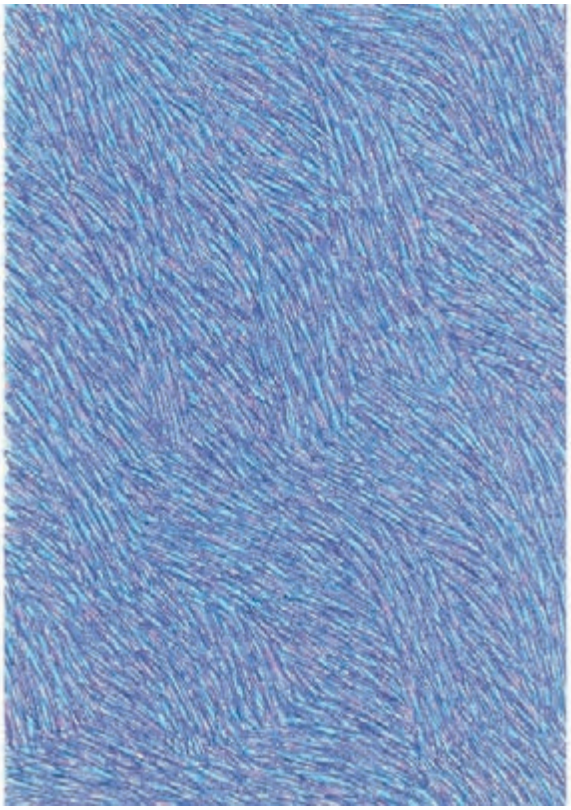
€ 800,-

242
Jupp Heinz (1917 - 1999)
‚Innenraum / Außenraum I / II', 1981

Mischtechnik auf Holz, 82 x 82 cm. Verso bezeichnet, signiert und datiert: Innenraum / Außenraum I / II, 1981. Jupp Heinz. Zweiteilig.

€ 1.500,-


242



243

243

Gerda Henning (1923 - 2007)

Ohne Titel (Abstrakt blau), 1987

Fettkreide auf Velinpapier 75,5 x 63,5 cm. Links unten signiert und datiert: G Henning 87. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



244

244

Gerda Henning (1923 - 2007)

Ohne Titel (Abstrakt rot), 1987

Fettkreide auf Papier. 72,5 x 63,5 cm. Links unten signiert und datiert: G Henning 87. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-

245

Peter Herkenrath (1900 - 1992)

Ohne Titel (Abstrakt)

Gouache auf Papier. 54 x 43,5 cm. Rechts unten signiert: Herkenrath. Unter Glas im Passerpartout gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



245



246

246

Paul Jenkins (1932 - 2012)

‚Phenomena Dervish Talisman', 1969

Öl auf Leinwand, 121 x 161 cm. Verso oben im Keilrahmen signiert, bezeichnet und datiert: Paul Jenkins. 1969.

Paul Jenkins zählt zu den bedeutenden Vertretern des amerikanischen Abstrakten Expressionismus. Sein vielschichtiges Werk ist geprägt von einer intensiven Auseinandersetzung mit Farbe, Licht und Bewegung. In seinen Gemälden ließ er flüssige Farbmassen über die Leinwand gleiten, schichtete und lenkte sie, ohne ihre Eigenbewegung vollständig zu kontrollieren.

Dabei verstand Jenkins die Farbe nicht allein als kompositorisches Mittel, sondern als eigenständige, beinahe körperliche Kraft. Seine charakteristischen, transparent leuchtenden Farbfelder verbinden Spontaneität mit einer konzentrierten, poetischen Bildsprache. Beeinflusst von östlicher Philosophie, Naturbeobachtung und dem Prinzip des Zufalls entwickelte Jenkins eine unverwechselbare Form der abstrakten Malerei, in der Prozess und Wahrnehmung gleichermaßen zentral sind.

€ 16.000,-

247
Isaac Israels (1865 - 1934)
Ohne Titel (Weiblicher Akt),

Aquarell auf Papier. 45,5 x 63 cm. Rechts unterhalb des Fußes signiert: Isaac Israels. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 1.500,-

248
Bernd Koberling* (1938)
Ohne Titel, 1986

Mischtechnik auf Papier. 53 x 39,5 cm. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert: Koberling 86. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-



247



248



249



250



251

249
Mac Kock (1897 - 1946)
Ohne TItel, 1925

Federzeichnung mit Tusche. 32 x 22 cm. Rechts unten signiert und datiert: Kock 25. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Aus dem Nachlass des Künstlers.

€ 300,-

250
Mac Kock (1897 - 1946)
Ohne Titel (Portrait), um 1930

Gouache auf Papier. 45 x 38 cm. Rechts unten signiert: Kock. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 460,-

251
Mac Kock (1897 - 1946)
Ohne Titel (Stillleben)

Gouache auf Papier. 42 x 34 cm. Links unten signiert: Kock. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-

252

Theo Lambertin (1949 - 2016)

‚Nordrheinwestfälisches Nachtigallen Federflugzeug', 1973

Aquarell auf Papier. 59 x 69 cm. Am unteren Rand in Bleistift Titelbezeichnung sowie signiert und datiert: Theo Lambertin Dez. 1973. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Düsseldorf.

€ 300,-



252



253

253

Werner Liebmann (1951)

‚Mädchen und Zündholz', 1990

Öl auf Hartfasterplatte. 151 x 121 cm. Verso mit Faserstift bezeichnet, signiert und datiert: Mädchen mit Zündholz 1990 Liebmann Bln (Berlin). Rahmen.

Katalog: Werner Liebmann. Paul spielt mit Licht. Bilder 1988/1991. Brusberg Dokumente 27. Seite 32.

€ 2.000,-



254

254

Markus Lüpertz* (1941)

Selbstportrait

Tusche auf Packpapier. 100 x 70 cm. Rechts unten bezeichnet und signiert: Für Horst + Gabi Marcus. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



255

255

Markus Lüpertz* (1941)

Ohne Titel, aus ‚Männer ohne Frauen. Parsifal', 1992 - 1997

Farbkreide auf Velinpapier. 31,5 x 24 cm. Rechts unten monogrammiert: ML. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-

Markus Lüpertz zählt zu den bedeutendsten deutschen Künstlern der Gegenwart. Seit den 1960er-Jahren prägt er mit seinem unverwechselbaren Stil die europäische Kunstszene. Lüpertz ist Maler, Bildhauer und Dichter – und bewegt sich stets zwischen Figuration und Abstraktion.

Besonders seine abstrakten Werke zeichnen sich durch eine kraftvolle Bildsprache, monumentale Formen und eine tiefe Auseinandersetzung mit Mythologie, Geschichte und Kunsttradition aus. Mit expressivem Pinselduktus und einer oft erdigen, kontrastreichen Farbpalette erschafft er vieldeutige Bildräume, die zwischen Gegenstand und Auflösung oszillieren. Dabei bleibt Lüpertz stets seinem subjektiven, poetischen Zugang zur Malerei treu – jeder Pinselstrich ist Ausdruck einer inneren, künstlerischen Notwendigkeit.

Lüpertz' Abstraktion reibt sich am rein Dekorativen – seine Werke fordern den Betrachter heraus, sich mit Inhalt, Form und Geschichte auseinanderzusetzen.



256

256

Markus Lüpertz* (1941)

Abstrakte Komposition (im Künstlerrahmen), 2008

Acryl auf Filz auf Keilrahmen. 101 x 80 cm. Links unten mit Bleistift monogrammiert: ML.

Die abstrakten Arbeiten aus dem Jahr 2008 verdeutlichen Markus Lüpertz' charakteristische Auseinandersetzung mit Farbe, Form und gestischer Bewegung. Zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion entwickelt der Künstler eine eigenständige Bildsprache, in der kräftige Farbfelder, dynamische Linien und spannungsvolle Überlagerungen miteinander in Dialog treten.

Lüpertz verbindet dabei expressive Malgeste mit einer bewusst gesetzten, häufig archaisch anmutenden Formensprache. Die Werke erscheinen als offene Bildräume, in denen Farbe und Komposition weniger einer eindeutigen Darstellung als vielmehr dem unmittelbaren malerischen Ausdruck verpflichtet sind.

Provenienz: Galerie Wohnart GmbH Düsseldorf. Dort erworben im Mai 2008.

Vgl.: Ähnliche Arbeit mit ähnlicher Rahmung in: Katalog Markus Lüpertz. 2009 © Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn. Snoeck Verlagsgesellschaft mbH, Köln. S.182.

€ 12.000,-

257
Christian Megert (1936)
‚Spiegel-Räume'

Collage, Grafit und Spiegel auf Papier. Blattmaße 49 x 49 cm. Unten mittig bezeichnet: 36/77, signiert: c megert. Im Plexiglasrahmen gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



257



258

258
Christian Megert (1936)
‚Hommage à Fontana', 1971

Collage, Papier und Spiegel auf Pappe. 70 x 50 cm. Unten links bezeichnet mit ‚epreuvé', unten rechts signiert: c megert. Im Plexiglasrahmen gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



259

259
Stephan Melzl (1959)
Ohne Titel (Männerakt), 2001

Öl auf Holz. 57 x 43 cm. Verso mit schwarzem Faserstift signiert und datiert: Stephan Melzl, 2001. Ungerahmt.

€ 1.600,-

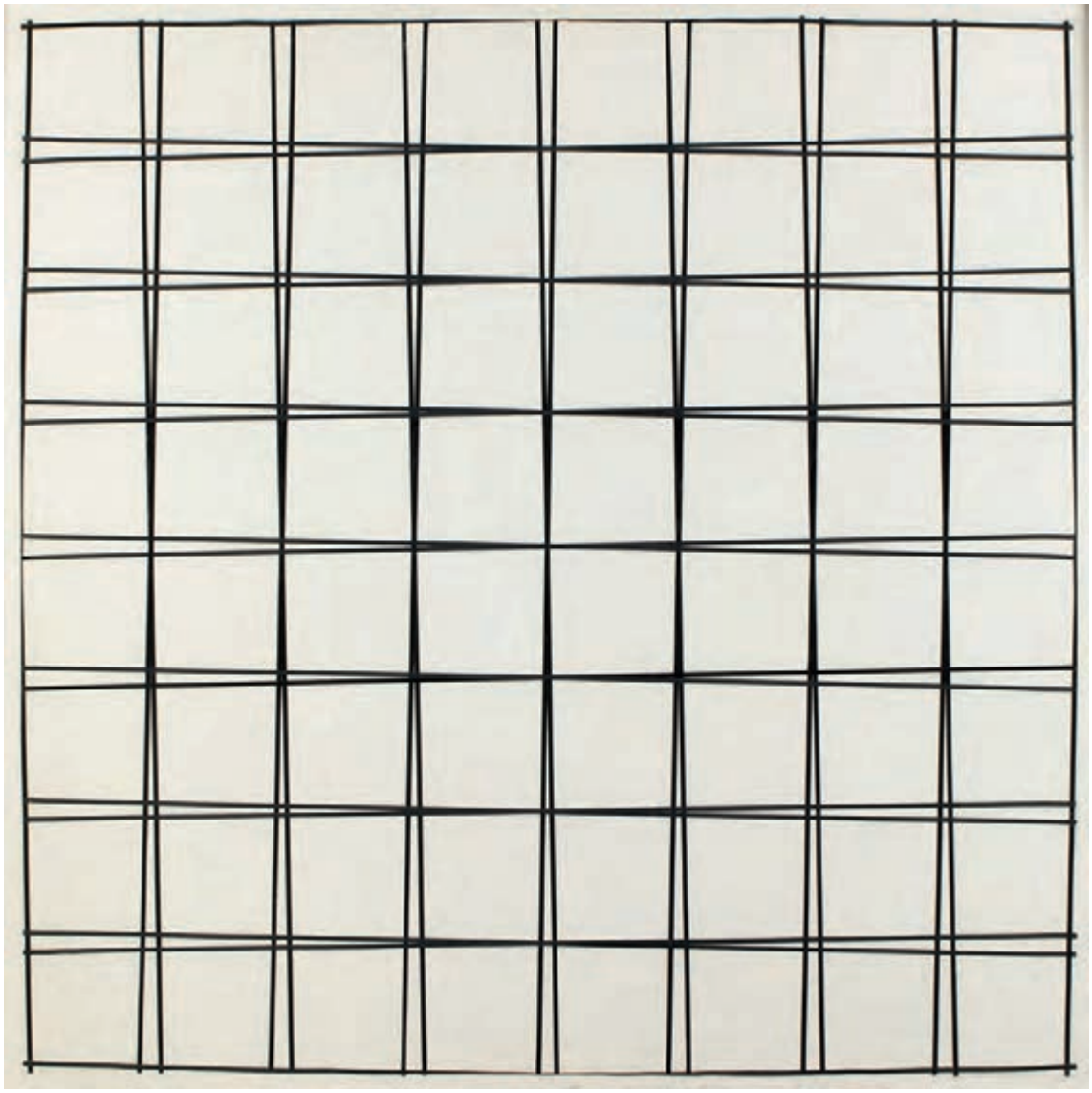


260

260
Milan Mölzer (1937 - 1976)
‚Busfahrt (34)', 1975

Bleistift auf Papier. Je 42 x 30 cm. Ein Blatt rechts unten bezeichnet, datiert und signiert: Busfahrt (34) | Düsseldorf 29.4.75 | 20:02 - 20:21 | Mölzer. Beide Arbeiten auf Karton montiert und unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 1.800,-



261

261

François Morellet* (1926 - 2016)

Maquette (Vorstudie)

Collage (schwarzes Klebeband auf Papier). 75,5 x 75,5 cm. Unten Mitte mit Bleistift bezeichnet: maquette originale (!). Dort auch mit Widmung versehen: pour Willi de Francois.

François Morellet zählt zu den bedeutenden Vertretern der europäischen konstruktiv-konkreten Kunst und der geometrischen Abstraktion. Sein seit den 1950er Jahren entwickeltes Werk ist geprägt von klaren Linien, geometrischen Strukturen und streng definierten Systemen. Dabei verband Morellet mathematische Ordnung mit Zufall, Ironie und bewusst gesetzten Abweichungen.

Charakteristisch für sein Schaffen ist die Reduktion auf elementare Formen und serielle Strukturen. Linien, Raster, Winkel und Licht werden zu eigenständigen bildnerischen Elementen, die den Betrachter zugleich mit Fragen nach Wahrnehmung, Raum und Ordnung konfrontieren. Morellet gelang es auf diese Weise, die scheinbare Strenge der geometrischen Kunst mit einer spielerischen und oft überraschenden Dynamik zu verbinden.

€ 8.000,-

262

Bruno Müller-Linow (1909 - 1997)

Sitzender Frauenakt im Künstleratelier

Öl auf Leinwand, doubliert. 140 x 120 cm. Links oben signiert: Bruno Müller-Linow.

€ 600,-



262

263

Bruno Müller-Linow (1909 - 1997)

Ohne Titel (Portrait einer jungen Frau)

Öl auf Leinwand. 100 x 119,5 cm. Links oben mit schwarzem Faserstift signiert und datiert: Bruno Müller-Linow 65/87.

€ 600,-



263



264

264

Detlev Nitschke (1935)

Strandszene an der französischen Küste

Öl auf Holz. 14 x 19 cm. Unten rechts signiert: Nitschke. Rahmen.

€ 600,-



265

265

Detlev Nitschke (1935)

Personen auf der Promenade

Öl auf Holz. 23,5 x 17,5 cm. Unten rechts signiert: Nitschke. Rahmen.

€ 600,-

266
Detlev Nitschke (1935)
Gesellige Biergartenszene
Öl auf Holz. 20 x 15 cm. Signiert unten rechts: Nitschke. Gerahmt.
€ 800,-


266

267
Detlev Nitschke (1935)
Blumenmarkt
Öl auf Holz. 23,5 x 30 cm. Signiert unten rechts: Nitschke. Rahmen.
€ 800,-


267


268

268
Walter Ophey (1882 - 1930)
Landschaft mit Eisenbahn
Ölkreide auf Papier. 25,3 x 33,7 cm. Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafiken.
Katalog von Remmert und Barth Galerie, Düsseldorf, 1990, Nr. 69, Seite 106
€ 1.400,-


269

269
Jean Piaubert (1900 - 2002)
‚Grand Manege', 1963
Öl auf Leinwand. 195 x 130 cm. Rechts unten signiert: PIAUBERT. Verso auf Etikett bezeichnet: Kölnischer Kunstverein. Ausstellung 3.6. - 3.7.1966. Jean Piaubert. grand manege, 1963. Rahmen.
€ 1.200,-



270

270

Otto Piene* (1928 - 2014)

Ohne Titel (Feuergouache), 2002

Mischtechnik auf Karton. 52,5 x 50,5 cm. Rechts unten signiert und datiert: Piene 2002.
Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 7.600,-

Als Mitbegründer der Künstlergruppe ZERO zählt Otto Piene zu den bedeutenden Erneuerern der Kunst nach 1945. Seit den späten 1950er-Jahren beschäftigte er sich mit den elementaren Kräften von Feuer, Rauch und Licht, die er unmittelbar in den künstlerischen Prozess einbezog. In seinen Feuergouachen wird die Flamme zum Mitgestalter des Bildes: Ruß, Hitze und Pigmente erzeugen Spuren und Strukturen, die zwischen bewusster Steuerung und Zufall entstehen.

Die Arbeiten aus den Jahren 2002 und 2003 führen Pienes lebenslange Auseinandersetzung mit Energie, Bewegung und Transformation fort. Das Bild erscheint nicht allein als Ergebnis malerischer Gestaltung, sondern als materielles Zeugnis eines dynamischen Vorgangs. So verbinden die Feuergouachen die Unmittelbarkeit des Entstehungsprozesses mit der Dauerhaftigkeit des Kunstwerks und veranschaulichen eindrucksvoll Pienes visionäres Verständnis einer über die traditionelle Malerei hinausweisenden Kunst.



271

271

Otto Piene* (1928 - 2014)

Ohne Titel (Feuergouache), 2003

Mischtechnik auf Karton. 50 x 43,5 cm. Rechts unten signiert und datiert: Piene 03.
Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 7.600,-



272

272

Anton Räderscheidt* (1892 - 1970)

Kopf, 1947

Aquarell auf Papier. Passepartout-Ausschnitt 58,5 x 40 cm. Auf der Rückseite befindet sich der Nachlasstempel des Künstlers mit der handschriftlichen Bestätigung von Gisèle Räderscheidt und der eingetragenen Werk-Nr. 47/7. Unter Glas und Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 1.200,-



273

273

Anton Räderscheidt* (1892 - 1970)

Auf Arm gestützter liegender Akt, 1945

Aquarell und Gouache auf Papier. Passepartout-Ausschnitt 40,5 x 28 cm. Auf der Rückseite befindet sich der Nachlasstempel des Künstlers mit handschriftlicher Bestätigung von Gisèle Räderscheidt und der eingetragenen Werk-Nr. 45/12a.

Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 1.200,-



274

274

Peter Ritzer (1942)

Ohne Titel (Uferlandschaft Gelb)

Öl auf Leinwand. 70 x 80 cm. Rechts unten signiert: RITZER (in Farbe geritzt).

€ 400,-



275

275

Peter Ritzer (1942)

Ohne Titel (Uferlandschaft Grün)

Öl auf Leinwand. 70 x 80 cm. Rechts unten signiert: RITZER (in Farbe geritzt).

€ 400,-

276

Peter Royen (1923 - 2013)

Ohne Titel (Monochrome), 1972

Gips und Acryl auf Leinwand, auf Keilrahmen. Verso Ausrichtung mit Pfeil und Kreuz gekennzeichnet und signiert: P Royen 72. Bildmaße: 78 x 66,5 cm. In Plexiglasbox gerahmt: 91,5 x 77,5 cm.

Ein Beispiel für Peter Royens lebenslange Auseinandersetzung mit der Nichtfarbe Weiß, die er mit Farbe kontrastiert und durch die Oberflächenbearbeitung bricht.

Royen kam bereits 1946 aus den Niederlanden nach Düsseldorf, um bei Otto Pankok an der Akademie zu studieren. Royen wurde Mitglied des Düsseldorfer Malkastens und der Gruppe 53.

€ 1.200,-



276



277

277

Bernd Schwarzer (1954)

‚Europäischer Kopf' (Gold-Blau), 1982-1988

Öl (Pastos) auf Leinwand. 36 x 27,5 cm. Verso signiert, datiert und betitelt: Bernd Schwarzer | Europäischer Kopf (Gold-Blau) | 1982-1984-1988). Im Objektrahmen montiert.

€ 1.500,-



278

278

Jaroslav Serpan* (1922 - 1976)

‚MST 11', 1963

Gouache auf Papier. 70 x 61 cm. In der Darstellung unten links signiert: SERPAN (Gouache) sowie am unteren Blattrand bezeichnet, verso u.a. betitelt, datiert und signiert: MST 11 Janvier 1963 SERPAN (schwarzer Faserstift).

€ 340,-



279

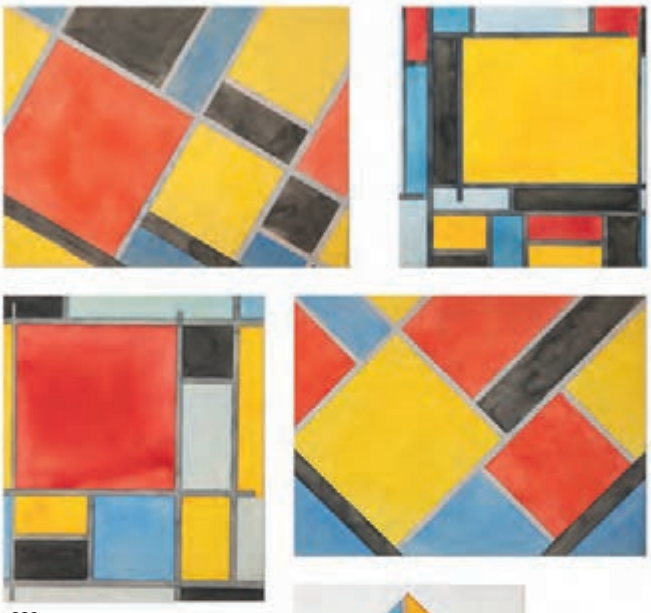
279

Ernst Thoms (1896 - 1983)

Ohne Titel (Straßenansicht), 1932

Aquarell auf Papier. 29 x 39 cm. Links unten signiert und datiert: Thoms32. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



280

280
Laurens Van Kuik (1889 - 1963)
‚Kompositionen', 1921

Fünfteiliges Konvolut. Aquarelle auf Papier. Quadrat gelb (21-2): 30,3 x 30 cm. Quadrat rot (21-2): 33 x 29 cm. Raute (19-2): 31,5 x 31,5 cm. Rechteck rot (19-7): 30 x 39,5 cm. Rechteck gelb (19-6): 32 x 44,5 cm. Jeweils im Passepartout gerahmt.

€ 1.200,-



281

281
Cornelius Völker* (1965)
Ohne Titel (Abstrakt Süßigkeiten), 2006

Acryl auf Papier. 65 x 100 cm. Rechts unten signiert und datiert: C. Völker 2006.

€ 800,-



282

282
Cornelius Völker* (1965)
Ohne Titel (Abstrakt Kirschen), 2006

Acryl auf Papier. 65 x 100 cm. Rechts unten signiert und datiert: C. Völker 2006.

€ 800,-

283

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

Skulptur ‚European 5', 1992 E.A.

Figurative Silhouette aus gedruckter Platine mit anodisiertem Aluminiumsockel verschraubt. 25,5 cm x 31 cm. Sockelmaße: 6,5 cm x 18 cm x 16 cm. Gedruckte Signatur im Fuß der Figur unten rechts: W 92. Signiert, bezeichnet und datiert unter dem Sockel: EUROPEAN 5, E. A. W 1992.

€ 800,-



283



285

284

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

‚La Fleur Champagne', 1982

Mischtechnik auf Papier. Höhungen und Konturen mit Acryl. 104 x 74 cm. Bezeichnet unten links: La fleur Champagne. Monogrammiert und datiert unten rechts: W 1982. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 1.000,-



284



286

285

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

‚Der Brillenmacher', 1983

Bezug zur Operette Orpheus in der Unterwelt. Farbig gefasste Eisenskulptur mit beweglichen Armen. 46 cm x 20 cm (41 cm mit ausgeklappten Armen). Sockel 19 x 12 x 8 cm. Signiert: W 1983.

€ 700,-

286

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

‚My Deer', 1986

Mischtechnik auf Büttenpapier. Blattmaße 75 x 105 cm. Titel und Widmung unten links: per Luciano. Signiert unten rechts mit Prägestempel: W. 86.

€ 1.000,-

287

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

‚Blauer Elefant', 1986

Mischtechnik auf Bütten. Blattmaße 58 x 77 cm. Prägestempel: W. Unten rechts signiert und datiert. In Aluminiumrahmen mit blauer Pappe hinterlegt und so beschrieben.

€ 1.000,-



287



289

289

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

‚Circuitmask 16', 1989

Platinen auf Holz in Aluminiumrahmen verschraubt. 44 x 35 cm. Verso bezeichnet, signiert und datiert: Circuitmask 16. Wandrey. 1989.

€ 1.500,-

288

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

Ohne Titel (Taube), 1987

Mischtechnik auf Bütten. Blattmaße 107 x 74 cm. Unten rechts signiert und datiert: W 1987. Zwischen Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 1.000,-



288



290

290

Petrus Wandrey* (1939 - 2012)

Skulptur ‚Herz'

Figurative Silhouette aus gedruckter Platine mit anodisiertem Aluminiumsockel verschraubt. 1992. 22 x 14 cm, Sockel 9 x 9 x 7 cm.

€ 600,-

291
Björn Wiinblad (1918 - 2006)
Ohne Titel, 1975

Mischtechnik auf Papier. 150 x 130 cm. Rechts unten im Motiv signiert und datiert: Björn Wiinblad 75. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-



291

293
Georg Wolf (1882 - 1962)
Ohne Titel (Heidschnucken), 1930er

Öl auf Leinwand. 43 x 52 cm. Verso auf Leinwand mit Nachlassstempel versehen: Aus dem Nachlass Wolf/Schlemm 1963. Rahmen.

€ 300,-

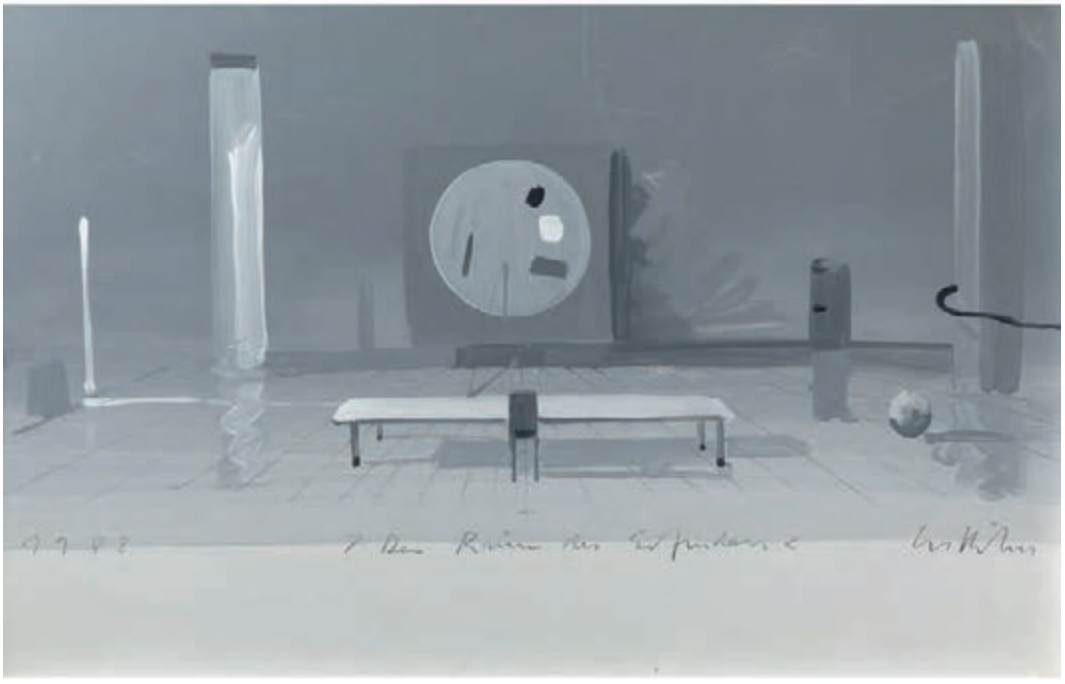


293

292
Ben Willikens* (1939)
‚Der Raum des Erfinders', 1988

Gouache auf Karton. 94,5 x 143,5 cm. In Bleistift signiert, datiert und betitelt. Hinter Glas, gerahmt und so beschrieben. Vorstudie zur gleichnamigen 1990 entstandenen Auftragsarbeit für die Mercedes Benz Art Collection.

€ 3.000,-



292

295

Herbert Zangs* (1924 - 2003)

Reliefbild (Informel), 1963

Lack und Farbe auf Sperrholz. 165 x 58 cm. Aus der Reihe ‚Hirnbilder'. Unten links signiert: ZANGS. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Ein Zertifikat aus dem Herbert Zangs Archiv, ausgestellt von Emmy de Martelaere liegt der Arbeit bei.

€ 1.500,-



294

294

Herbert Zangs* (1924 - 2003)

Ohne Titel (Reliefarbeit schwarz)

Acryl auf Karton. 57 x 32 cm. Rechts unten signiert: ZANGS (in nasse Farbe geschrieben). Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 800,-



295

296

Herbert Zangs* (1924 - 2003)

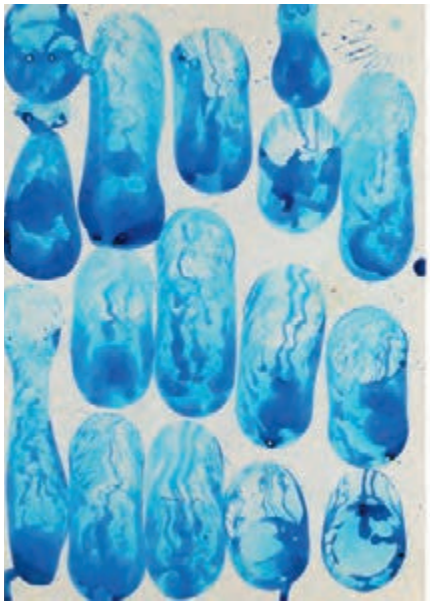
Ohne Titel (Reliefarbeit weiß), 1970er Jahre

Acryl auf Karton. 65,5 x 49 cm. Links unten signiert: ZANGS (in nasse Farbe geschrieben). Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 750,-



296



297

297

Herbert Zangs* (1924 - 2003)

Ohne Titel (Blasenbild), um 1980

Blaue Dispersionsfarbe auf Karton, 42,9 x 30,5 cm. Verso Nachlass-Stempel.

Provenienz: Nachlass des Künstlers.

Die Arbeit ist in das Herbert Zangs Nachlass-Archiv Maulberger aufgenommen.

€ 600,-

298

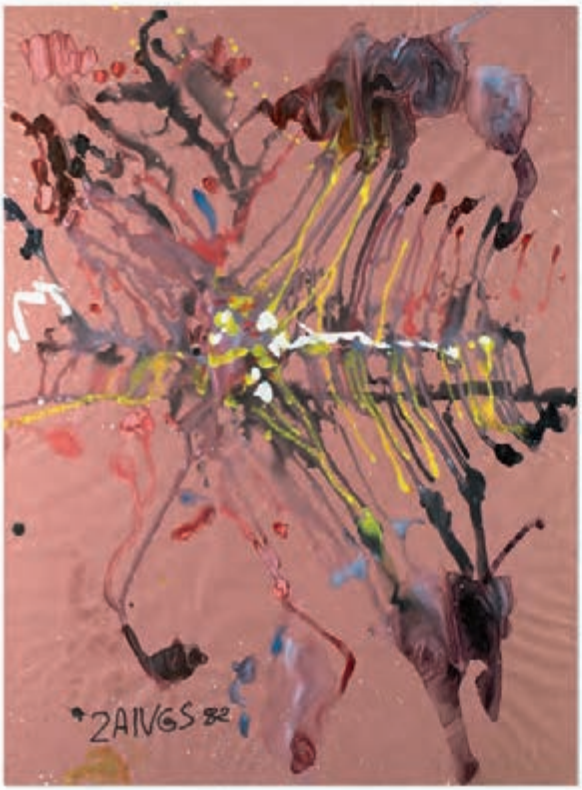
Herbert Zangs* (1924 - 2003)

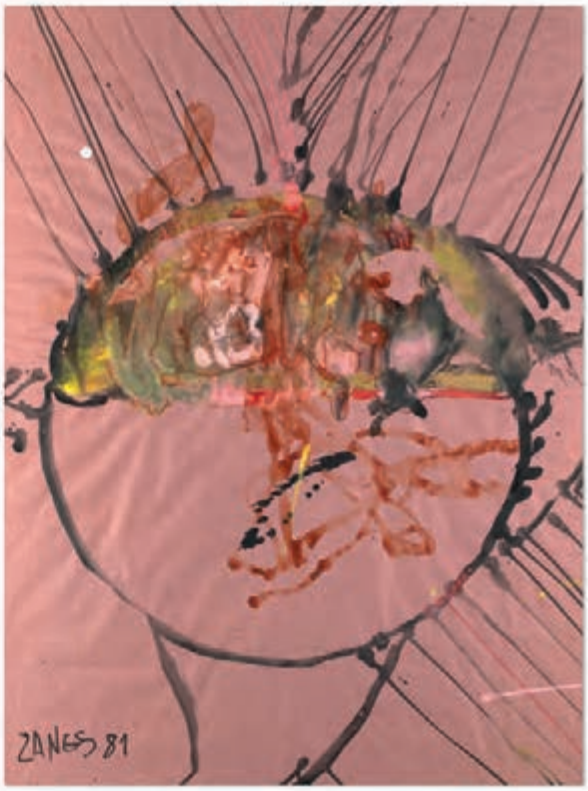
Ohne Titel, 1982

Aquarell auf Packpapier. 100 x 75 cm. Links unten signiert und datiert: ZANGS82. Aus der Serie ‚Wasserfarben'. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Ein Zertifikat aus dem Herbert Zangs Archiv, ausgestellt von Emmy de Martelaere liegt der Arbeit bei.

€ 1.100,-





298



299

299
Bernd Zimmer* (1948)
Ohne Titel, 1980
Öl auf Papier. 100 x 70 cm. Links unten signier und datiert: Zimmer 80.
€ 800,-

300
Bernd Zimmer* (1948)
Ohne Titel (Berge Abstrakt), 1980
Öl auf Papier. 70 x 100 cm. Rechts unten signiert und datiert: B Zimmer 84.
€ 800,-



302



300



301

301
Bernd Zimmer* (1948)
Ohne Titel (Fisch), 1980
Öl auf Papier, 70 x 100 cm. Rechts unten signiert und datiert: Zimmer 80.
€ 800,-

302
Monogrammist
Ohne Titel (Prismatischer Expressionismus)
Öl auf Leinwand. 80,5 x 60 cm. Links unten monogrammiert: JMH.
€ 400,-

GRAFIK



303

Otmar Alt (1940)

Schablone ‚Mondgrillentaucher', 1974

Messing mit figurativen Ausschnitten. 50 x 40 cm. Unten links bezeichnet: Otmar Alt 74, rechts: B 48/50.

Um 1973 und 1974 entwickelte Alt zahlreiche Varianten der Mondgrillentaucher. Bekannt sind hier vor allem Drucke.

Ausgebildet in den 1960er Jahren in Berlin an der HfbK ist Otmar Alt vor allem für seine farbintensive, klare Bildsprache bekannt. Seine Suche nach neuen künstlerischen Herausforderungen, führte ihn auch über die Grenzen von Malerei und Grafik hinaus zu Kooperationen im angewandten Bereich und im Theater.

€ 100,-



303



304



305

304

Elvira Bach* (1951)

Ohne Titel (Erdbeeren)

Farbserigrafie auf Papier. 85 x 85 cm. Unten links mit Bleistift bezeichnet und signiert: EA Bach. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-

305

Willi Baumeister (1889 - 1955)

‚Mo I', 1955

Farbserigrafie (Probedruck). 22,5 x 46,5 cm. Daher nicht nummeriert und signiert. Vom Baumeister Archiv in Stuttgart bestätigt.

€ 600,-

306

Max Beckmann (1884 - 1950)

‚Große Operation', 1914

Kaltnadelradierung auf Bütten. 36,5 x 51,5 cm. Rechts unten mit Bleistift signiert: Max Beckmann. Links unten datiert: 1914.

Das Blatt gehört zu der vom Kunsthistoriker und -kritiker Julius Meier-Graefe zusammengestellten Mappe ‚Gesichter' und ist das vorletzte der insgesamt 19 Blätter.

Werkverzeichnis: Hofmaier 81 VI B b (von VI B b)

€ 1.000,-



306

307

Carlo Biscaretti di Ruffia (1879 - 1959)

Plakat ‚Anisetta Evangelisti', 1925

Farbige Lithografie auf Papier, mit Leinwand hinterlegt. 138 x 98 cm. Druck: Doyen, Turin.

Zur Vermarktung seines Ende des 19. Jahrhunderts kreierten Anislikörs beauftragte Antonio Luca Evangelisti 1925 den italienischen Grafiker, Designer, Automobil-Pionier und Gründer des Automobilmuseums in Turin Carlo Biscaretti die Ruffia mit dem Entwurf eines Plakats. Der Slogan ‚Liquore da dessert' und der Likör trinkende Affe vor gelbem Hintergrund trafen den Nerv der 1920er Jahre und brachten den Durchbruch für das Produkt.

€ 800,-



307



308

308

Gottfried Böhm, Frei Otto, Oswald Mathias Ungers

‚Pro Deutsches Architektur-Museum', 1994

Mappenwerk in Holzbox. 85 x 64 x 4 cm. Farbserigrafien. Ex. A.P. Mit Entwürfen und Plänen bekannter Architekten von Josef Paul Kleihues, Frei Otto, Otto Steidle, Oswald Mathias Ungers, Heinz Bienefeld, Gottfried Böhm, Heinz Hilmer & Christoph Sattler und Jochem Jourdan. Edition im Rahmen der Initiative ‚Pro Deutsches Architekturmuseum'. Frankfurt a.M., Deutsche Bank Bauspar AG, 1994.

€ 800,-

309
Georges Braque (1882 - 1963)
‚Marine', 1952

Lithografie. 37,5 x 42,5 cm. Im Bild signiert (Druck). Links unten mit Bleistift bezeichnet: HC und rechts unten signiert: G. Braque. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



309

310
Georges Braque (1882 - 1963)
‚Char noir', 1958

Farbradierung. Bildausschnitt 23,5 x 29,5 cm. Unten links nummeriert: 14/75. Unten rechts mit Bleistift signiert: G Braque. Hinter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln; Galerie Boisserée Köln.

€ 800,-



310



311

311
Georges Braque (1882 - 1963)
‚Giroflee bleue' aus Lettera Amorosa, 1963

Lithografie. 37 x 28 cm. Links unten nummeriert: II/XV. Rechts unten signiert: G Braque. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-

312
Marc Chagall* (1887 - 1985)
‚Salomon', 1956

Farblithografie. 35 x 26 cm. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

WVZ Mourlot Nr. 131

€ 400,-



312

313
Marc Chagall* (1887 - 1985)
‚Les Coqs sur le toit', 1968

Farbradierung. 35 x 40 cm. Links unten mit Bleistift bezeichnet: 3/50 und rechts unten mit Bleistift signiert: Marc Chagall. Unter Glas und Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln; Galerie Boisserée Köln.

€ 2.000,-



313

314
Christo und Jeanne Claude*
‚The Gates', Projekt im Central Park, New York City, 2004

Farboffset auf Büttenkarton. Druckmaße 78,5 x 62 cm. Blattmaße 100 x 70 cm. In Bleistift unten rechts signiert: Christo. Gerahmt und so beschrieben.

€ 600,-



314



315

315
Jie Cui (1983)
‚Shanghai Federation and Industry Building', 2023

Dreifarbiger Pigmentsiebdruck auf 330 g/m² schwerem Somerset Enhanced Satin-Fine-Art-Papier in neun Schichten. 100 x 65 cm. Von der Künstlerin mit Buntstift handkoloriert. Edition 4/30. Mit Zertifikat der Künstlerin.

Das Federation and Industrie Building steht exemplarisch für die rapide urbane Veränderung der Stadt Shanghai und Chinas. Die handkolorierten Vögel können als Hinweis auf Menschen und Naturm verstanden werden, die den Investoren weichen müssen.

€ 1.800,-

316
Salvador Dalí* (1904 - 1989)
‚Les Songes drolatiques de Pantagruel', Tafel VII ‚Diner de Gala'

‚Les Songes drolatiques de Pantagruel' ist eine Reihe von 25 Farblithografien, die auf einem französischen Buch aus dem Jahr 1565 mit 120 grotesken Holzschnitten basieren. Hier handelt es sich um Tafel VII. Blattmaße 79 x 54 cm. Im Rahmen gesehen und beschrieben. Nummiert: 195/250.

€ 300,-



316

317
Salvador Dalí* (1904 - 1989)
‚Homage de Mercure', 1973/74

Farbradierung auf Japanpapier. 59 x 39 cm. Unten links beschriftet: 44/150, unten rechts mit Bleistift signiert: SDali. Gerahmt und so beschrieben. Ateliers Rigal.

Field 73-15, Michler&Löpsinger 678.

€ 600,-



317

318

Jim Dine* (1935)

‚Paint Brush', 1971

Radierung. Bildausschnitt 53,7 x 50,2 cm. Blattmaße 89 x 70,6 cm . Unten links in Bleistift signiert, nummeriert und datiert: ‚Jim Dine 6/75 1971'. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

WVZ. Williams College 132.

€ 1.000,-



318



320



319

319

Max Ernst* (1891 - 1976)

‚Il pleut', 1970

Farbradierung auf Papier. 24,5 x 19,5 cm. Links unten mit Bleistift bezeichnet: H.C. und rechts unten signier: Max Ernst. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-



321

320

Max Ernst* (1891 - 1976)

‚Les Noces interrompues', 1971

Radierung mit Prägedruck und Kolorierung. 56,5 x 37,5 cm. Exemplar ‚essai'. In Bleistift signiert und bezeichnet. Auflage ca. 115 Exemplare. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

Spies/ Leppien, Brusberg/ Völker 207, 159.

€ 800,-

321

Max Ernst* (1891 - 1976)

Aus der Mappe ‚Oiseaux en peril', 1975

Aquatinta Radierung. 59 x 45 cm. Mit Bleistift rechts unten signiert: Max Ernst. Links unten bezeichnet: Errui. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-

322

Hermann Glöckner* (1889 - 1987)

Ohne Titel (Blattform in Schwarz), 1969

Monotypie auf Japanpapier. 50,5 x 36,2 cm. Verso in Bleistift signiert: Glöckner, mit Widmung versehen und bezeichnet: 170469/2 Temp 6/1/1 50 x 30.

€ 400,-



322

323

George Grosz* (1893 - 1959)

‚Kraft und Anmut', 1923

Farblithografie. 28 x 23,5cm. Verso auf Etikett bezeichnet: Georg Grosz. Kraft und Anmut. < Ecce Homo >. Malik-Verlag. Berlin 1923, WZ. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-



323

324

Jörg Immendorff* (1945 - 2007)

‚Malerwald', 1999

Siebdruck auf Leinwand. 100 x 75 cm. Edition. Unten rechts signiert und datiert: Immendorff 99.

Jörg Immendorff war Schüler von Joseph Beuys in Düsseldorf. Seit den späten 1960er Jahren erregte der prominente Neo-Expressionist mit diversen Aktionen Aufsehen. Im Jahr dieses Siebdrucks fand im Museum Küppersmühle in Duisburg die gleichnamige Ausstellung ‚Malerwald' statt.

€ 600,-



324



325

325

Richard Lindner* (1901 - 1978)

‚Talk to me', 1970

Farblithografie. 79 x 55,5 cm. Links unten nummeriert: 44/100 und rechts unten signiert: R Lindner. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-

326

Markus Lüpertz* (1941)

‚Clitunnu', 1990

Farbholzschnitt auf Papier. 198 x 118 cm. Rechts unten mit schwarzem Wachsstift signiert: ML. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Hofmaier 323

€ 1.200,-



326

327

Markus Lüpertz* (1941)

‚Die drei Grazien'

Serigrafie im Verlaufsdruck (daher Unikat) auf Büttenpapier. 107 x 78 cm. Links unten vom Künstler mit Bleistift bezeichnet: e.a. (Künstlerabzug). Rechts unten signiert: ML. Hinter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 900,-



327

328

Markus Lüpertz* (1941)

‚Männer ohne Frauen - Parsifal', 1992 - 1997

Farbholzschnitt auf Papier. 56 x 75,5 cm. Aus dem Werkzyklus des Künstlers aus den Jahren 1992 bis 1997. Rechts unten signiert: ML. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



328



329

329
Adolf Luther* (1912 - 1990)
‚Licht und Materie', 1978

Buch/Druckgrafik. Zeichnung, Aquarell, Mischtechnik. Zeichnung: 31 x 28 x 2,5 cm. Signiert und datiert: A. Luther 78.

€ 200,-



331

331
Adolf Luther* (1912 - 1990)
‚Fokussierender Raum', 1986

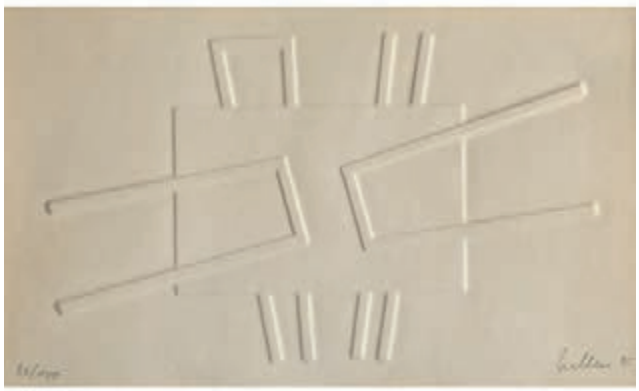
Druckgrafik auf Spiegelfolie. 48 x 48 cm. Rechts unten signiert und datiert: Luther 86 (geritzt).

€ 300,-

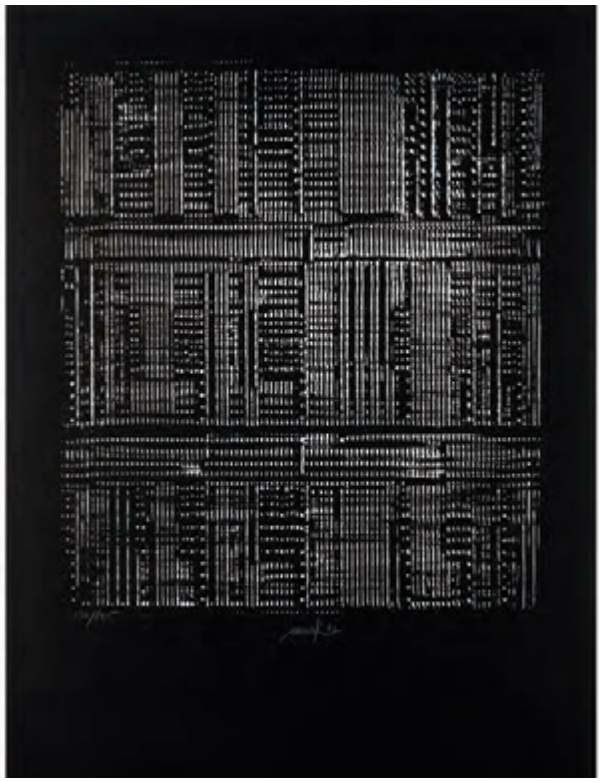
330
Adolf Luther* (1912 - 1990)
Ohne Titel, 1985

Prägeruck auf Velinpapier. 24 x 40 cm. Links unten in Bleistift nummeriert: 80/100. Rechts unten in Bleistift signiert und datiert: Luther85. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-



330



332

332
Heinz Mack* (1931)
‚Kleine Mathematik', 1972

Siebdruck in Schwarz-Weiß. Blattmaße 65 x 50 cm. Links unten bezeichnet: 132/150, mittig signiert: Mack 72.

€ 300,-



333

333

Wolfgang Mattheuer* (1927 - 2004)

‚Kain und Abel', 1965

Lithografie auf Velin. 50 x 65 cm. Rechts unten mit Bleistift signiert und datiert: W Mattheuer. Links unten bezeichnet: Zustandsdruck.

€ 700,-

334

Wolfgang Mattheuer* (1927 - 2004)

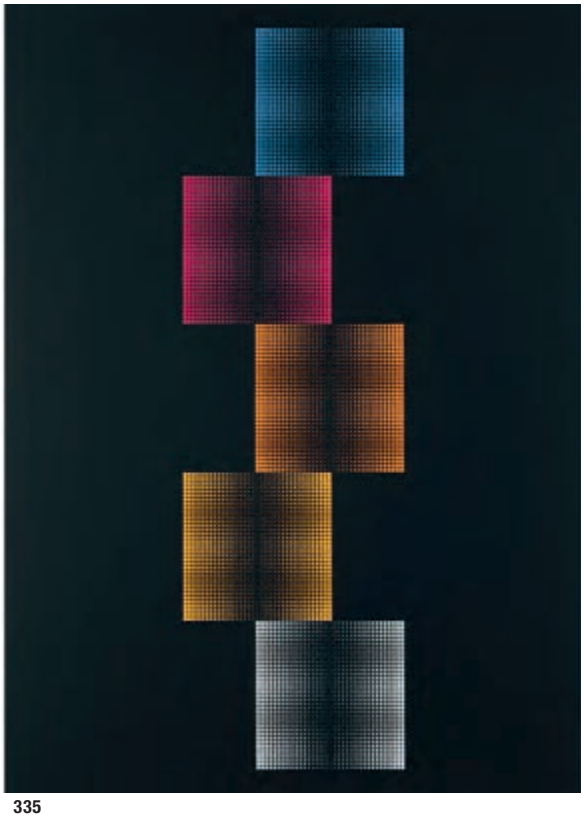
‚Camping König', 1914

Lithografie auf Velin. 47 x 64,5 cm. Rechts unten mit Bleistift signiert: W. Mattheuer und links unten nummeriert: 6/25.

€ 500,-



334



335

335

Almir Mavignier da Silva (1925 - 2018)

‚Tótem multicolor', 1971

Farblithografie. 56 x 40 cm. Links unten nummeriert: 86/170. Mittig signiert und datiert: Mavignier 1971. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 300,-



337

337

Joan Miró* (1893 - 1983)

‚Le Caissier', 1969

Farbradierung. 89 x 68 cm. Rechts unten signiert: Miró. Links unten nummeriert: 47/75.
Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 4.000,-

336

Joan Miró* (1893 - 1983)

‚Lune bleue', 1955

Farbliothoprahie. 75 x 53 cm. Links unten in Bleistift nummeriert: 49/75. Rechts unten signiert: Miró. Unter Glas gerahmt im Passepartout und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-



336



339

339

Joan Miró* (1893 - 1983)

Aus ‚Le Vent parmi les roseaux', 1971

Farbaquatinta auf Velin. Druck ca. 15 x 14 cm. Blattmaße 32,5 x 25 cm. Rechts unten in Bleistift signiert: Miró und links unten nummeriert 18/115. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

Dupin 545/546, Cramer 149.

€ 1.200,-



338

338

Joan Miró* (1893 - 1983)

Aus ‚Le Vent parmi des roseaux', 1971

Farbaquatinta auf Papier. 33 x 25 cm. In Bleistift signiert und bezeichnet: Miro71 18/115. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln; Galerie Boisserée Köln.

€ 1.200,-



340

340

Joan Miró* (1893 - 1983) und Pablo Neruda (1904-1973)

‚El Sobreviviente visita los pajaros II', 1972

Aquatinta Radierung auf Velin de Rives. 18,5 x 23 cm. Exemplar 125 von 150 verkäuflichen Exemplaren und 25 Exemplaren hors commerce (nummeriert HC1-HC25). Zusammen mit der dazugehörigen Mappe mit 4 Gedichten von Pablo Neruda.Französisch und Spanisch. Signiert: Miró (in Bleistift) und Neruda (in grünem Filzstift).

Provenienz: Privatsammlung Köln.

Cramer 157, Dupin 560

€ 1.500,-



341

341

Joan Miró* (1893 - 1983)

‚L'Ecoliere au buisson', 1975

Aquatinta Radierung. 93 x 62 cm. Auf Arches (Wasserzeichen).
Maeght Paris (Hrsg.), Morsang Paris (Drucker). In Bleistift rechts unten signiert: Miró.
Unter Glas im Künstlerrahmen gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

Dupin, Jacques: Miró Radierungen III, 1973-1975, Paris 1991, WVZ.-Nr. 745.

€ 8.000,-



342

342
Joan Miró* (1893 - 1983)
‚Ceci est la couleur de mes rêves', 1977

Farbradierung auf Papier. 25 x 16 cm. Links unten in Bleistift nummeriert: 33/50. Rechts unten in Bleistift signiert: Miró. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Sammlung Oetker Krefeld.

€ 800,-

343
Joan Miró* (1893 - 1983)
‚15 ans de Poligrafa', 1979

Farblithografie auf Guarro Papier. 36 x 27 cm. In der Platte unten rechts signiert: Miró. Verleger: Ediciones Poligrafa, Barcelona, Drucker: Poligrafa, Barcelona. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Das Blatt entstand im Jahr 1979 anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des renommierten Verlags Ediciones Poligrafa mit Sitz in Barcelona. Das Studio trug maßgeblich dazu bei, Mirós Grafiken einem bereiteren Publikum zugänglich zu machen.

Mourlot, 1192.

€ 160,-



343



344

344
Emil Nolde* (1867 - 1956)
‚Zwei phantastische Wesen', 1924

Holzschnitt. Passepartout Ausschnitt 5 x 12 cm. Auflage 520 Exemplare. Dieser Originalholzschnitt ist nicht als Einzelabzug erschienen, sondern nur als Buch-Vignette. Unter Glas und Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

Schiefler, Gustav: Emil Nolde. Das Graphische Werk. Band II: Holzschnitte, Lithographien, Hektographien, WVZ-Nr. H 171. Köln 1996.

€ 160,-



345

345
Philippe Henri Noyer* (1917 - 1985)
Plakat Limonade Brault, 1938

Farblithografie auf festem Papier. Circa 160 x 120 cm. Unten rechts im Stein bezeichnet: Ph. H. Noyer 38 Publicité Joel Bellon. Lebhafte Szene von Meerjungfrauen, die im glitzernden Mineralwasser der Firma Source Brault tanzen. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Kölner Privatsammlung.

€ 2.000,-



346

346

A. R. Penck* (1939 - 2017)

Krater und Wolke, Nummer 1, 2 und 3, 2005

3 Bände, jeweils 36,5 x 23,5 cm. In Karton-Schubern. Band 1 ist Baselitz gewidmet und vom Künstler in Bleistift signiert und datiert: G. Baselitz 16. VI. 05.

Sicherlich das ambitionierteste Projekt einer Künstlerzeitschrift (eigentlich eher Künstlerbücher) der 80er Jahre. Herausgegeben von Rolf Winkler, besser bekannt als A. R. Penck. Jeder Band ist einem Künstlerkollegen gewidmet, die ersten 3 Bände: Georg Baselitz, Jörg Immendorff und Markus Lüpertz. Die Auflage der Edition war abhängig von den erzielten Subskribenten und dürfte im besten Falle 150 bis 200 nicht überschritten haben.

€ 1.200,-



347

347

Pablo Picasso* (1881 - 1973)

Ohne Titel (Portrait Negre), 1949

Radierung auf Montval Papier. 39,5 x 28,5 cm. Probeabzug mit Wasserzeichen Corps perdu. Bloch 633. Cramer 56. Baer 841Ba. Rechts unten mit Bleistift signiert: Picasso.

€ 1.200,-



348

348

Pablo Picasso* (1881 - 1973)

‚L'Atelier du peintre', 1963

Aquatinta Radierung mit Kaltnadel. 33,5 x 45 cm. 26.11.1963 Mougins. Nummeriert: 1/50. Auflage ca. 65 Exemplare. Rechts unten mit Bleistift signiert: Picasso. Unter Glas im Passepartout gerahmt und so beschrieben.

Provenienz: Privatsammlung Köln; Galerie Boisserée Köln.

Bloch Baer 1136. 1133 B.b.

€ 2.600,-



349

349

Pablo Picasso* (1881 - 1973) (nach)

‘Suite Vollard‘, 1992

Mappenwerk im Leinenschuber. 47 x 34 x 6,7 cm. Reproduktionen auf handgeschöpftem Papier der einhundert druckgrafischen Blätter Picassos, die auf Anregung des Kunsthändlers Ambroise Vollard entstanden. Exemplar 135 aus einer Auflage von 300. Jedes Blatt 32,4 x 45 cm. Hergestellt im Grain Screen-Modus, der hohe Originalnähe erreicht. Herausgegeben vom Städtischen Museum Mülheim an der Ruhr in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis des Museums. Gesamtherstellung: Plitt Druck und Verlag GmbH, Oberhausen.

Provenienz: Nachlass des Druckers Ha-Jo Plitt.

€ 3.400,-


350

350

Otto Piene* (1928 - 2014)

‚Addis Abeba‘, (1972)

Druckgrafik. Serigraphie. 144 x 96 cm. Im Plexiglasrahmen montiert und so beschrieben.

€ 400,-

351

Gerhard Richter* (1932)

‚Betty', 1988

Farbige Offset-Lithografie auf dickem Papier. Bildmaße 59 x 41 cm. Rechts unten sowohl im Druck signiert: Richter als auch mit Bleistift signiert und datiert: Richter, 1988.

€ 1.500,-



351



352

352

Gerhard Richter* (1932)

‚Lovers in The Forest' (The Israel Museum, Jerusalem, Fall), 1995

Farbplakat. 59 x 70 cm. Rechts unten mit schwarzem Faserstift signiert: Richter.

€ 800,-

353

Ayako Rokkaku (1961)

Ohne Titel, 2022

Vollflächiger, UV-gehärteter Pigmentdruck mit Siebdrucklack auf 410 g/m² schwerem, seidenmattem, strahlend weißem Somerset Tub Sized Papier. 60 x 80 cm. Auflage 2977/3591. Zertifikat mit Künstlerstempel.

€ 260,-



353



355

355

Kenny Schachter (1961)

‚Happy', 2024

Siebdruck, pink auf blauem Somerset Satinpapier 410 g/m². 90 x 90 cm. Edition 50 Stück.

Die Serie ‚Happy' spürt der menschlichen Natur nach, indem sie alltägliche Wahrheiten hervorhebt und Wunschdenken als solches entlarvt.

€ 700,-

354

Tom Sachs (1966)

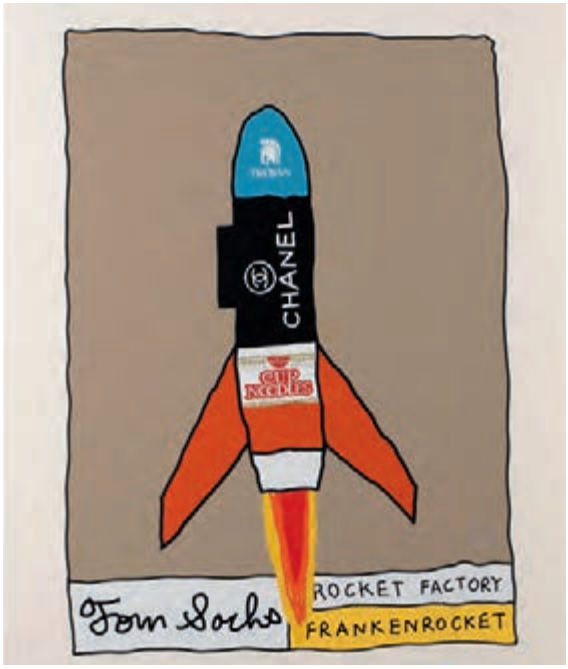
‚Too Darn Hot', 2022

13-farbiger Siebdruck des RocketFactory Projekts am Los Angeles County Museum of Art. Ed. 434/1337. 76 x 61 cm. Mit Prägestempel oben rechts, UV-QR Code unten rechts. Rückseitig mit Hologramm-Aufkleber s/N: 2021.192.501 des LACMA und QR Code versehen.

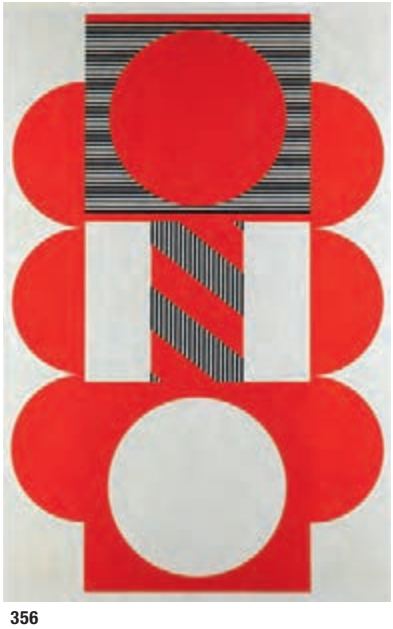
Tom Sachs: ‚The thing about faith is that it's for the faithful. It only works if you believe in it.'

Die Edition ‚Too Darn Hot' veranlasste Tom Sachs sich mit der Authentifizierung künstlerischer Arbeiten auseinanderzusetzen. Somit gehören die QR Codes, Prägestempel und Hologramm-Aufkleber zu der Arbeit. Die Anzahl der Drucke wurde durch die Bestellungen innerhalb der 24 Stunden nach ‚Launch' der Edition bestimmt.

€ 700,-



354



356

356

Kumi Sugaï (1919 - 1996)

‚Festival', 1973

Farblithografie. 108 x 72 cm. Aus der Serie Festival. In Bleistift links unten bezeichnet E.A. und mittig unten signiert: SUGAI. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 550,-



357

357
Günther Uecker* (1930 - 2025)
Aufbau-Zeichnung ‚Sandspirale', 2004 (mit Foto und Katalog)

Bleistift-Zeichnung auf Papier. 61 x 86 cm. Bezeichnet unten links Sandspirale. Signiert unten rechts: Uecker ‚04. Gerahmt und so beschrieben. Foto der Installation Sandspirale mit 3 m Durchmesser im Arp Museum, Rolandseck von Andreas Bayer Bonn, unten mittig beschriftet: ‚300 Sandspirale'. 24 x 31 cm. Gerahmt.

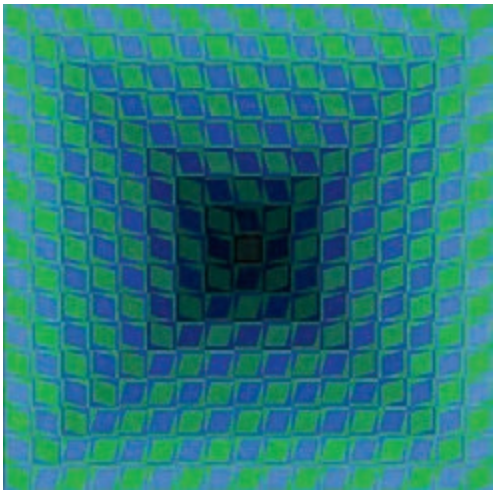
1965 entstand Ueckers erste Sandspirale. Die Sandspirale ist ein Werk der unendlichen Bewegung. Die Formation des Sandes unterliegt einem ständigen Wandel, und genau darum geht es Uecker - die Zeit und die Veränderung des immer Gleichen zu veranschaulichen. Das Spuren in den Sand ziehen, nimmt die Idee eines Pflugs auf und erinnert damit an Ueckers Kindheit auf dem Hof seiner Eltern.

€ 1.200,-

358
Victor Vasarely* (1908 - 1997)
‚Permutations', 1960

Farbsiebdruck. 68 × 68 cm. In Bleistift bezeichnet: E.A. (Künstlerexemplar) und signiert. Unter Glas im Passepartout gerahmt.

€ 1.000,-



358

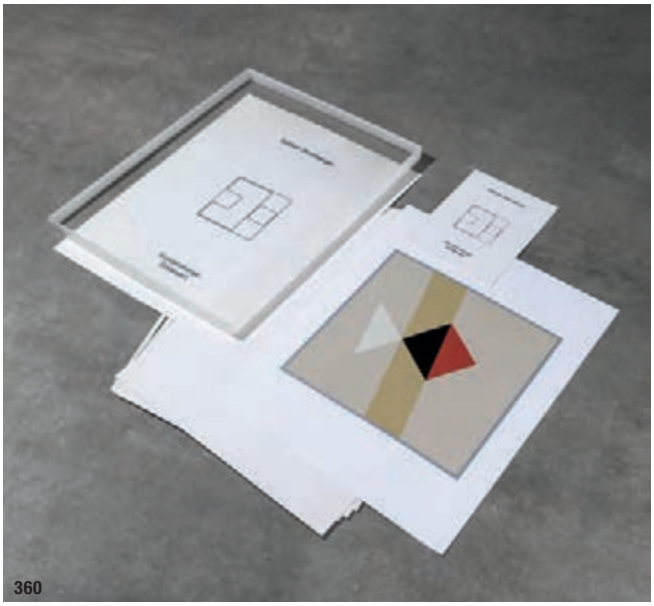
359
Victor Vasarely* (1908 - 1997)
‚Torony', 1970er

Farblithografie. 55 x 40 cm. Links unten nummeriert: 21/100, rechts unten signiert: Vasarely. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 500,-



359



360

360
Friedrich Vordemberg-Gildewart* (1899 - 1962)
Mappenwerk, 1969

Vordemberge-Gildewart. Mappe mit 10 Farbserigrafien auf Velin. 1969. Jeweils 65 x 50 cm. Nummeriert. Edition Domberger, Stuttgart (Hrsg.). Ex. 10/100.

€ 700,-



361



361

Andy Warhol (1928 - 1987) (nach)

‚Marylin' aus der Sunday B-Morning-Edition, 1970

Siebdruck in Farben auf Papier. Im seltenen kleineren Format: 83 x 83 cm. Aus der unnummerierten Sunday B. Morning-Edition, verso mit ‚this is not by me/ Andy Warhol' beschriftet und signiert sowie mit den Stempeln in schwarz: ‚fill in your own signature' und ‚published by Sunday B. Morning' versehen. In Plexiglasrahmen gerahmt. Nach der gleichnamigen Serie von 1967. Vgl. WVZ. Feldman/Schellmann, WVZ.-Nr. II.22-31.

Die Marilyn-Drucke von Sunday B. Morning sind in Andy Warhols Druckgrafik-Werkverzeichnis (Feldman/Schellmann) dokumentiert.

Provenienz: Privatsammlung Monte Carlo.

€ 25.000,-

Diese Marilyn-Edition ist ein Siebdruck von Sunday B. Morning, der auf Andy Warhols ursprünglicher Marilyn-Serie von 1967 basiert. Als Grundlage hatte er ein Werbefoto von Gene Komman für den Film Niagara (1953) gewählt. Der Druck wurde in anderen Farben als die ursprüngliche Serie in Belgien von Sunday B. Morning herausgegeben. Zunächst hatte Warhol dem Projekt seiner Freunde und Besitzer der Druckerei, zugestimmt, entschied sich dann aber gegen eine Zusammenarbeit. Sunday B. Morning setzte die Veröffentlichung dennoch um und versah die Rückseiten mit den Stempeln ‚published by Sunday B. Morning' und ‚fill in your own signature'.

Seine Freundschaft mit den Gründern bewegte Warhol später dazu, einige Exemplare mit der ironischen Inschrift ‚This is not by me, Andy Warhol' zu signieren. Die Geste schafft eine spielerische Ambivalenz zwischen Urheberschaft und Authentizität und macht die Frage nach dem Urheber selbst zum Bestandteil der Arbeit. Die wenigen von Warhol persönlich signierten Exemplare sind inzwischen bei Sammlern besonders begehrt und haben einen erheblichen Wert entwickelt. Die Marilyn-Drucke von Sunday B. Morning erweitern damit Warhols anhaltende Auseinandersetzung mit Reproduktion, Massenproduktion und der Zirkulation von Bildern.

362

Andy Warhol (1928 - 1987)

‚Russel Means' (Ausstellungsplakat), 1979

Offset Lithografie. 65 x 54,9 cm. Ausstellungsplakat der Galerie Denise René Hans Mayer in Düsseldorf. Signiert: Andy Warhol. Hinter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-

363

Andy Warhol (1928 - 1987)

Einladung Camouflage Ausstellung, 1999

Serigraphie auf Baumwolle. 53 x 53 cm. Camouflage, Souvenir-Schal, herausgegeben als Einladung zu Andy Warhols Ausstellung, Gagosian, 7. Nov. 1998 – 9. Jan. 1999.

€ 200,-



362



364



363

364

Adam Woods* (1965) und Steve Lowe* (1966), aka Harry Adams, not Banksy

‚True Love Fake Art Suckers!', 2019

Serigrafie auf Zellstoffkarton. 55 x 45 cm. Ed 389/500. Auf der Rückseite durch den Künstler mit Filzstift signiert, nummeriert und gestempelt. Erschienen aus Anlass der Art Car Boot Fair, London am 23. Juni 2019. Beiliegend Echtheitszertifikat von Harry Adams sowie Einladungskarte.

Das Künstlerduo Harry Adams treibt das von Banksy virtuos getriebene Spiel von Aneignung des öffentlichen Raumes unter Wahrung der Anonymität auf die Spitze, indem es sich nun seinerseits den typischen Stil von Banksy aneignet.

€ 500,-

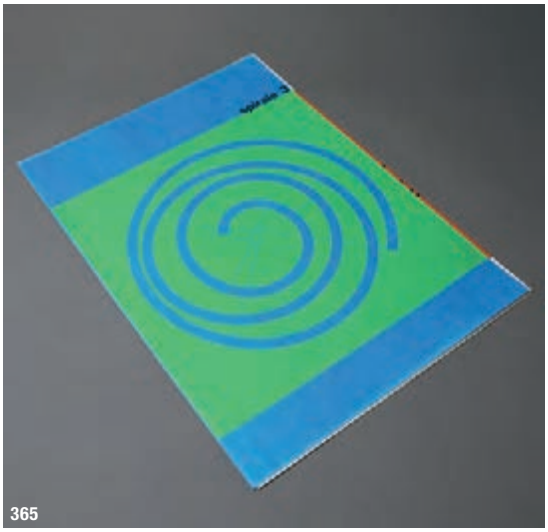
365

Marcel Wyss* (1930 - 2012)

‚Spirale 3. Internationale Zeitschrift für junge Kunst', 1954

SPIRALE 3. Internationale Zeitschrift für junge Kunst. Heft Nr. 3. Marcel Wyss, Eugen Gomringer und Dieter Roth, Hrsg. Bern: Spirale.

€ 800,-



365



366

366

Mappe Skulptur. Projekte Münster 1997

10-teiliges Mappenwerk von Druckgrafiken der Künstler Heimo Zobernig, Diana Thater, Nam June Paik, Claes Oldenburg, Per Kirkeby, Ilya Kabakov, Raymond Hains, Ayse Erkmen, Maria Eichhorn und Stephen Craig im Holzkasten. 84 x 63 x 4 cm. Mit den Trockenstempeln des Druckers Limited, in Bleistift handsigniert. Edition 82/100. Das Blatt von Claes Oldenburg ist separat gerahmt und so beschrieben.

€ 1.100,-



367

367
Dimitri Baltermants (1912-1990)
‚Kukryniksy Artists (new picture)', circa 1960

Fotografie. C Print auf Pappe aufgezogen. 120,7 x 90 cm. Rahmen.

Provenienz: Kölner Privatsammlung; Sotheby's London, Russian Books, 27.11.2006, Lot 147.

€ 800,-

368
Bernd Becher; Hilla Becher
‚Fördertürme', 1970er

Offset-Druck. 66 x 47 cm. Rechts unten mit Bleistift signiert: Bernd Becher Hilla Becher. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 400,-



368

369
Bernd Becher; Hilla Becher
‚Fachwerkhäuser', 1974

Offset-Druck. 53 x 41 cm. Rechts unten mit Bleistift signiert und datiert: Bernd Becher Hilla Becher, 74. Links unten nummeriert: 50/100. Unter Glas gerahmt und so beschrieben.

€ 600,-



369



370

370
Frank Thiel (1966)
Zwei Fotografien aus der Serie ‚City TV' (Berlin). 1997-1999

Fotografien. C Print/Aludibond. Rückseitig je in Filzstift bezeichnet: City TV (Berlin),ohne Titel, (109/28A) bzw. (99/08), 1997 - 1999, Edition: 01/04 sowie signiert: Thiel'99. Zusätzlich Aufkleber der Galerie Haas & Fuchs, Berlin. Je 59,5 x 40 cm.

Provenienz: Privatsammlung Köln.

€ 800,-

371
4 Pressefotos von Mick Jagger
4 Pressefotos von Mick Jagger

Historische Schwarz-Weiß-Fotografien. Jerry Hall und Mick Jagger, Rob Brijker Press, 20 x 15 cm, Jerry Hall und Mick Jagger im Restaurant, Agence Angeli, 26 x 18 cm, Mick Jagger und Philippe Junot, Rob Brijker Press, 25 x 18 cm, Jerry Hall, Mick Jagger, Herr in weißem Anzug, 25 x 20 cm, Rex Features Limited. Identisch gerahmt.

€ 600,-



371



372

372
Thomas Ruff (1958)
Nudes OD21 (2002/06)

Fotografie. Chromogener Druck. Rückseitig in Bleistift signiert: Thomas Ruff und bezeichnet: 62/100. 36 x 22 cm. Nussholzrahmen 57 x 42 cm.

Neuer Aachener Kunstverein.

Die Nudes Serie basiert auf Pornofotografien die Ruff aus dem Internet heruntergeladen und manipuliert hat. Die Serie verwischt tatsächlich und metaphorisch die Grenzen zwischen klassischen Aktdarstellungen und Pornografie. Ruffs Intervention hebt die Bilder von ihrer profanen Zweck-orientierung und verleiht ihnen einen formalen und ästhetischen Wert.

Im Widerspruch zu den technischen Möglichkeiten der Fotografie und den Anforderungen der Porno-Branche verwischt Ruff das Bild, reduziert das Detail. Anstelle der leichten Konsumierbarkeit tritt eine malerische Qualität.

€ 1.600,-

DESIGN





373

373
Bauhaus
Große Sammlung Bauhaus-Grafiken

Mehr als 100 originale Dokumente, u.a. handgezeichnete Entwürfe, lose Blätter, Bücher, Postkarten, Werbemittel, Kataloge, Zeitschriften, Rechnungen usw.

€ 2.600,-

374
Erich Dieckmann (zugeschrieben)
Tisch / Schreibtisch mit 2 Unterstellcontainern

Schreibtisch aus der Typenmöbel Reihe. Ausführung Staatliche Bauhochschule Weimar, späte 1920er Jahre. Gebeiztes Holz. Container vorne und hinten mit abschließbaren Türen. Mit originalem Schlüssel. Tisch: 75 x 170 x 84,5 cm, Container: 61 x 43 x 85 cm. Tisch und Container mit Logo der Bauhochschule Weimar gestempelt.

€ 1.200,-


374

375
Walter Gropius
7 Paar Türdrückergarnituren mit Rundschild

Entwurf 1922. Vernickeltes Messing und Metall. Türdrücker: L. 11 cm, D. 2 cm.

€ 600,-


375



376

376
László Moholy-Nagy u.a.
Katalog ‚Staatliches Bauhaus in Weimar 1919 1923‘

Staatliches Bauhaus Weimar, Karl Nierendorf, Köln (Hrsg.), Kat. Staatliches Bauhaus in Weimar, 1919-1923, Bauhaus-Verlag Weimar München, 1923. Auflage in deutscher Sprache: 2000. Typographie von László Moholy-Nagy. Texte von Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Paul Klee, László Moholy-Nagy und Oskar Schlemmer.

Josef Straßer, Bauhaus-Ikonen, die man kennen sollte, München 2019, S. 48f.

€ 600,-

377

Carl Jacob Jucker

2 Tischleuchten

Entwurf 1923. Ausführung imago dp, Mailand 1970-1980. Metallrohr, Metallblech, verchromt, Glasschaft und -fuß, weißer Glasschirm. H. 45 cm, D. 21,5 cm. Bez.: imago dp ITALY.

€ 500,-


377

378

Marcel Breuer

Vitrine Modell S 40-1

Entwurf 1925. Ausführung Tecta, Lauenförde. Glas, schwarz und weiß lackiertes Holz. 164 x 80 x 80 cm.

€ 1.200,-


378


379

379

Theodor Bogler

Große Terrine mit Deckel

Eigenhändig ausgeführt in Velten-Vordamm von Theodor Bogler, um 1925, vermutlich als Teil eines kompletten Services für den eigenen Gebrauch. Keramik, weiß glasiert, mit blauem Dekor. H. 21 cm, D. 36 cm. Bez.: Signet auf der Unterseite.

Provenienz: Sammlung Frank Müser.

Mehrere kleinere Bestoßungen am Deckel und am Rand der Schüssel.

The Bauhaus - Masters and Students. Barry Friedman, New York, 1988, S. 98.

€ 1.900,-


380

380

Marcel Breuer

4 Satztische Modell B9

Entwurf 1925/26. Ausführung Basler Eisenmöbelfabrik AG, Sissach, frühe 1940er Jahre. Stahlrohr, verchromt, Holz, schwarz lackiert und mit schwarzem Kunstharz-Schichtstoff belegt. H. 60 cm, 55 cm, 50 cm und 45 cm, Tischplatten: 55 x 36 cm, 48 x 36 cm, 42 x 36 cm und 35 x 36 cm.

Christopher Wilk, Marcel Breuer Furniture and interiors, New York, 1981, pp. 44, 51, 63, 65, 91 and 185.

€ 1.500,-


381

381

Marguerite Friedlaender-Wildenhain

Schüssel

Entwurf und Ausführung um 1926, Töpferei Burg Giebichenstein. H. 14 cm, D. 26 cm. Keramik, hellbeige glasiert, dunkelbraunes Dekor.

Provenienz: Sammlung Frank Müser.

Burg Giebichenstein, Die hallesche Kunstschule von den Anfängen bis zur Gegenwart. Verlag: Halle: Staatliche Galerie Moritzburg [u.a.], 1993, S. 257.

€ 600,-


382

382

Ludwig Mies van der Rohe

Miniaturstuhl Modell MR 10 / MB 42 Weissenhof

Entwurf 1927. Ausführung der Miniatur Tecta, Lauenförde. Eisendraht, vernickelt, Naturrohrgeflecht. 24,5 x 14,4 x 24 cm.

€ 160,-


383

383

Mart Stam

4 Freischwinger Stühle Modell D33

Entwurf 1927. Ausführung Tecta, Lauenförde. Stahlrohr, verchromt, Sitz und Rücken mit blauem ‚Eisengarn' bespannt, Holz. 81,5 x 54,5 x 53 cm, SH. 44 cm.

€ 1.600,-

384

Christian Dell

Tischleuchte Modell Rondella

Entwurf 1927/28. Ausführung Rondella Beleuchtungskörper GmbH, Oberursel. Standrohr und Lampenarm vernickeltes Messing. Reflektor und Standfuß Metall lackiert. 43 x 19 x 40 cm. Unterseitig bezeichnet: RONDELLA, FRANKFURT A.M.

€ 2.800,-



384

385

Christian Dell

Tischleuchte Modell Rondella

Entwurf 1927. Ausführung Rondella Beleuchtungskörper GmbH, Oberursel. Lampenarm Messingrohr, vernickelt. Reflektor aus Metall lackiert, Standfuß aus Eisen mit Blech ummantelt und lackiert. 43 x 19 x 50 cm. Unterseitig bezeichnet: RONDELLA, FRANKFURT A.M.

€ 2.400,-



385



386

386

Richard Schadewell

Fernsprechtischapparat Modell Frankfurt und Frankfurter Register

Entwurf 1927/1928. Ausführung H. Fuld & Co. Telephon- und Telegraphenwerke AG, Frankfurt. Kunststoff / Bakelit, Metall, Textil. 17 x 25 x 17 cm. Bez.: Herstellerplakette. Mit gerahmtem Blatt aus dem Frankfurter Register Nr. 6 von 1929.

Das Telefon entstand im Umfeld des ‚Neuen Frankfurt', dem wegweisenden Wohnungsbauprogramm der Jahre 1925 bis 1930, das maßgeblich von den Ideen des Neuen Bauens geprägt war. In diesem Zusammenhang veranstaltete Fuld & Co. einen Wettbewerb für einen sachlich gestalteten Telefonapparat.

€ 400,-



387

387

Margarete Schütte-Lihotzky

Schüttenschrank aus einer Frankfurter Küche

Entwurf 1929. Holz, 9 Aluminiumschütten, 3 Gläser, Tür und Schublade. 61 x 78 x 30 cm. Schütten bezeichnet: Original Haarer Hanau a. M.

€ 900,-


388

388

Ludwig Mies van der Rohe

Lounge Sessel und
Hocker Modell Barcelona

Entwurf 1929. Ausführung Knoll International. Verchromter Flachstahl, Ledergurte, grüne, kapitonierte Lederkissen. Sessel: 74 x 74 x 72 cm. Hocker: 38 x 62 x 56 cm.

€ 1.800,-

389

Ludwig Mies van der Rohe

2 Sessel und 1 Hocker Modell
Barcelona

Entwurf 1929. Ausführung Knoll International, New York, 1970er Jahre. Flachstahl, verchromt, Ledergurte, schwarzes kapitoniertes Leder. Sessel: 73 x 74,5 x 75 cm. Hocker: 42 x 60 x 60 cm.

Reuter, Mies und das Neue Wohnen, Ostfildern 2008, S. 144 ff., S. 184 ff.

€ 4.000,-


389

390

Ludwig Mies van der Rohe

Hocker Modell Barcelona

Entwurf 1929. Ausführung Knoll International. Verchromter Flachstahl, Ledergurte, braunes Leder. 38 x 62 x 56 cm.

€ 1.200,-



390



391

391

Christian Dell

Schreibtischleuchte Modell Typ-K

Entwurf 1929/30. Ausführung Belmag, Zürich. Messingrohr, vernickelt, Aluminiumblech, schwarz und weiß lackiert, Gusseisen, Textilkabel. H. 52 - 84 cm, D. 15,5 cm. Bez.: BELMAG ZÜRICH (unter dem Fuß).

Ausst.-Kat. Die Metallwerkstatt am Bauhaus, Bauhaus-Archiv, Berlin 1992, S. 203.

€ 1.900,-



392

392

Marguerite Friedlaender-Wildenhain

Frühstückssservice für vier Personen Modell Halle

Entwurf 1929/30. Ausführung StPM Berlin. Teekanne, H. 12,5 cm, Zuckerschale, H. 5 cm, vier Tassen mit Untertellern, H. 5,5 cm, vier Teller, D. 19 cm, zwei kleine Teller, D. 12,5 cm, vier Eierbecher, H. 5,3 cm. Porzellan, seladongrün. Bez.: Szeptermarke, Giebichensteinmarke.

€ 1.200,-

393

Lisbeth Oestreicher (zugeschrieben)

Gewebte Bauhaus Decke

Entwurf und Ausführung um 1929. Wollstoff. 230 x 112 cm.

Provenienz: Sammlung Frank Müser.

€ 800,-



393



395

395

Weimar Bau- und Wohnungskunst G.m.b.H.

Bauhaus Faltblatt, um 1930/31

Papier, doppelseitig bedruckt. 21,5 x 29,5 cm.

Die um 1929 gegründete Weimar Bau- und Wohnungskunst GmbH übernahm den Vertrieb der in den Werkstätten der Staatlichen Bauhochschule Weimar entstandenen Entwürfe und führte sie einem überregionalen Publikum zu. Auch nach der Schließung der Bauhochschule im Jahr 1930 setzte die Gesellschaft diese Arbeit fort und verband damit die Gestaltungsideen ihrer ehemaligen Lehrer mit den Möglichkeiten einer seriellen und industriellen Fertigung.

€ 600,-

394

Christian Dell

Schreibtischleuchte Modell Goethe

Entwurf um 1930. Ausführung Bünte & Remmler, Frankfurt. Metallrohr, vernickelt, Aluminiumblech, schwarz lackiert, Eisenguss, Holz. H. 47 - 54,5 cm, D. Fuß 18,5 cm.

€ 500,-



394



396

396

Marianne Brandt

Tischleuchte Modell Tastlicht

Entwurf 1930er Jahre. Ausführung GMF, Gothaer Metallwaren Fabrik, ehemals Ruppelwerk GmbH, Gotha, nach 1938. Cremeweiß und schwarz lackiertes Metall, weißer Kunststoff. H. 47 cm, D. 39,4 cm. Unterseitig bezeichnet mit GMF im Kreis.

Auktion Grisebach 30.05.2019, Orangerie bauhaus forever! Los 315 C.

€ 1.800,-



397

397
Glasurit
Blechdosenturm (Werbeaufsteller)

Ausführung 1930er Jahre. Turm bestehend aus neun aufeinander gestapelten und miteinander verbundenen Farbdosen. Auf der Spitze der Glasurit-Papagei. Blech, bunt lithografiert. H. 114 cm.

Im Jahre 1888 gründet Max Winkelmann in Hamburg ein Handelsgeschäft für Lacke und Farben. Schon bald entsteht auch eine eigene Lackfabrik. Zehn Jahre nach der Gründung wird die Marke ‚Glasurit' eingetragen. Der Name soll den glasurartigen, harten Überzug der Lacke betonen. Im Jahre 1925 wird schließlich der Papagei als geschütztes Markenzeichen eingetragen. Zusammen mit dem Schriftzug gibt der Papagei den Glasurit Produkten damit bis heute ihr unverwechselbares Gesicht.

€ 900,-

398
Siemens
Seltene Schreibtischleuchte Modell L 199 MG

Ausführung frühe 1930er Jahre. Sehr seltene Variante in Gelb. Fuß Gusseisen, gelb lackiert. Arm und Schirmkappe Messing. Glasschirm, außen gelb, innen weiß, neues Textilkabel. H. 47 cm. Bez: Schriftzug und Logo Siemens (eingestanzt).

€ 300,-


398


399


400

399
Christian Dell
Schreibtischleuchte Modell Polo Populär

Entwurf 1931. Ausführung Bünte & Remmler, Frankfurt. Eisenfuß, Stahlrohr und Stahlblech, grün lackiert bzw. vernickelt, Textilkabel. H. 38 cm. Bez.: 2608 POLO-POPULÄR BUR im Guß unter dem Standfuß.

€ 300,-

400
Anton Lorenz
Freischwinger-Sessel Modell KS 42

Entwurf um 1931. Frühe Ausführung von Desta, Berlin. Stahlrohr, verchromt, Armlehnen mit schwarz lackierten Holzauflagen, Federkernkissen, kürzlich neu mit Stoff von De Ploeg bezogen. 90 x 61 x 86 cm, SH. 46 cm.

€ 800,-

401

Otto Müller

2 Sistrah P4 Pendelleuchten

Entwurf 1931. Ausführung Sistrah-Licht, Karlsruhe. Metall, Glas weiß, klar und mattiert, H. 100 cm, D. 40 cm.

€ 600,-



401

402

Ludwig Mies van der Rohe

2 Freischwinger Armlehn-Sessel Modell MR 40

Entwurf um 1931. Ausführung Knoll International, New York. Stahlrohr, verchromt, dunkelbraunes Lederpolster. 80 x 65 x 93 cm, SH. 39 cm.

€ 2.000,-



402

403

Marguerite Friedlaender-Wildenhain

Teekanne

Entwurf und Ausführung um 1930. Steingut, partiell braun glasiert. 14,5 x 16 x 26 cm. Kanne bezeichnet mit Werkstattmarke Pottenbakkerij-'t-Kruikje.

Provenienz: aus der Bauhaus-Sammlung von Frank Müser.

€ 800,-



403



405

405

Siegfried Pütz

Anthroposophische Tischleuchte

Entwurf und Ausführung um 1935. Handgeschnitztes Massivholz. 28 x 19 x 29 cm. Bez.: Künstlersignet unter dem Stand.

€ 700,-

404

Christian Dell

Doppelarmleuchte Modell 6580

Entwurf 1934. Ausführung Kaiser & Co., Neheim-Hüsten. Eisenguss, Stahlrohr, schwarz lackiert bzw. verchromt, Metallblech, schwarz und weiß lackiert. Höhenverstellbar bis 62 cm. Bez.: ORIGINAL KAISER idell.

Kat. Christian Dell, Museum Hanau Schloss Philippsruh, Hanau 1996, S. 84.

€ 800,-



404



406

406

Wilhelm Rampf (wohl)

Anthroposophisches Schale + Kerzenleuchter

Entwurf und Ausführung wohl Wilhelm Rampf, um 1935. Massivholz, handgeschnitzt. Schale: 5 x 24,5 x 20 cm. Bez.: Künstlersignet unter dem Stand der Schale.

€ 400,-


407

407
Erich Menzel
Beistellstuhl Modell 50642 ‚Menzel-Stuhl'

Entwurf 1951/51. Ausführung Deutsche Werkstätten, Dresden-Hellerau, 1950er Jahre. 19-lagiges Buchen-Schichtholz, klar lackiert. 80,5 x 43 x 51,5 cm, SH. 44,5 cm.

‚Einer der wichtigsten Nachkriegsentwürfe aus der DDR vom ehemaligen ‚Bauhäusler' und Konstrukteur Erich Menzel. Dieser erste spanlos verformte Furnierstuhl (...) entstand aus geharzten Furnierschnittstücken (in 29 Lagen), die mit Hilfe eines dampfbeheizten Pressgesenkes bei einem hydraulischen Druck von 60 kg/cm2 und 140 Grad in 25 Minuten zu einem Formholzteil gepresst wurden (...)' (Vom Sofakissen zum Städtebau, S. 117). Der Stuhl hat weder Schrauben noch sonstige Metallverbindungen.

€ 400,-


408

408
Herta-Maria Witzemann
4 Lounge Sessel

Entwurf um 1960. Ausführung Formtex Sitzmöbel, Stuttgart, 1960er Jahre. Rundstahl, schwarz lackiert, Schaumstoff, hellbeiger Polsterstoff. 72 x 57 x 76 cm, SH. 41 cm.

Provenienz: Nachlass Fridtjof Schliephacke.

€ 2.800,-


409


410

409
Drabert, Minden
3 Armlehnstühle und Hocker

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung 1950er/60er Jahre. Stahl, schwarz lackiert, Messingfüße, Holz, schwarzes Kunstleder, gelbes Kunstleder, perforiert.
Stühle: 84 x 59 x 64 cm, SH. 46 cm, Hocker: 43 x 56 x 55 cm.

€ 2.000,-

410
Berthold Müller
Runder Mosaik Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold Müller, Oerlinghausen.
Mosaik auf Holzplatte, Messing. H. 46 cm, D. 150 cm.

€ 600,-


411

411
Dieter Rams, Otl Aicher, Artur Braun, Fritz Eichler
4 Radios

Ausführung Braun AG, Frankfurt am Main.
1.: Exporter 2, Entwurf 1955, Otl Aicher / HfG Ulm zugeschrieben. Blaugrauer und cremeweißer Kunststoff. 12 x 17,5 x 5 cm.
2.: SK 2/2, Entwurf 1959, Artur Braun und Fritz Eichler. Schwarzer, weißer und grauer Kunststoff. 15 x 23,5 x 13,5 cm.
3.: SK 2/2, Entwurf 1959, Artur Braun und Fritz Eichler. Weißer und grauer Kunststoff. 15 x 23,5 x 13,5 cm.
4.: T-22, Entwurf 1960, Dieter Rams. Hellgrauer Kunststoff, Lederriemen, Teleskopantenne aus Metall. 21 x 28 x 9 cm.

€ 600,-


412

412

Gebr. Cosack, Neheim-Hüsten

Stehleuchte Modell Diabolo

Entwurf und Ausführung 1950er Jahre. Metall, schwarz lackiert, Messingrohr, Schirm aus Metall mit cremeweißem Strukturlack. 130 x 40 x 83 cm.

€ 600,-

413

Berthold Müller-Oerlinghausen (zugeschrieben)

Mosaik Coffee Table

Entwurf und Ausführung Berthold Müller Oerlinghausen zugeschrieben. Mosaik auf Holzplatte, Messing. 57 x 126 x 66 cm.

€ 700,-


413


414

414

Helmut Magg

Modernistischer Schreibtisch

Entwurf um 1955. Ausführung WK Möbel, Stuttgart, 1950er Jahre. Kirschbaum, teilweise schwarz lackiert. 74 x 125 x 76 cm.

€ 700,-

415
Berthold Müller
Mosaik Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold Müller, Oerlinghausen. Holz, Mosaik, Messing. 45 x 158 x 77 cm.

€ 400,-

416
Berthold Müller (zugeschrieben)
Kleiner Mosaik Coffee Table

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Berthold Müller, Oerlinghausen, zugeschrieben. Holz, Mosaik, Messing. 32 x 100,5 x 36,5 cm.

€ 300,-


415


416

417
Deutschland
Tripod-Stehleuchte

Entwurf und Ausführung 1950er Jahre. Metall, schwarz lackiert, Messingrohr, Schirm an Drehgelenk mit Seidenstoff bezogen. 134 x 42 x 61 cm.

€ 400,-


417

418

Mauser-Werke, Waldeck

Schreib- oder Konferenztisch aus der Rundform-Serie

Ausführung 1950er Jahre. Metallblech, blau lackiert, graues Linoleum, Aluminiumprofile. 73,5 x 156 x 78 cm.

€ 1.000,-



418

419

Mauser-Werke, Waldeck

Schreib- oder Konferenztisch aus der Rundform Serie

Ausführung 1950er Jahre. Metallblech, schwarz lackiert, schwarzes Linoleum, Aluminiumprofile. 73,5 x 156 x 78 cm. Bez.: Herstellerplakette.

€ 1.000,-



419

420

Mauser Werke, Waldeck

Sideboard aus der Rundform Serie

Ausführung 1950er Jahre. Metallblech, blau lackiert, Stahlrohr, verchromt, graubraunes Linoleum, Aluminiumkanten. 106,5 x 268 x 41 cm.

€ 1.500,-



420

421

Walter Papst

Seltener Stuhl Modell Libelle LS 21 und Freischwinger Stuhl

Entwurf um 1953, Ausführung Mauser-Werke, Waldeck, 1950er Jahre. Stahlrohr verchromt, Holz schwarz lackiert, mehrfarbiger Vinylbezug. Modell Libelle: 71 x 62 x 65 cm, SH. 45 cm, Freischwinger: 88 x 61 x 64 cm, SH. 40 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 1.100,-



421



422

422

Willy Guhl

Gartensessel Modell Loop Chair

Entwurf 1954. Hier die überarbeitete, asbestfreie Version. Ausführung Eternit, Niederurnen, ab 1997. Faserzement. 61 x 54 x 79 cm.

€ 700,-



423

423

Wilhelm Wagenfeld

Tragbare Radio Phono Kombination Modell Combi

Entwurf 1955. Ausführung Braun AG, Frankfurt am Main, Mitte der 1950er Jahre. Kunststoff, Gummi, Metall. Netz- und Batteriebetrieb. 12 x 30 x 27 cm. Inklusive Originalkarton.

€ 3.000,-

424

Fritz Neth

Sessel Modell Madame

Entwurf um 1955. Ausführung Correcta Sitzformbau, Kassel. Sitzschale mit Metallrahmen, mit ‚Karakorum' Bouclé-Stoff von Dedar neu bezogen, Beine aus Stahlrohr, schwarz lackiert. 77 x 74 x 80 cm, SH. ca. 38 cm.

R. Bermpohl & H. Winkelmann, Das Möbelbuch, Gütersloh 1958, Abb. S. 372.

€ 1.600,-



424

425

Egon Eiermann

Armlehnstuhl Modell SE 122 A

Entwurf 1958-1959. Ausführung Wilde + Spieth, Esslingen. Holz, Leder. 81 x 61 x 63 cm, SH. 45 cm.

€ 600,-



425



426

426

Dieter Rams

Taschenradio Modell T 31 + IPOD 80GB

Entwurf des Radios 1958. Ausführung Braun AG, Frankfurt am Main, um 1960. Melamin, vernickelte Halteschraube. 8,3 x 15 x 4,1 cm. Mit Apple Ipod 80 GB, Entwurf Jony Ive, 2001.

Das von Dieter Rams entworfene T 31 prägte mit seiner klaren, reduzierten Formensprache maßgeblich das Design des späteren Apple iPod. Die Konzentration auf eine intuitive Bedienung und wenige, präzise gestaltete Elemente wurde zu einem wesentlichen Merkmal des iPod-Designs.

€ 1.500,-



427

427

Hartmut Lohmeyer

2 Sessel Modell 400

Entwurf Ende der 1950er Jahre. Ausführung Wilkhahn, Eimbeckhausen, 1960er Jahre. Teakholz, Rattangeflecht, Stoffpolster. 70 x 71 x 75 cm, SH. 39 cm.

Geflecht der Rückenlehnen leicht beschädigt.

€ 1.600,-

428

Horst Romanus Wanke

Sprossen-Esstisch + 5 Stühle

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Wilhelm Benze, Eimbeckhausen. Holz, weiß lackiert, Stoffpolster, Glasplatte. Tisch: H. 72 x D. 110 cm, Stühle: 73,5 x 71,5 x 56 cm, SH. 45 cm.

Stoffbezüge vor geraumer Zeit erneuert.

€ 1.200,-



428

429

Dieter Rams

Tischradio RT-20

Entwurf 1961. Ausführung Braun AG, Frankfurt am Main. Blech, dunkelgrau lackiert und siebgedruckt, Birnbaumholz, weiße Pressspanplatte. 26 x 50 x 19 cm.

€ 800,-



429

430

Dieter Rams

Sessel Modell RZ 62 / 620

Entwurf 1962. Ausführung Vitsoe & Zapf, um 1970. Weiß beschichtetes Fiberglas, cremeweißer Wollstoff, Metallrollen. 66 x 89 x 82 cm, SH. 40 cm.

€ 600,-



430



431

431
Dieter Rams
Sofa aus 2 Modulen, Modell RZ 62 / 620

Entwurf 1962. Ausführung Vitsoe & Zapf, um 1970. Weiß beschichtetes Fiberglas, cremeweißer Wollstoff, Metallrollen. 66 x 153 x 82 cm, SH. 40 cm.

€ 900,-



432

432
Dieter Rams
Wand-Steuergerät Modell TS 45/1 + 2 Flachlautsprecher Modell LS 450/2

Entwurf 1964/65. Ausführung Braun AG, Frankfurt am Main, 1960er Jahre. Steuergerät: Stahlblech, lackiert, Aluminium, Kunststoff. 28 x 47 x 11 cm. Lautsprecher: Holz, weiß beschichtet, Aluminiumgeflecht. 28 x 47 x 10,5 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 4.000,-



433

433
Helmut Magg
2 Armlehnstühle Modell 1319 K

Entwurf 1966. Ausführung Deutsche Werkstätten, München. Metall, verchromt, Peddigrohr-Geflecht. 84,5 x 54 x 46 cm, SH. 44 cm.

€ 800,-

434

Egon Eiermann

Kleinserien Stehschreibpult

Entwurf 1968 exklusiv für den Deutschen Bundestag. Ausführung Gustav Veith. Holz, Kunststoff, Linoleum, Stahl, verchromtes Metall. 140 x 128 x 72 cm.

Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Katalog zur Ausstellung ‚Egon Eiermann die Möbel', Karlsruhe 1999, Abb. 193 S. 171.

€ 1.800,-



434



435

435

Ingo Maurer

2 Tisch- oder Wandleuchten Modell Pox

Entwurf 1969. Ausführung Ingo Maurer, München. Stahl, verchromt, Aluminiumblech, rot und weiß lackiert. H. 13, D. 22 cm.

€ 400,-

436

Klaus Uredat

2 Sessel Modell Corbi

Entwurf 1969. Ausführung Cor, Rheda-Wiedenbrück. Holz, Schaumstoff, brauner Cordbezug. Vor einiger Zeit neu gepolstert und bezogen.
Jeweils 60 x 70 x 110 cm.

€ 2.000,-



436

438

Florian Schulz

Pendelleuchte Modell Onos 40 mit Mittelzug

Entwurf um 1970. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messingblech und Messing massiv, vernickelt. D. Schirm 40 cm.

€ 800,-



438

437

Deutschland

8 Stühle aus dem Besitz von Lothar Wolleh

Vermutlich Einzelanfertigung, 1970er Jahre. Metall und Leder. 95 x 39 x 45,5 cm, SH. 46 cm.

Provenienz: aus dem Privatbesitz von Lothar Wolleh.

Lothar Wolleh (1930–1979) war ein deutscher Fotograf der Nachkriegszeit. Bekannt wurde er vor allem durch seine eindrucksvollen Porträts von international bedeutenden Künstlern. Auf der Künstler-Website findet sich ein historisches Foto Wollehs in seinem Düsseldorfer Apartment, auf dem im Hintergrund die angebotenen Stühle zu sehen sind.

€ 2.400,-



437

439
Ingo Maurer
Wandleuchte Modell Uchiwa
Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M, München. Bambus, Reispapier, Metall. 77 x 57 x 17 cm.
€ 1.200,-


439

441
Traudl Brunnquell
Brutalistische Stehleuchte
Ausführung 1970er Jahre. Cremefarben glasierte Keramik. 93 x 25 x 31 cm.
€ 1.000,-


441

440
Ingo Maurer
2 Wandleuchten Modell Uchiwa
Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Design M, München. Bambus, Reispapier, Metall. 77 x 57 x 17 cm.
€ 2.400,-


440


442

442
Florian Schulz (zugeschrieben)
Seltene dreizügige Pendelleuchte

Entwurf und Ausführung 1970er Jahre. Messingblech und Messing massiv. Drei Brennstellen. D. Schirm 50 cm.

€ 900,-


443

443
Werkstätten für kunsthandwerkliche Raumleuchten (WKR)
Pendelleuchte mit Mittelzug

Ausführung 1970er Jahre. Messingblech und Messing massiv, Textilkabel. Drei Brennstellen. D. Schirm 41 cm.

€ 500,-


444

444
Florian Schulz
Pendelleuchte Modell Posa mit Mittelzug

Entwurf um 1970. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messingblech und Messing massiv, teilweise brüniert. D. Schirm 40 cm.

€ 500,-

445

Florian Schulz

Pendelzugleuchte Modell Onos 55 mit Mittelzug

Entwurf um 1970. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messingblech und massiv, schwarzes Stoffkabel. D. Reflektor 55 cm.

€ 500,-

446

Florian Schulz

Pendelzugleuchte Modell Onos 55 mit Seitenzug

Entwurf um 1970. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messingblech und Messing massiv. D. Schirm 55 cm.

€ 500,-



447



445



446

447

Florian Schulz

Spannleuchte

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messing, Stahlfeder. H. ca. 263 - 270 cm, D. Spots 13 cm.

€ 800,-

448
Motoko Ishii
Deckenleuchter

Entwurf frühe 1970er Jahre. Ausführung Staff Leuchten, Lemgo, 1970er Jahre. Metall, verchromt, Glaskugeln. H. 102 cm, D. 64 cm. Mit 2 Ersatzglaskugeln.

€ 1.200,-


448


449

449
Florian Schulz
Pendelleuchte Modell Posa mit Doppelzug

Entwurf um 1970. Ausführung Florian Schulz GmbH, Ludwigsburg. Messing poliert, Textilkabel. D. Schirm 31 cm.

€ 800,-


450

450
Lothar Klute
2 Beistelltische

Entwurf 1980er Jahre. Ausführung Klute, in der Waldemai, Schmallenberg, um 1985. Bronze, geschmiedet, dunkel patiniert, blasiges Gussglas. Maße großer Tisch: 51 x 69 x 65 cm.

€ 400,-

451

Frank Lloyd Wright

Sessel Modell Coonley 1 + Tisch

Entwurf aus 1907. Ausführung Cassina, Mailand, 1989. Stuhl mit Gestell aus Holz und Ledersitzfläche, Tisch aus Holz. Stuhl: 70 x 43 x 45,5 cm, SH. 45 cm. Tisch: 41,5 x 36 x 36 cm. Tisch und Stuhl unterseitig bezeichnet.

€ 900,-



451



452

452

Josef Hoffmann

2 Sessel Modell Armlöffel

Entwurf um 1908. Ausführung Wittmann Möbelwerkstätten, Etsdorf. Ebonisiertes Massivholz, kapitoniertes Leder. 97 x 66 x 56 cm, SH. 45 cm. Bez.: Herstellerplakette.

€ 1.400,-



453

453

Gerrit Rietveld

Sessel Modell Rot-blauer Stuhl

Entwurf 1918. Ausführung Cassina, Mailand, ab 1973. Massives Buchenholz, mehrfarbig lackiert. 88 x 65,5 x 83 cm, SH. 33 cm. Bez.: Aufgedrucktes Herstellerlogo, eingestanzte Nummer 2426.

€ 1.000,-

454

Architektengemeinschaft Desny

Schwenkbare Schreibtischleuchte Modell AD10

Entwurf 1924. Ausführung Woka, Wien. Messing vernickelt, Lampenfuss schwarz lackiertes Buchenholz. H. 48 cm, D. 39 cm. Mit Schlagstempel am Fuß: WOKA.

€ 900,-



454



455

455

Sybold van Ravesteyn

Beistellstuhl

Entwurf um 1924. Ausführung Ecart, Paris, ab 1978. Holz, schwarz und weiß lackiert. 88 x 44,5 x 50 cm, SH. 45 cm.

€ 400,-

456

Jean Prouvé

Verstellbarer Sessel Modell Fauteuil de Grand Repos

Entwurf 1928-1930. Wohl frühe Ausführung Tecta, Lauenförde. Blau lackiertes Metall, cremefarbener und blauer Stoff. 98 x 62 x 105 cm. SH. 32 cm. Mit Aufkleber bezeichnet.

€ 1.800,-



456


457

457
Eileen Gray
Tisch Modell Rivoli

Entwurf 1928. ClassiCon, München, 1993. Stahlrohr, Metallblech, verchromt, MDF, schwarz hochglanzlackiert. 101 x 139 x 64 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.200,-


458

458
Jean Prouvé
Verstellbarer Sessel Modell Fauteuil de Grand Repos

Entwurf 1928-1930. Ausführung Tecta, Lauenförde, ab 1981. Vernickeltes Metallblech, schwarzer Wollstoff, Armlehnen und Nackenkissen in schwarzem Leder. 93 x 62 x 105 cm, SH. 32 cm.

Ausst.-Kat. Jean Prouvé, Stuhlmuseum Burg Beverungen, Köln 1991, S. 47.

€ 1.200,-

459
Wilhelm Kienzle
Zerlegbares Bücherregal

Entwurf um 1930. Ausführung Embru-Werke, Rüti. Stahlblech, schwarz beschichtet, massives Birkenholz. 180 x 92,5 x 22 cm.

€ 1.000,-


459

460

Flora Steiger-Crawford (zugeschrieben)

4 Stapelstühle mit Armlehnen

Entwurf 1930er Jahre. Stahl, teilweise silberfarben, teilweise gelb lackiert. 74,5 x 52 x 48,5 cm, SH. 44 cm.

€ 900,-



460

461

Hynek Gottwald

2 Freischwinger Sessel Modell 222

Entwurf 1930er Jahre. Ausführung Hynek Gottwald, a.s., Brandýs nad Orlicí, 1930er Jahre. Verchromtes Stahlrohr, Holz, Stoffbezug, Federkernpolsterung. 82 x 69 x 97 cm, SH. 46 cm.

Stoffbezüge stark verschlissen. Ansonsten guter altersgemäßer Zustand.

€ 300,-



461

462

Gerrit Rietveld

Stuhl Modell Zig Zag

Entwurf 1932-34. Ausführung Gerard van de Groenekan, De Bilt. Rüsterholz, Messingschrauben. 74,5 x 37 x 44,5 cm, SH. 43,5 cm.

Gerard van de Groenekan war ein niederländischer Möbeltischler. Ab 1917 arbeitete er in der Werkstatt von Gerrit Rietveld, die er 1924 übernahm. Seine Arbeit ist eng mit der Entwicklung des niederländischen Funktionalismus und der De-Stijl-Bewegung verbunden.

Provenienz: Einer von insgesamt sechs Stühlen aus dem Besitz von Jan und Mieke Teunen.

Ausst.-Kat. Gerrit Th. Rietveld, Centraal Museum Utrecht, Utrecht 1992, S. 145 f.;
Kat. 100 Masterpieces, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 1996, S. 112 f.;
Kat. Design im 20. Jahrhundert, Museum f. angewandte Kunst, Köln 1989, S. 156, Nr. 132.

€ 4.000,-



462

463

Hans Coray

4 Stühle Modell Landi

Entwurf 1938. Ausführung MEWA, Waedenswil, um 1960. Aluminium und Gummi. 78 x 52 x 62 cm, SH. 44 cm. Sitzschale mit MEWA Prägung, Untergestell mit SWITZERLAND bezeichnet.

€ 1.000,-



463

464

Edward Wormley

Coffee Table Modell Long John

Entwurf 1946. Ausführung Dunbar, Berne, USA. Massiver Nussbaum, Beine aus gebogenem Schichtholz. 29 x 152 x 48 cm.

€ 1.800,- (Regelbesteuerung)



464



465

465

Pierre Jeanneret

Sessel Modell 92 Scissor Chair

Entwurf 1948. Ausführung Knoll International, New York, 1950er Jahre. Massives Buchenholz, orangeroter Stoffbezug, Stahlfedern, Stoffgurtung, verchromtes Metall. 76 x 59 x 76 cm, SH. 40 cm.

Knoll International, Katalog, 1956.

€ 1.000,-



466

Charles & Ray Eames

Modulares Regal Modell ESU 400 Modular

Entwurf 1949/50. Ausführung Herman Miller, Zeeland, ca. 1955.
Stahl, furniertes und lackiertes Schichtholz, lackierte Masonite-Platten. H. 148,5 x B. 119 x T. 43 cm.

€ 8.000,-


467

467
J.T. Kalmar
Stehleuchte Modell 2097 Pelikan

Entwurf um 1950. Ausführung J. T. Kalmar, 1950er Jahre. Eisenguss, Messingrohr, schwarz lackiert, Kunststoffschnur, Messingdetails. Schirmarm in sechs Höhen verstellbar. H. bis 180 cm, B. 34 cm, T. 67 cm.

€ 800,-

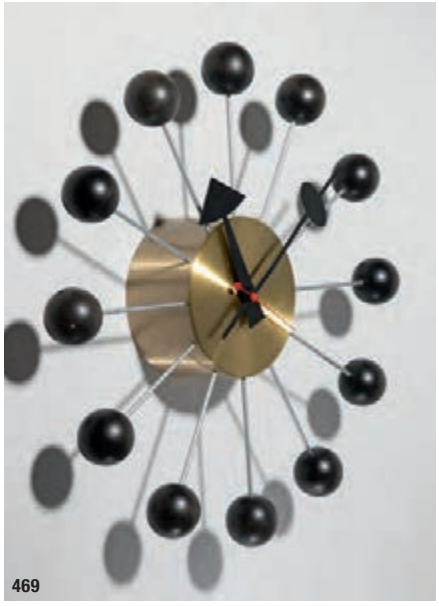

468

468
Paul McCobb (zugeschrieben)
2 seltene Lounge Sessel aus einer Villa in Havanna

Entwurf aus den 1950er Jahren. Ausführung in Holz mit Lederriemen, lose aufliegende Sitzkissen mit Stoffbezug. 100 x 91 x 80 cm.

Diese beiden Sessel und zwei weitere Exemplare ohne Schnitzereien wurden um 2010 aus dem Besitz einer älteren Dame in Havanna erworben. Nach Erwerb erwähnte die Verkäuferin, dass die Sessel aus dem ehemaligen Präsidenten-Palast von Fulgencio Batista in Havanna stammen.

€ 3.800,-


469

469
George Nelson
Wanduhr Modell Ball Clock

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung VItra Design Museum, Weil am Rhein, ab 1999. Messing, Stahl, Holz. D. 33 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 200,-


470


471

470

Emil Stejnar

Beleuchteter Spiegel mit Wandkonsole

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Rupert Nikoll, Wien. Spiegelglas, Metallblech, weiß lackiert, Messing, Acrylglas. Spiegel: D. 60 cm, Wandkonsole: 76 x 29 cm.

€ 800,-

471

Jean Picart Le Doux

Wandbehang Motiv Élément d'un Bestiaire

Entworfen um 1960. Ausführung Atelier Rondoux, Aubusson. Wolle, gewebt, Aufhängung Massivholz. 150 x 180 cm. Bez.: handbeschriebenes Etikett, handsigniert.

Provenienz: Erworben 1962 beim Einrichtungshaus Schröer, Krefeld, seitdem in Privatbesitz.

€ 1.000,-

472

Janine Abraham, Dirk Jan Rol

Rattan Lounge Chair

Entwurf um 1955. Ausführung Rougier, Paris. Rattan, Eisen, schwarz lackiert. 95 x 84 x 84 cm, SH. 42 cm.

€ 1.000,-


472



473

473
Serge Ketoff
Seltener Sessel Modell Fauteuil Démontable

Zerlegbarer Lounge Chair, Entwurf frühe 1950er Jahre, frühe Ausführung um 1953. Zerlegbar in 3 Teile. Mahagoni, Stahlrohr vernickelt, Kunststoff-Seilbespannung. 70 x 64 x 80 cm, SH. 41 cm.

Zum Zeitpunkt des Entwurfs arbeitete Ketoff als Ingenieur für Jean Prouvé. Frühe Versionen des Stuhls wurden in Prouvés Werktstatt in Maxeville angefertigt. Im Jahr 1956 startete Steph Simon die Produktion einer Version mit Leinwandbezug.

Zweites Exemplar eines Paares. Der erste Sessel wurde in unserer Auktion am 16. Mai 2026 versteigert.

€ 3.600,-



474

474
Lina Bo Bardi
Sessel Bardi‘s Bowl Chair - limitierte Reedition 64/500 mit Begleitbox Lina‘s World

Entwurf 1951. Hier die in Zusammenarbeit mit dem Instituto Lina Bo e P.M. Bardi in São Paulo überarbeitete Version. Ausführung Arper, Monastier di Treviso, ab 2012. Fiberglas, Wollstoff, Stahl. 76 x 87 x 89 cm. Mit Begleitbox ‚Lina's World', gestaltet von Ginette Caron und Zertifikat.

€ 1.400,-

475

Charles & Ray Eames

4 Stühle Modell DSR mit Eiffeltower-Gestellen

Entwurf 1951. Ausführung Herman Miller / Vitra. Stahldraht, verchromt, Glasfaserkunststoff schwarz, braun, blau und türkis. 80 x 47,5 x 55 cm, SH. 44,5 cm. Sitzschalen unterseitig bezeichnet.

€ 800,-



475

476

Isamu Noguchi

Stehleuchte Modell Akari UF3-Q

Entwurf 1951. Ausführung Ozeki Jishichi Shoten, Gifu, 1990er Jahre. Washi-Papier, Bambus, Stahldraht, schwarz lackiert. 146 x 60 x 54 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

Einige kleinere Reparaturen am Papier des Schirms.

€ 900,-



476



477

477

Florence Marguerite Knoll Basset

Dreisitzer Lounge Sofa

Entwurf 1954. Ausführung Knoll International, New York. Verchromtes Vierkantstahlrohr, kapitonierter Wollstoff. 76 x 230 x 81 cm, SH. 44 cm.

€ 2.200,-


478

478
George Nelson
2 Nacht- oder Beistelltische aus der Pedestal Serie

Entwurf 1954. Ausführung Herman Miller, Zeeland. Aluminiumdruckguss, weiß lackiert. Weiß lackiertes Holz. 66,5 x 52 x 40 cm.

€ 1.600,-

479
George Nelson
3 Beistelltische aus der Pedestal Serie

Entwurf 1954. Ausführung Herman Miller, Zeeland. Aluminiumdruck, weiß lackiert, Sperrholzplatte mit weißem Kunststofflaminat. H. 57 cm, D. 72 cm; H. 41,5 cm, D. 72 cm; H. 57 cm,
D. 43 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 800,-


479


480


481

480
Eero Saarinen
4 Stühle Modell Tulip 151

Entwurf 1956. Ausführung Knoll International, um 1960. Aluminiumdruckguss, weiß lackiert, fiberglasverstärkter weißer Kunststoff, orangefarbener Textilbezug. 82 x 50 x 55,5 cm und 82 x 67 x 60,5 cm, SH. 47 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

Rouland, Knoll Furniture, Atglen 1999, S. 63.

€ 1.200,-

481
Eero Saarinen
2 Armlehnstühle Modell Tulip 151

Entwurf 1956. Ausführung Knoll International. Aluminiumdruckguss, weiß lackiert, fiberglasverstärkter weißer Kunststoff, roter Stoffbezug. 81 x 68 x 62 cm, SH. 47 cm.

Rouland, Knoll Furniture, Atglen 1999, S. 63.

€ 1.200,-

482

Charles & Ray Eames

Lounge Chair 670 mit Ottoman Modell 671

Entwurf 1956. Ausführung Contura in Lizenz von Herman Miller, um 1960. Schalen mit Rio-Palisanderfurnier, Lederbezüge, Gestell aus poliertem Aluminium. Lounge chair: 82,5 x 84,5 x 85 cm, Ottoman: H. 45 x 64,5 x 56 cm, SH. 35 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

Eine EU-Bescheinigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, welche die Vermarktung und den Verkauf des Objekts innerhalb der Europäischen Union zulässt.

€ 1.400,-



482



484

484

Rico Baltensweiler, Rosmarie Baltensweiler

Pendelzugleuchte

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Baltensweiler, Ebikon. Metall, schwarz und weiß lackiert. H. 20 cm, D. 60 cm.

€ 1.000,-

483

Ernst Ambühler

Aufklappbares Bettsofa Modell EA-616

Entwurf 1957. Verchromtes Stahlrohr, cremeweißer Wollstoff. 71 x 200 x 90 cm, SH. 39 cm.

€ 1.200,-




485

485

Peter Nelson

2 Stehleuchten Modell FA 1

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Architectural Lighting Ltd, England. Massives Aluminium und Aluminiumblech. H. 137 cm, D. Spots 10 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 400,-


486

486

Hermès, Paris

6-teiliges Schreibtischset

Entwurf und Ausführung 1960er Jahre. Das Set besteht aus einem Papierhalter, einer Löschwiege, einem Stiftehalter, einem Brieföffner, einem Aschenbecher mit Glaseinlage sowie einem Notizblock. Cognacfarbenes Sattelleder, Glas, Acrylglas. Bez.: Schriftzüge Hermès Paris, im Leder geprägt.

€ 1.500,-


487

487

Monix, Paris

Stehleuchte mit 3 Spots

Entwurf um 1960. Ausführung frühe 1960er Jahre. Messing, Metallblech, schwarz lackiert. H. 181 cm, D. Spots 12,5 cm.

€ 500,-

488

Johannes Spalt

Sofa / Daybed Modell Constanze

Entwurf 1961. Ausführung Wittmann, Austria. Verchromtes Metall, kapitoniertes Leder. Rückenlehne klappbar. 73 x 198 x 70 cm, SH. 38 cm, ausgeklappt 41 x 198 x 107 cm.

€ 1.400,-

489

Johannes Spalt

2 Sessel Modell Constanze

Entwurf 1961. Ausführung Wittmann, Austria. Verchromtes Metall, kapitoniertes Leder. 70 x 69,5 x 67 cm, SH. 38 cm.

€ 1.200,-



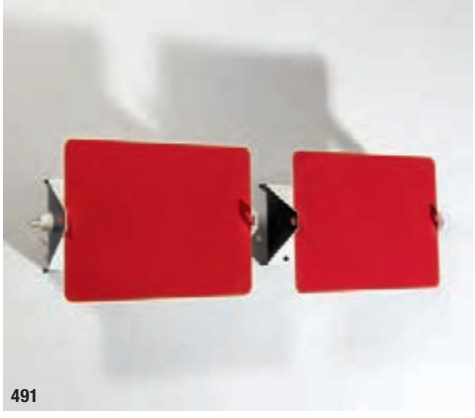
488



489



490



491

490

Charlotte Perriand

2 Hocker Modell Sandoz

Entwurf 1955 für das Chalet von Charlotte Perriand in Méribel, ab 1962 produziert für die Laboratorien von Sandoz. Kiefernholz, lasiert. H. 44 cm, D. Sitz 31 cm.

€ 1.000,-

491

Charlotte Perriand

Zwei Wandappliken

Entwurf 1963. Ausführung SCE, Frankreich. Metallblech, rot und weiß lackiert. 17,5 x 12,5 x 7 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

Barsac, Charlotte Perriand, Bd. 3, Paris 2013, S. 106; Ausst.-Kat. Charlotte Perriand, CGP, Paris 2005, S. 155.

€ 800,-



492

492

Antoine Philippon, Jacqueline Lecoq

Hängesideboard Modell Pointe de Diamant

Entwurf 1964/65. Ausführung Behr, Wendlingen. Mahagoni, Türen weiß lackiert, Interieur in Ahorn. 60 x 240 x 53 cm.

€ 2.000,-

493

Ross Franklin Littell

Großer Coffee Table Modell Luar

Entwurf 1965. Ausführung DePadova, Mailand. Gestell aus poliertem Edelstahl, Platte mit Kacheln aus in verschiedene Richtungen gebürstetem Edelstahl. 42 x 137 x 133 cm. Mit originalem Hersteller-Faltblatt.

€ 800,-



493

494
Olivier Mourgue
Liege Modell Djinn

Entwurf 1965. Ausführung Airborne International, Montreuil-sous-Bois. Stahlrohrrahmen, Schaumstoff, graugrüner Textilbezug. 62 x 170 x 60 cm.

Design since 1945, S. 130; Fiell, 1000 Chairs, Köln 1997, S. 451.

€ 1.400,-


494


495

495
Georges Pelletier
Tischleuchte Modell Soleil

Entwurf um 1965. Ausführung Atelier Georges Pelletier, Cannes. Keramik, Metalldraht. H. 76 cm, D. 50 cm.

€ 3.000,-


496

496
Georges Pelletier
Tischleuchte Modell Soleil

Entwurf um 1965. Ausführung Atelier Georges Pelletier, Cannes. Keramik, Metalldraht. H. 76 cm, D. 50 cm.

€ 3.000,-

497

Warren Platner

2 Stühle aus der Wire Group Serie

Entwurf 1966. Ausführung Knoll International. Vernickelte Rundstahlstangen, schwarzer Stoff. 75 x 72 x 56 cm, SH. 46 cm.

€ 2.400,-



497



498

498

Charles & Ray Eames

4 Stühle Modell Two-Piece Plastic Chair (DCMU)

Entwurf 1969. Ausführung Herman Miller, Zeeland, 1970er Jahre. Glasfaserverstärkter Kunststoff, Stoffpolsterung, Vinyl-Kanten, verchromtes Stahlrohr. 75 x 50 x 55 cm, SH. 46 cm. Bez.: Erhabenes Herman Miller Logo im Kunststoff unter dem Sitz.

€ 1.200,-



499

499
Peter Ghyczy
Esstisch und 6 Stühle

Esstisch entworfen von Peter Ghyczy, 1970er Jahre. Glas, Aluminium. H. 72 cm, D. 120 cm. Bez.: Logo im Aluminiumguss. Plexiglas-Stühle unbekannt, 1970er Jahre. 120 x 44 x 54 cm, SH. 45 cm.

€ 1.200,-



500



501

500
Pierre Chapo
2 Hocker Modell S 31

Entwurf 1974. Ausführung in Ulmenholz (Rüster). H. 44,5 cm, D. 32 cm.

€ 1.000,-

501
Christophe Gevers
2 Wandleuchten Modell GE 500

Entwurf 1975. Ausführung Light, Vilvoorde, 1970er Jahre. Messing, verchromt. 19 x 40 x 11 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 800,-

502

Hans Eichenberger

2 Sessel Modell HE 1106

Entwurf 1978. Ausführung Strässle Söhne & Co., Kirchberg. Stahlrohr verchromt, Leder. 89 x 70 x 75 cm, SH. 41 cm.

€ 600,-



502



504

504

Rodolfo Dubarry

Großer Coffee Table Modell Primavera

Design um 1985. Ausführung Lineas y Formas, Marbella, 1988. Holz mit handgeätztem Messing- und Edelstahlblech. 50 x 120 x 120 cm. Bez.: von Hand eingravierte Signatur.

€ 800,-

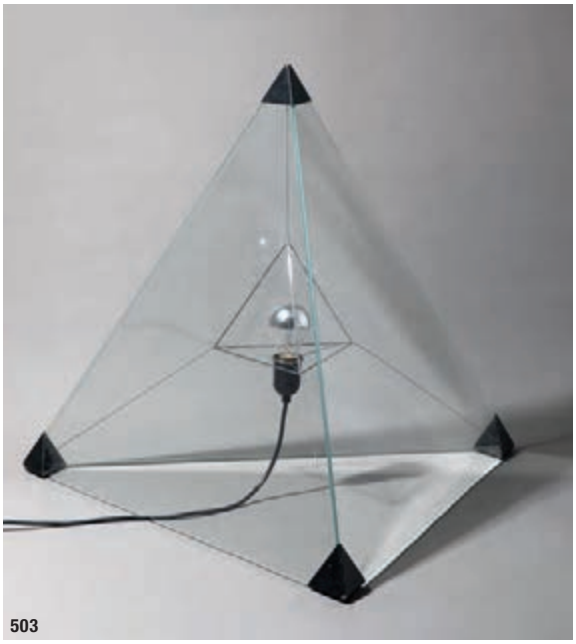
503

Frans van Nieuwenborg, Martijn Wegman

Großes Leuchtobjekt Modell Tetrahedron

Entwurf 1979. Ausführung Indoor, Niederlande. Flachglas, Stahlblech, schwarz lackiert, Stahlrohr, vernickelt, Stahlseil. Kantenlänge je 75 cm.

€ 600,-



503



505

505

Gehry, Le Corbusier, Castiglioni, Nelson, Kuramata, Prouvé

Miniaturmöbel aus der Miniatures Collection

Ausführung Vitra Design Museum, Weil am Rhein, 1996 - 2011. Die Sammlung besteht aus: Wiggle Side Chair, Frank O. Gehry, Entwurf 1972, Liege LC 4, Le Corbusier, Pierre Jeanneret & Charlotte Perriand, 1928, Hocker Mezzadro, Achille & Pier Giacomo Castiglioni, 1957, Coconut Chair, George Nelson, 1957, Sessel How High The Moon, Shiro Kuramata, 1986, Stuhl Anthony, Jean Prouvé, 1954. Mit originalen Holzboxen.

€ 900,-


506

506
Ross Franklin Littell
2 Sessel Modell PLR 1

Entwurf 1968. Ausführung ICF Cadsana, Mailand. Stahl, verchromt, braunes Ledergeflecht. 75 x 67 x 69 cm, SH. 35 cm.

€ 1.000,-


508

507
Karl Springer
Großer Mosaik Esstisch

Entwurf Karl Springer um 1970, Ausführung Maitland-Smith Ltd, Cebu, 1970er/80er Jahre. Holz, Bein, Messing. H. 74 cm, D. 168 cm.

€ 1.500,-

508
Louis Christiaan Kalff
Tischleuchte

Entwurf um 1960. Ausführung Philips, Eindhoven, 1960er Jahre. Gusseisen, Messing, Metallblech, dunkelgrün lackiert. H. 51,5 cm, D. 38,5 cm. Bez.: Eingestanztes Herstellerlogo.

€ 400,-


507


509

509

George Nelson

Regalsystem Modell Comprehensive Shelf System CSS

Entwurf um 1960. Ausführung Herman Miller, Zeeland. Metall Profile, Palisanderholz und Aluminium
inkl. integrierter Beleuchtung. 257-275 x 86 x 40 cm pro Feld.

Eine EU-Bescheinigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor,
welche die Vermarktung und den Verkauf des Objekts innerhalb der Europäischen Union zulässt.

€ 4.000,-



510

510

George Nakashima

5 Stühle Modell Straight Chair

Entwurf 1946. Ausführung Knoll international, New York. Holz, schwarz lackiert.
73,5 x 47 x 50,5 cm, SH. 43,5 cm. Bez. Herstelleraufkleber.

€ 2.600,-

511

Poul Henningsen

Tischleuchte Modell PH4

Entwurf 1927. Ausführung PH Lampengesellschaft m.b.H., Karlsruhe, Ende 1920er Jahre. Opalweißes Überfangglas, Messing, vernickelt. H. 53 cm, D. 40 cm. Der oberste Schirm wurde vor Kurzem von Louis Poulsen als Einzelanfertigung neu produziert.

Provenienz: Sammlung Frank Müser.

€ 4.600,-



511

513

Poul Henningsen

Pendelleuchte Modell PH 6½- 6 Charlottenborg

Ursprünglicher Entwurf 1931. Durch Sophus Frandsen und Ebbe Christensen für das Ausstellungsgebäude Charlottenborg in Kopenhagen überarbeite Version, 1979. Ausführung Louis Poulsen, Kopenhagen. Aluminium, weiß lackiert. H. 32 cm, D. 47 cm.

€ 1.200,-



513



512

512

Viggo Boesen

Lounge Chair

Entwurf 1930er Jahre. Ausführung: Slagelse Møbelværk. Holz mit neuem hellem Bouclé Stoffbezug. 80 x 84 x 90 cm, SH. 42cm.

€ 2.000,-

514
Alvar Aalto
Sessel Modell 41 Paimio

Entwurf 1932. Neuere Ausführung Artek, Helsinki. Birkenholz, teilweise schwarz lackiert. Mit lose aufgelegtem Schaffell. 64 x 61 x 80 cm, SH. 32 cm.

€ 700,-


514


515

515
Aino Aalto
Seltener, früher Hocker Modell 606 für das Paimio Sanatorium

Entwurf 1932. Frühe Ausführung O.Y. Huonekalu-ja Rakennustyötehdas A.B., Turku. Metall lackiert und Schichtholz. 43 x 47,5 x 39 cm. Unterseitig mit nach dem Lackieren eingestanzter oder -gravierter Marke ‚CK' oder ‚GK'.

Alvar & Aino Aalto Design: Collection Bischofberger, Cantz, pg. 61.

€ 1.200,-


516

516
Kaare Klint
Coffee Table Modell KK6687

Entwurf um 1932. Ausführung Rud. Rasmussenn Snedkerier, Kopenhagen, um 1950. Mahagoni. H. 52 cm, D. 100 cm. Bez.: Herstelleraufkleber RUD. RASMUSSENS SNEDKERIER KOBENHAVN N DANMARK, nummeriert 036660, handschriftlich ergänzt IP.

€ 1.200,-

517

Axel Einar Hjorth

2 Hocker Modell Skoga

Entwurf um 1933. Ausführung Nordiska Kompaniet (NK), Stockholm. Massives Kiefernholz. 44 x 48,5 x 38 cm.

€ 3.000,-



517



518

518

Otto Wretling

Falt-Tisch Modell Idealbordet

Entwurf um 1936. Ausführung Otto Wretling Umeå. Holz mit Birkenfurnier, teilweise dunkel gebeizt. H. ca. 67 - 80,5 cm, B. 112 / 225 cm, T. 68 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 2.800,-


519

519

Märta Blomstedt

Armlehnsessel Modell Aulanko

Entuwrf 1938 für die Inneneinrichtung des Hotels ‚Aulanko' in Hämeenlinna, Finnland. Holz, Metall, Lammfell.
86 x 108 x 96 cm, SH. 40 cm.

€ 3.000,-


520

520

Ejner Larsen, Aksel Bender Madsen

Früher Armlehnstuhl Modell Metropolitan

Entwurf 1949. Ausführung Ludwig Pontoppidan, 1949. Formholz, Teakholz, Lederpolster. 80 x 71 x 57 cm, SH. 41cm.

Provenienz: Einer von nur vier für die Kopenhagener Kunsttischler-Ausstellung 1949 hergestellten Exemplaren, dort erworben von Kai Gottfredsen.
In dänischer Privatsammlung seit 1995, danach versteigert bei Christies in der Design Auktion vom 03. November 2015, seitdem wieder in Privatbesitz.

G. Jalk: 40 years of Danish Furniture Design: The Copenhagen Cabinetmakers' Guild Exhibitions, Vol 3, pp. 114-115.

€ 6.000,-

521

Hans J. Wegner

Sessel Modell CH 22

Entwurf 1950. Ausführung Carl Hansen & Son, Odense, 2016. Eichenholz, Papierkordelgeflecht. 72,5 x 69 x 63 cm, SH. 37 cm. Vom ersten Produktionstag der Neuauflage. Bez.: CH 22 I DESIGNED 1950, Hans J. Wegner, FIRST DAY OF REISSUE I JUNE 3 2016.

€ 1.200,-



521

522

Hans J. Wegner

Lounge Sessel Modell GE-260

Entwurf 1950. Ausführung Getama, Gedsted. Eichenholz, Wollstoff, Messing. 76 x 67 x 79 cm, SH. 38 cm. Bez.: Brandstempel GETAMA GEDSTED DENMARK DESIGN HANS J. WEGNER

€ 500,-



522


523

523

Paavo Tynell

Seltener großer Kronleuchter

Entwurf um 1950. Ausführung Taito Oy, Helsinki. Messing, Messingdrahtgeflecht, weiß lackierte Tüllen.
H. 105 cm, D. 100 cm. Mit Schlagstempel bez.: OY TAITO AB.

€ 14.000,-

524

Paavo Tynell

Seltener großer Deckenleuchter

Entwurf um 1950. Ausführung Taito Oy, Helsinki. Messing, cremefarbenes Glas. H. 150 cm, D. 70 cm. Bez.: Schlagstempel TAITO.

€ 2.400,-



524



525

525

Hans Olsen

Ausziehbarer Tisch und 4 Stühle Modell Roundette

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Frem Røjle Møbelfabrik, 1960er Jahre. Teakholz, Kunstleder. Tisch: H. 74,5 cm, D. 105,5 cm (ausgezogen 158,5 cm). Bez.: Brandstempel Frem Røjle Made in Denmark.

€ 1.200,-



526

526

Peter Hvidt,
Orla Molgaard-Nielsen
2 Armlehnsessel mit Fußhocker
Modell FD 135 Boomerang

Entwurf 1956. Ausführung France & Daverkosen. Teakholz, Wollstoff, Messing. Sessel: 78 x 66 x 82 cm, Hocker: 40 x 50 x 36 cm. Mit Metallplakette und Brandstempel bezeichnet.

Per H. Hansen & Klaus Pedersen, Den store danske Møbelguide, Kopenhagen 2004, 3. Auflage 2006, Vgl. Abb. S. 118.

€ 3.000,-



527

527

Hans J. Wegner
Stuhl Modell JH 540 ‚Valet Chair'

Entwurf 1953. Frühe Ausführung, produziert von Johannes Hansen, Kopenhagen. Eichenholz, Teakholz, Messing. Oberer Teil der Rückenlehne in Form eines Kleiderbügels, die aufklappbare Sitzfläche verbirgt ein praktisches Staufach. 95 x 48,5 x 52,5 cm, SH. 44 cm. Unterseitig bezeichnet mit Brandstempel.

Lit.: Christian Holmsted- Olessen, Wegner, Just One Good Chair, Ostfildern 2014, S. 128.

€ 3.000,-


528

528

Arne Jacobsen

4 Armlehnstühle Modell 3207

Entwurf 1955. Ausführung Fritz Hansen, Allerød, 1960er Jahre. Teakholz, Stahl. 75,5 x 62,5 x 51 cm, SH. 46 cm. Bez.: FH DANMARK.

€ 1.600,-


529

529

Paavo Tynell

2 Tischleuchten Modell 9227

Entwurf um 1955. Ausführung Idman Oy, Helsinki. Dunkelgrün lackiertes Metall, Messing. 46 x 28 x 22 cm. Im Gelenk mit Idman, unter dem Fuß mit 9227 bezeichnet.

€ 2.400,-


530

530

Verner Panton

Stuhl Modell S Chair

Entwurf 1956. Ausführung Thonet, Frankenberg, um 1970. Gebogenes Schichtholz, klarlackiert. 80 x 42 x 56 cm, SH. 43 cm.

Ausst.-Kat. Verner Panton, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 2000, S. 249.

€ 1.000,-



531

531

Poul Henningsen

Pendelleuchte Modell PH Louvre

Entwurf 1957 für die Adventistenkirche in Skodsborg. Ausführung Louis Poulsen, Kopenhagen. Aluminium, verchromt und weiß lackiert. 65 x 60 x 60 cm.

€ 2.400,-

532

Arne Jacobsen

Zweisitzer-Sofa Modell Swan

Entwurf 1958 für das SAS Royal Hotel Kopenhagen. Ausführung Fritz Hansen, 1960er Jahre. Terracottafarbenes Leder, Aluminium. 144 x 77 x 65 cm, SH. 38 cm.

€ 1.600,-



532

533
Poul Kjaerholm
Hocker Modell PK 33

Entwurf 1958. Hersteller E. Kold Christensen, Kopenhagen. Flachstahl, matt verchromt, und rotbraunes Leder. Maße. H. 35 cm, D. 54 cm. Unterseitig bezeichnet mit Schlagstempel

€ 1.200,-


533


534

535
Sven Ellekaer
2 Sessel

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Coja, Culemborg. Kirschbaum gebeizt, dunkelbraunes Leder. 74 x 92 x 79 cm, SH. 40 cm.

€ 600,-

534
Thomas Valentiner
Zugependelleuchte

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung T.H. Valentiner, Kopenhagen. Messing brüniert. Schirm innen mattweiß lackiert. D. Schirm 48,5 cm.

€ 400,-


535


536

536
Tage Petersen
2 Sessel

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Wendelbo, Risskov. Eichenholz, Schaffell.
54,5 x 64 x 72 cm, SH. 30 cm.

€ 1.200,-


537

537
Adam Hoff, Poul Østergaard
Wandgarderobe

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Virum Møbelsnedkeri, 1960er Jahre.
Teakholz. 41 x 56 x 29 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 300,-


538

538
Grete Jalk
Sessel Modell GJ Bow Chair

Entwurf 1963. Ausführung Lange Production, Gentofte. Gebogenes Sperrholz mit Eschefurnier, schwarz gebeizt, Messingbeschläge. 75 x 63 x 70 cm, SH. 34 cm.
Bez.: Herstellerplakette.

€ 1.200,-


539

539

Jørgen Høvelskov

Skulpturaler Sessel Modell Harp Chair

Entwurf 1968. Ausführung Christensen & Larsen, Kopenhagen. Holz, schwarz lackiert, Seilbespannung. 131 x 95 x 112 cm.

1000 Chairs, S. 309; Scandinavian Furniture, S. 122.

€ 1.600,-

540

Verner Panton

Pendelleuchte Modell VP Globe

Entwurf 1969. Ausführung Louis Poulsen. Acryl, teilweise lackiertes Aluminium. D. 50 cm.

€ 600,-


540


541

541

Verner Panton

4 Sessel Modell Pantonova

Entwurf 1971 für das Restaurant Varna in Århus. Ausführung Fritz Hansen, Allerød. Stahldraht, verchromt, Stoffpolster. 78 x 47 x 58 cm, SH. 44 cm.

€ 1.200,-


542

542
Adolf Loos
2 Boden- / Tischleuchten

Entwurf frühes 20. Jahrhundert. Ausführung VeArt, Murano, 1970er Jahre. Holz, schwarz lackiert, Glas, Metall, verchromt. D. 45 cm, H. 48 cm und D. 38 cm, H. 42 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 460,-


543

543
Ettore Zaccari
Armlehnsessel

Entwurf um 1910. Holz, schwarz lackiert, Stoff. 83 x 68 x 67 cm, SH. 35 cm.

€ 1.000,-

544

Le Corbusier & Jeanneret & Perriand

Hocker Modell LC2

Entwurf 1928. Ausführung Cassina, Mailand. Stahl, verchromt, graubrauner Stoffbezug. 37 x 71 x 56 cm. Bez.: Herstelleraufkleber und eingewebter Schriftzug im Spannstoff.

€ 700,-



544

546

Gio Ponti

Pendelleuchte Modell 0024

Entwurf 1933. Ausführung Fontana Arte, Alzaia Trieste. Metall, transparentes und sandgestrahltes Glas. H. 53 cm, D. 53 cm.

€ 700,-



546



545

545

Joseph Beverly Fenby, Vittorio Vigano

Zwei Faltstühle Modell Tripolina

Entwurf 1970er Jahre, basierend auf einem Entwurf von Joseph Beverly Fenby, den dieser im Jahr 1877 patentieren ließ. Ausführung Citterio, Sirone. Teakfarben lasiertes Holz, Metall, Kuhfell. 109 x 71 x 90 cm, SH. ca. 40 cm.

€ 1.400,-



547

547

Ercole Barovier

Tischleuchte Modell Crepuscolo

Entwurf 1935. Ausführung Barovier & Toso Murano. Glas, farblos, eingeschmolzene Eisenwolle, Messingmontierung. Textilschirm. H. 58 cm, D. 42 cm.

€ 500,-

548
Ico Parisi (Umkreis)
Zwei organische Beistelltische
Ausführung 1950er Jahre. Holz und Glas. 69 x 55 x 28 cm.
€ 800,-


548


550

550
Massimo Vignelli
Pendelleuchte
Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Venini, Murano. Überfanglas, H. 36 cm, D. 34 cm.
€ 400,-

549
Cesare Lacca (Umkreis)
Organischer Beistelltisch
Ausführung 1950er Jahre. Holz und Glas. 50 x 75 x 35 cm.
€ 400,-


549

551

Cesare Lacca

Servierwagen

Entwurf um 1950. Ausführung Cassina, Mailand. Holz und Glas. 74 x 45 x 88 cm.

€ 360,-



551

552

Malatesta & Mason

2 Sessel

Entwurf um 1950. Holz, schwarz lackiert, grünblaue Stoffpolsterung. 82 x 58 x 72 cm, SH. 42 cm.

€ 1.000,-



552

553
Piero Fornasetti
Tablett

Entwurf um 1950. Ausführung Fornasetti, Mailand. Metallblech, cremeweiß lackiert, polychrom lithografiert. 58,5 x 25 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstelleraufkleber.

€ 400,-


553

554
Ercole Barovier
Tischspiegel

Entwurf um 1950. Ausführung Barovier & Toso, Murano. Farbloses Glas, Messing, Holzplatte. 47 x 40 x 2,5 cm. Messingständer bez.: BAROVIER-TOSO MURANO (geprägt).

€ 800,-


554


555

555
Stilnovo, Mailand
Paar Wandleuchten Modell 2045

Ausführung 1950er Jahre. Messing, brüniert, mattiertes Glas. 15 x 15 x 22 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 800,-

556
Gino Sarfatti
3 Deckenleuchten Modell SP/37r

Entwurf um 1950. Ausführung Arteluce, Mailand. Metall, weiß lackiert. H. 18 cm, D. 21 cm. Bezeichnet: Herstellermarke.

€ 600,-


556

557

Aldo Tura

Eiskübel auf Rädern

Entwurf um 1950. Ausführung Aldo Tura, Mailand. Metallblech, Messing, Glas, Schichtholz, mit Ziegenleder bezogen.
68 x 47 x 90 cm.

€ 1.500,-



557



558

558

Piero Fornasetti

Frühe Kommode Modell Panoplie

Entwurf um 1955. Ausführung Atelier Fornasetti. Holz lackiert, Goldtransfer-Druck. 68 x 70 x 35 cm. Untergestell professionell ersetzt.

Panoplie-Dekore sind ein charakteristisches Gestaltungselement im Werk von Fornasetti. Die Dekore gehen auf historische Trophäenkompositionen zurück und übertragen diese, erweitert um Instrumente, Geräte und vegetabile Elemente, in für Fornasetti typischer grafisch verdichteter Form auf Möbeloberflächen. Motivzusammenstellung und Anordnung variieren, sodass jeweils individuell wirkende Kompositionen entstehen.

€ 3.800,-

559
Gio Ponti
Lounge Sessel Modell (811) D.156.3

Entwurf 1956. Ausführung Molteni&C. Schwarz lackiertes Holz, Gurte, Stoffbezug. 80,5 x 70,5 x 95 cm. Mit Metallplakette bezeichnet.

€ 1.400,-


559

560
Gio Ponti
Sessel Modell 820

Entwurf für das Hotel Royal in Neapel. Holz und Leder, zweifarbig. 100 x 65 x 76 cm, SH. 40 cm.

€ 2.800,-


560


561

561
Gino Sarfatti
Frühe Schreibtischleuchte Modell 573

Entwurf 1956. Ausführung Arteluce, Mailand. Seltene Variante mit Marmorsockel statt des üblichen Metallfußes. Metall, verchromt und lackiert, Kunststoff und Marmor. H. bis 58 cm, 13 x T. bis 45 cm.

€ 2.800,-


562


563

562
Tobia Scarpa
2 Pendelleuchten Modell Occhi

Entwurf um 1959. Ausführung Venini, Murano. Farbloses Glas mit aufgeschmolzenen Murrinen mit weißer Umrandung. Glaskörper: H. 30 cm, D. 10 cm.

€ 1.400,-

563
Sergio Mazza
Pendelleuchte Modell Kappa

Entwurf 1960. Ausführung Artemide, Mailand. Messing, vernickelt. H. 80 cm, D. 41 cm.

€ 600,-



564
Afra & Tobia Scarpa
2 Zweisitzer Sofas Modell Bastiano

Entwurf 1960. Ausführung Knoll International, New York. Massivholz, schwarz lackiert, schwarze Lederpolster. 68 x 151 x 79 cm, SH. 35 cm.

€ 600,-


565

565
Gio Ponti
Hochlehnsessel Modell 829

Entwurf um 1960, ursprünglich für das Hotel Parco dei Principe in Sorrento. Ausführung Cassina, Mailand. Holz, cremeweißer Bezugsstoff. 95 x 68 x 70 cm, SH. 40 cm.

Gio Ponti: L'Arte Si Innamora Dell'Industria, La Pietra, S. 367

€ 3.600,-

566
Sergio Mazza
Pendelleuchte Modell Kappa

Entwurf um 1960. Ausführung Artemide, Mailand, 1960er Jahre. Pressglas, Messing, vernickelt. D. 43 cm, H. ca. 90 cm.

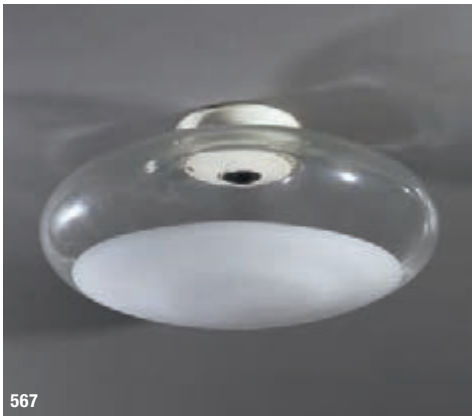
€ 600,-


566

567
Roberto Pamio
Wand- / Deckenleuchte Modell Gill

Entwurf um 1960. Ausführung Leucos. Glas und Kunststoff. 45 x 45 x 20 cm.

€ 300,-


567


568

568

Carlo Nason

Stehleuchte Modell LT316

Entwurf um 1960. Ausführung Mazzega, Murano. Metallblech, Metallrohr und weißes, opalisierendes Glas, bestehend aus 7 übereinander angeordneten Elementen. H. 135 cm, D. 34 cm.

€ 3.000,-

569

Sergio Mazza (zugeschrieben)

Sessel

Entwurf um 1960. Kunststoff, komplett mit Leder bezogen. 68 x 72 x 77 cm, SH. 34 cm.

€ 1.500,-


569

570
Fontana Arte
3 Glasobjekte

Entwurf 1960/70er Jahren. Ausführung Fontana Arte, Mailand. Klares Glas, Spiegelfolie, Filz. H. 3 cm, D. 24 cm bzw. D. 20 cm und D. 17 cm.

€ 1.400,-


570


572

572
Carlo Nason
Boden- / Tischleuchte Modell LT 233

Entwurf 1960er Jahre. Ausführung Mazzega, Murano. Aluminium, teilweise schwarz lackiert, Glas in Kristall-Sfumato-Technik. H. 35 cm, D. 46 cm.

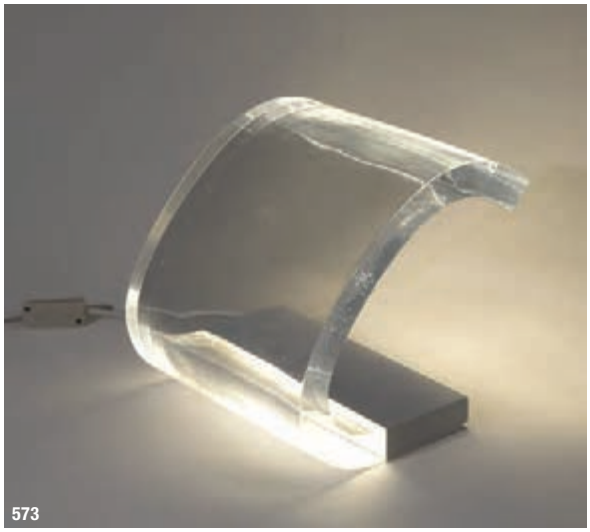
€ 400,-


571

571
Luciano Vistosi
Pendelleuchte Modell Tube L65

Entwurf frühe 1960er Jahre. Ausführung Vistosi, Murano. Glas in orange, Messing-Baldachin, schwarzes Textilkabel. H. 103 cm, D. 12,5 cm. Bez.: Herstelleraufkleber. Inklusive Originalkarton.

€ 1.200,-


573

573
Joe Colombo
Tischleuchte Acrilica 281

Entwurf 1962. Ausführung Oluce, Mailand. Weiß lackiertes Metallgehäuse, Plexiglas. Frühe Ausführung mit noch externer Starter-Technik. 23,5 x 24 x 23 cm.

€ 1.500,-

574

Joe Colombo

Modulares Aufbewahrungsmöbel Modell Combi Center

Entwurf 1963, Ausführung Bernini, Carate Brianza, 1960er Jahre. Erstmalig vorgestellt auf der XIII Triennale di Milano, 1964. Palisanderholz, massiv und furniert, Aluminium, Acrylglas, auf Rollen, oberer Teil beleuchtet. Höhe 180,5 cm, D. 85 cm.

Eine EU-Bescheinigung der Unteren Naturschutzbehörde liegt vor, welche die Vermarktung und den Verkauf des Objekts innerhalb der Europäischen Union zulässt.

Joe Colombo. Inventing the Future, Vitra Desing Museum, Weil am Rhein 2005, S. 150.

€ 3.000,-



574


575

575
Osvaldo Borsani
Stuhl Modell P31

Neuauflage des Klassikers P31 von Tecno, Mailand. Stuhl Nr. 2 der limitierten Wiederauflage. Holz und Metall. 68,5 x 66 x 62 cm, SH. 35 cm. Unterseitig bezeichnet mit Metallplakette: Tecno, ABV Collezione, 0002, 2019.

Bosoni, Tecno, Mailand 2011, S. 116-117.

€ 1.400,-


576

576
Elio Martinelli
Stehleuchte Modell Serpente

Entwurf 1965. Ausführung Martinelli Luce, Lucca. Metall, verchromt und Kunststoff. 120 x 80 x 54 cm.

€ 600,-


577

577
Salvatore Gregorietti
Pendelleuchte Modell Tricia

Entwurf um 1965. Ausführung Lamperti, Robbiate. Transluzenter Glasfaserkunststoff, Messing. H. 97, D. 67 cm.

€ 800,-

578
Gianfranco Frattini
4 Satztische Modell 780

Entwurf 1966. Ausführung Cassina, Mailand. Holz, schwarz lackiert, Wende-Tischplatten, weiß und schwarz beschichtet. H. 43 cm, D. 61 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 600,-


578


580

579
Gino Sarfatti
2 Tischleuchten Modell 600

Entwurf 1966. Ausführung Arteluce, Mailand. Metallblech, weiß lackiert, sandgefüllter Stand mit weißem Kunstlederbezug. H. 17 cm, D. 10 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 400,-


579


581

580
Joe Colombo
Klemmleuchte Modell Coupé

Entwurf 1967. Ausführung Oluce, Mailand. Stahlrohr, verchromt, Schirm aus weiß lackiertem Metallblech. H. ca. 130 cm, D. Schirm 22 cm.

Kries/Favata, Joe Colombo, Weil am Rhein 2005, S. 164.

€ 460,-

581
Gio Ponti
5 Schalen aus der Fantasia Italiana Serie

Entwurf 1967. Ausführung Franco Pozzi. Weißes Porzellan mit farbigem Kreis. H. 5,8 cm, D. 20 cm. Unterseitig bezeichnet: Gio Ponti Signet und Collezione Franco Pozzi.

Provenienz: Privatsammlung Otto Bantele.

€ 1.500,-

582
Joe Colombo
Wandleuchte Modell Spider

Entwurf 1967. Ausführung Oluce, Mailand, 1970er Jahre. Stahlrohr, verchromt, Metallblech, weiß lackiert. 114 x 63 x 10 cm.

€ 400,-


582


583

583
Gio Ponti
Stehleuchte Modell Pirellone

Entwurf 1967. Ausführung Fontana Arte, Mailand. Aluminiumguss, Glas, Metallblech. 184 x 40 x 26 cm.

€ 600,-

585
Toni Zuccheri
Stehleuchte Modell Membrana

Entwurf 1968. Ausführung Venini, Murano. Metall, lackiert und verchromt, Glas. H. 110 cm, D. 40 cm.

€ 1.000,-


584

584
Sergio Mazza
2 Sessel Modell Toga

Entwurf 1969. Ausführung Artemide, Mailand. Weißer Glasfaserkunststoff. 64 x 80 x 80 cm.

Provenienz: Aus dem Besitz des ehemaligen Fußball-Nationalspielers Günter Netzer. Die Sessel waren Anfang der 1970er Jahre im Büro seiner Diskothek ‚Lovers Lane' in Mönchengladbach aufgestellt.

€ 600,-


585

586

Joe Colombo

Tischklemmleuchte Modell Spider

Entwurf 1967. Ausführung Oluce, Mailand. Stahlrohr, verchromt, Metallblech, schwarz lackiert. H. 120 cm.

€ 300,-



586



587

587

Milton Glaser

Olivetti Werbeplakat

Entwurf 1968. Inspiriert von einem Gemälde Piero di Cosimos (Ein Satyr trauert um eine Nymphe). Lithografie, Blatt 96 x 61 cm. Signatur im Druck: Milton Glaser.

€ 700,-



588

588

Fratelli Reguitti (zugeschrieben)

Lounge Sessel, Ottomane und Tisch

Entwurf und Ausführung um 1970. Holz, Leinen, Leder. Sessel: 61 x 73,5 x 90 cm, SH. 20 cm, Tisch: 40 x 78 x 64 cm.

€ 1.000,-


589

589

Tommaso Barbi

Stehleuchte Modell Leaf

Entwurf und Ausführung 1970er Jahre. Messingrohr und Messingblech. 142 x 43 x 67 cm.

€ 1.100,-

590

Gabriella Crespi

Große Schatulle Modell Wasserbüffel

Entwurf und Ausführung um 1970. Metall versilbert, Oberseite mit Klappe. 24 x 52 x 24 cm. Unterseitig bezeichnet: Gabrielle Crespi.

€ 3.400,-


590


591

591

Gabriella Crespi

Coffee Table Modell Cubo Magico aus der Plurimi Serie

Entwurf um 1970. Seltene Variante mit Vorgelaugenahorn-Furnier. 46 x 60 x 60 cm, 4 ausziehbare Tablare je 55 x 57 cm.
Bez.: Messingplatte mit gravierter Künstlersignatur.

€ 12.000,-


592

592
Mario Ceroli
Sessel Mobili nella Valle Serie

Entwurf um 1970. Ausführung Poltronova, Agliana. Massives Kiefernholz. 80 x 81 x 69 cm, SH. 31 cm. Vorderseitig geprägt: Ceroli Poltronova.

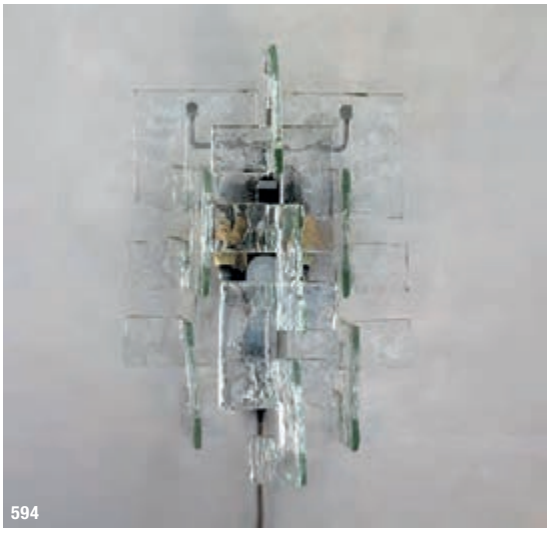
€ 800,-


593

593
Giusto Toso
Stehleuchte Modell Opo

Entwurf um 1970. Ausführung Leucos, Mailand. Glas, Metall, Kunststoff. H. 143 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 800,-


594

594
Carlo Nason
Wandleuchte

Entwurf um 1970. Ausführung Mazzega, Murano. Metallgestell, weiß lackiert, klares Glas. 41 x 26 x 20 cm.

€ 600,-

595

Carlo Nason

3-teiliges Leuchtenset

Entwurf um 1969. Ausführung Mazzega, Murano. Rauchgraue und klare Strukturglas-Platten auf Metallgestell. Tischleuchte: 21 x 17,5 x 17,5 cm, Stehleuchte: 140 x 23,5 x 23,5 cm, Pendelleuchte: 145 x 40 x 40 cm.

€ 3.800,-



595


596

596
Carlo Giorgi
2 Tischleuchten
Modell
Ippocastano

Entwurf 1970er Jahre. Ausführung Bottega Gadda, Mailand. Messing. H. 67 cm, D. 85 cm.

€ 3.600,-


597

597
Valenti
Skulpturaler Bronze Couchtisch

Entwurf um 1970, Ausführung Metallmanufaktur Valenti, Barcelona. Bronze und Glas. Gestell in Form eines Astes mit aufsitzenden Vögeln. 47 x 180 x 99 cm. Am Fuß bezeichnet mit Schlagstempel, VVV Valenti.

€ 1.000,-

598

Aldo Tura

Barschrank

Entwurf 1960/70er Jahre. Ausführung Tura, Mailand. Holzkorpus, bezogen mit Ziegenhaut, klarlackiert, Ziernägel aus Messing. Interieur mit Beleuchtung, Spiegeln und Kühlschrank. 101 x 112 x 52 cm. Rückseitig mit Aufkleber bezeichnet.

Reglerknopf des Kühlschrank ist abgebrochen. Das Licht und der Kühlschrank sind funktionstüchtig, wobei die Funktion nicht gewährleistet werden kann.

€ 400,-



598

599

Novello Finotti

Hocker Modell Fausto aus der Ultramobile Kollektion

Entwurf 1971. Ausführung Simon Gavina, Mailand. Bronzeguss, Lammfell. 46,5 x 29 x 26 cm.

€ 1.500,-



599

600

Ercole Barovier

2 Wandleuchten Modell Rugiada

Entwurf 1950er Jahre. Ausführung Barovier & Toso, Murano. Messingmontur und Glas. 26 x 19 x 9,5 cm.

€ 500,-



600


601

601
Stilnovo, Mailand
Tisch / Bodenleuchte

Ausführung Stilnovo, Mailand, 1970er Jahre. Stahlfuß mit schwarzem Strukturlack, Edelstahlblech, außen poliert, innen weiß lackiert. Kunststoff. H. 74 cm, D. 20,5 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

€ 600,-

602
Vistosi, Murano
2 Wandleuchten Modell Mezzamarubia

Ausführung 1970er Jahre. Weißes Glas mit Wandhalterung aus Metall. 21 x 42 x 14 cm.

€ 600,-


602

603
Man Ray, Dino Gavina
Sitzskulptur Modell
Le Témoin

Entwurf 1971. Ausführung Gavina, Mailand. Holz mit weißem Kunstlederüberzug. Oberseite Siebdruck in Blau und Schwarz, rote Äderung handgemalt, unter farblosem Kunststoff. 72 x 148 x 40 cm.

Kat. Ultramobile Collezioni. Dino Gavina: Gli Autori, Calcinelli di Saltara o.J., S. 20 f.

€ 2.200,-


603

604

Pierluigi Spadolini, Emilio Guarnacci, Claudio Vagnoni

Esstisch mit 6 Stühlen Modell Boccio

Entwurf 1971. Ausführung Uno Pi (1P), 1970er Jahre. Glasfaserverstärkter Polyurethankunststoff (Baydur), weiß lackiert. Tisch: H. 73 cm, D. 140 cm. Stühle: 69 x 69 x 44 cm, SH. 44 cm. Bez.: Herstelleraufkleber und ‚1P' im Kunststoffguss.

Strukturell guter Zustand mit deutlichem Farbverlust.

€ 2.800,-



604



605



606

605

Richard Sapper

Tischleuchte Tizio X30

Entwurf 1972. Ausführung Artemide, Mailand, 2002.. Die X30 ist eine nummerierte Sonderedition zum 30 jährigen Jubiläum. Metall, verchromt und hochglanzpoliert. Unbenutzt und mit Originalverpackung. 119 x 11 x 78 cm.

€ 400,-

606

Achille Castiglioni

2 Tisch- / Bodenleuchten Modell Noce/1 346

Entwurf 1972. Ausführung Flos, Brescia. Aluminiumguss, dunkelgrau lackiert, farbloses Pressglas. 18,5 x 36 x 25 cm. Bez.: Herstelleraufkleber.

Gramigna, Repertorio 1950-1980, Mailand 2001, S. 375.

€ 460,-


607

607
Richard Sapper
Frühe Tischleuchte Modell Tizio

Entwurf 1972. Ausführung Artemide, Mailand. Frühe Ausführung mit Kippschalter. Metallblech, schwarz lackiert, schwarzer Kunststoff. 119 x 11 x 78 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstellerprägung.

€ 400,-

608
Carlo Nason
Tischleuchte Modell LT 323

Entwurf um 1975. Ausführung Mazzega, Murano. Irisierendes Glas und Metall. 32 x 32 x 32 cm.

€ 1.400,-


608


609

609
Mario Bellini
Sofa Modell CAB 415

Entwurf um 1975. Ausführung Cassina, Mailand. Cognacfarbenes Leder, Stahlrahmen.
81 x 158 x 72 cm.

€ 1.500,-


610

610
Angelo Mangiarotti
4 Stühle Modell TRE 3

Entwurf 1978. Ausführung Skipper, Mailand. Dreibeiniger Holzstuhl mit Sitzschale und Rücken aus Leder. 92 x 49,5 x 57 cm, SH. 44 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstellermarke.

€ 2.000,-


612

612
Achille Castiglioni
Hocker Modell Mezzadro + Buch Castiglioni - Meister des Design der Gegenwart

Entwurf 1957. Frühe Ausführung Zanotta, Nova Milanese, 1970er Jahre. 54 x 49 x 51 cm. Bandstahl, verchromt, Stahlblech, rot lackiert, Buchenholz. Bez.: MEZZADRO - DESIGN: A. CASTIGLIONI, Zanotta Dreieckslogo.

Mitgeliefert wird das Buch ‚Achille Castiglioni, Meister des Design der Gegenwart', Paolo Ferrari, Electa, 1984.

€ 360,-

611
Ludovico Diaz de Santillana
Stehleuchte Modell Tolboi

Entwurf 2001. Ausführung Venini, Murano. Lichtdiffusor aus weißem Opalglas. Stützstab aus farblosem Glas mit rotem Kern. Glas, Messing. H. 183 cm, D. 29,5 cm.

€ 300,-


611

613
Ettore Sottsass
Deckelgefäß

Entwurf 1959. Ausführung Giovanni Masoni 2002. Glasierte Keramik, lackiertes Holz und Leder. H. 18 cm, D. 12 cm. Unterseitig bezeichnet, datiert und nummeriert 17/20.

Fulvio Ferrari, Ettore Sottsass. Tutta la Ceramica, Ed. Umberto Allemandi & C.,1996, p. 89, n. 338.

€ 900,-


613


614

614
Ettore Sottsass
2 Vasen Modell Whistle + 1 Aschenbecher Modell Y38

Entwurf 1962. Ausführung Habitat 1999/2000. Aus der Serie Ceramiche a Fischietto. Steingut, hellblau und dunkelblau glasiert. Hohe Vase: H. 31,5 cm, D. 11,5 cm. Kleine Vase: H. 11 cm, D. 17 cm. Aschenbecher: 6 x 15 x 10 cm.

€ 500,-

615
Ettore Sottsass
Vase aus der Serie Stepped

Entwurf 1966. Ausführung Flavia für Bitossi, Montelupo. Steingut, weiß glasiert. H. 37 cm, D. 14,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Sottsass.

€ 300,-


615


616

616
Ettore Sottsass
Vase Modell Y33a

Entwurf 1968. Aus der Serie ‚Terracotta Yantra'. Ausführung: Bitossi, Montelupo. Steingut, gelb glasiert. 31 x 12,5 x 22 cm. Unterseitig bezeichnet: Ettore Sottsass.

€ 800,-

617
Ettore Sottsass
Vase Modell Yantra Y31

Entwurf 1969. Aus der Serie ‚Terracotta Yantra'. Ausführung: Bitossi, Montelupo. Steingut, weiß glasiert. 35 x 36 x 17 cm. Unterseitig bezeichnet: Ettore Sottsass.

€ 1.100,-


617


618

618
Ettore Sottsass
Schale Modell Y24

Entwurf 1969. Aus der ‚Yantra' Serie. Ausführung: Bitossi, Montelupo. Steingut, schwarz glasiert. 6 x 32 x 19,5 cm. Unterseitig bezeichnet: Sottsass.

€ 900,-


619

619
Ettore Sottsass
Aschenbecher Modell Y39

Entwurf 1969. Aus der Serie ‚Terracotta Yantra'. Ausführung: Bitossi, Montelupo. Steingut, rosa glasiert. 9,5 x 19 x 19 cm. Unterseitig bezeichnet: Sottsass.

€ 800,-



620

620

Gaetano Pesce

Sitzobjekt Modell UP7

Entwurf 1969. Ausführung Gavina, Mailand. Polyurethanschaum, mit schwarzem Kunststofflack überzogen. H. 83 x 65 x 161 cm.

€ 1.900,-

621

Studio 65

Sofa Modell Bocca

Inspiriert von Salvador Dalis ‚Portrait of Mae West'. Ausführung Gufram, Balangero. Holzkastenkonstruktion, Polyurethanschaum, roter Textilbezug. 83,5 x 209 x 70 cm.

€ 1.700,-



621


622

622

Superstudio

Früher Tisch Modell Quaderna

Entwurf um 1970. Frühe Kleinserienfertigung, vermutlich Ausführung Fratelli Lepri, Panzano. Holz mit weiß-grünem Melamin. 75,5 x 192 x 126 cm.

Melamin Beschichtung im Fußbereich der Beine mit stärkeren Ausbrüchen.

€ 5.000,-


623

623

Guido Drocco, Franco Mello

Kleiderständer Modell Andy‘s Green Cactus

Ursprünglicher Entwurf 1972. Hier die auf 99 Stück limitierte Version von 2025 in Zusammenarbeit mit der Andy Warhol Foundation. Polyurethan, mit ‚Guflac‘ beschichtet. H. 170 x D. 70 cm. Bez.: Andy Warhol x Gufram - Andy's Green Cactus - Limited Edition 9/99. Mit Originalkarton, Zertifikat und Broschüre.

€ 4.000,- (Regelbesteuerung)


624

624
Ettore Sottsass
Stehleuchte Modell Lume Cometa

Entwurf um 1970. Ausführung Poltronova, Pistoia, 1970er Jahre. Metallsockel, schwarz lackiert, Metall, verchromt, opales Methacrylat, Leuchtstoffröhren. 205 x 36 x 36 cm.

€ 8.000,-


625

625
Ettore Sottsass
Kaffeekanne Modell Cherries

Entwurf 1978. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Aus der Collection Indian Memories. Steingut, weiß glasiert. H. 27 x 12 cm x 21 cm. Unbezeichnetes Vormuster.

€ 400,-


626

626
Ettore Sottsass
Fruchtschale Modell Sugar

Entwurf 1978. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Aus der Collection Indian Memories. Steingut, schwarz glasiert. H. 9,5 cm, D. 31,5 cm. Unbezeichnetes Vormuster.

€ 900,-

627
Ettore Sottsass
Limitierte, handsignierte Vase
Modell Hsing

Entwurf 1972/73. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino, 1989. Steingut, rot glasiert. H. 18 cm. Bez.: Handsigniert ESottsass 1989 No. 111

€ 600,-


627

628
Ettore Sottsass
Vase Modell Hsing

Entwurf 1972/73. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino, für Anthologie Quartett, Bad Essen. Steingut, goldfarben glasiert. H. 17,5 cm. Bez.: E SOTTSASS, anthologie quartett (schwarz, auf weißem Grund).

Bischofberger, Ettore Sottsass. Ceramics, Zürich 1995, S. 150.

€ 400,-


628

629
Ettore Sottsass
Vase Modell Hsing

Entwurf 1972/73. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino, für Anthologie Quartett, Bad Essen. Steingut, rot glasiert. H. 17,8 cm. Bez.: E SOTTSASS, anthologie quartett (schwarze Glasurstempel), 251 (schwarz, handschriftlich).

Bischofberger, Ettore Sottsass. Ceramics, Zürich 1995, S. 150.

€ 400,-


629


630




631

630
Ettore Sottsass
Limitierte, handsignierte Vase Modell Hsing

Entwurf 1972/73. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Steingut, goldfarben glasiert. H. 18 cm. Bez.: Nummeriert ‚49' und vom Künstler handsigniert ‚LOVE Ettore'.

Bischofberger, Ettore Sottsass. Ceramics, Zurich 1995, p. 150.

€ 1.200,-

631
Ettore Sottsass
6 Serigrafien

Farboffset auf festem Zebriano-Papier. 51 x 42 cm (Platte), 69,7 x 50 cm (Papier). Platte bez.: TIGER PINXIT 1973. Unter der Darstellung nummeriert und sign., dat.: 9/35, Ettore Sottsass ‚73 (Bleistift); Wasserzeichen. Aus der Serie ‚Indian Memories'.

€ 1.200,-

632
Ettore Sottsass
Tischleuchte Modell Limante

Entwurf 1977. Ausführung Vistosi, Murano. Glas, weiß und rot, Metall, verchromt.
H. 37 cm, D. 34 cm.

€ 2.800,-


632


634


633

633
Vico Magistretti
Tischleuchte Modell Atollo 233

1. limitierte Auflage. Entwurf 1977. Ausführung O-luce, Mailand, um 1980. Metall mit rostfarbener Oberfläche, Schirm innen weiß lackiert. H. 70 cm, D. 50 cm. Bezeichnet mit Herstelleretikett.

€ 2.000,-

634
Vico Magistretti
Tischleuchte Modell Nemea

Entwurf 1979. Ausführung Artemide, Mailand. Keramik, Metall, weiß lackiert und verchromt.
H. 38,5 cm, D. 37,5 cm.

€ 300,-

635

Alessandro Mendini

Falttisch Modell Ultima Cena

Entwurf 1980. Ausführung Studio Alchimia, Mailand. Der Tisch lässt sich kompakt zusammenklappen und verfügt über einen Tragegriff. Ahorn, Kiefer, Leder, Stahl. 74 × 269 × 70 cm. Original Prospekt beiliegend.

€ 1.400,-

636

Alessandro Mendini

Tisch Modell Praticone + Stufenregal Modell Scala

Entwurf um 1980. Ausführung Studio Alchimia, Mailand. Stufenregal und Tisch aus Massivholz und Schichtholz, zerlegbar. Tisch: 74,5 x 180 x 90 cm, Stufenregal: 74,5 x 90 x 90 cm. Original Prospekt beiliegend.

€ 2.200,-



635



636

637

Martine Bedin

Bodenleuchte Modell Super

Entwurf 1981. Ausführung Memphis, Mailand.. Lackiertes Fiberglas, Metallblech, mehrfarbig lackiert. 32 x 60 x 18 cm.

€ 500,-



637



638

638

Martine Bedin

Bodenleuchte Modell Super

Entwurf 1981. Ausführung Memphis, Mailand. Lackiertes Fiberglas, Metallblech, mehrfarbig lackiert. 32 x 60 x 18 cm. Unterseitig bezeichnet mit Herstellermarke.

€ 500,-



639

639

Ettore Sottsass

Stehleuchte Modell Treetops

Entwurf 1981. Ausführung Memphis, Mailand. Metallblech, Metallrohr, Metallguss, polychrom lackiert. 193 x 4 x 90 cm.

€ 1.000,-



640

640

Ettore Sottsass

Tisch Modell Mandarin

Entwurf 1981. Ausführung Memphis, Mailand. Laminat, Metall, lackiert, Glas. 71 x 160 x 160 cm.

€ 1.000,-

641
Matteo Thun
Limitierte Teekanne Modell Columbina Superba

Entwurf 1982. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Keramik, glasiert. 29 x 23 x 13 cm. Bez.: Thun Sarri 1982 (geprägt), handbeschriftet 8/20. AS.

€ 500,-

642
Matteo Thun
Limitierte Teekanne Modell Topolino Mickey Mouse

Entwurf 1982. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Keramik, glasiert. 25,5 x 15 x 18,5 cm. Bez.: Thun Sarri 1982 (geprägt), handbeschriftet 25/25. AS.

€ 600,-

643
Matteo Thun
Limitierte Teekanne Modell Cuculus Canorus

Entwurf 1982. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Glasierte Keramik, weiß mit roten und grauen Akzenten. 24 x 13 x 19 cm. Signiert und nummeriert P.A. 7/86

€ 600,-

644
Matteo Thun
Limitierte Teekanne Modell Columbina Gratiosa

Entwurf 1982/83. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Keramik, glasiert. 24,5 x 15 x 28 cm. Bez.: Thun Sarri 1982 (geprägt), handbeschriftet 15/20.

€ 500,-


641


642


643


644


645

645
Matteo Thun
Seltene Teekanne Modell Columbina Superba

Entwurf 1982. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Keramik, glasiert und vergoldet. 29 x 23 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet: MTH 045.

€ 1.300,-

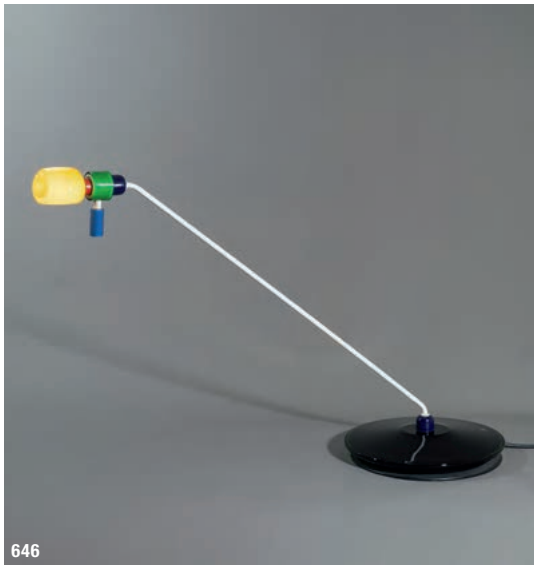
646

Michele De Lucchi

Schreibtischlampe Modell Vega

Entwurf 1982. Ausführung Vistosi, Murano. Glas und Metall. Für Halogen-Leuchtmittel. 60 x 26 x 57 cm.

€ 800,-



646



647



648

647

Nathalie Du Pasquier

Teppich Modell California

Entwurf 1983. Ausführung Memphis, Mailand. Gewebte, farbige Wolle. 175 x 264 cm. Hier in einer seltenen Ausführung mit roten Quadraten.

€ 2.200,-

648

Alessandro Mendini

Konsoltisch Modell Agrilo

Entwurf 1984 für Studio Alchimia. Ausführung Zabro. Lackiertes Holz, lose eingelegte Glasplatte, Füße aus versilbertem Metall. 90 x 78 x 40 cm. Mit Metallplakette bezeichnet: Zabro, 016444, Divisione Nuova Alchimia 1984.

€ 800,-


649

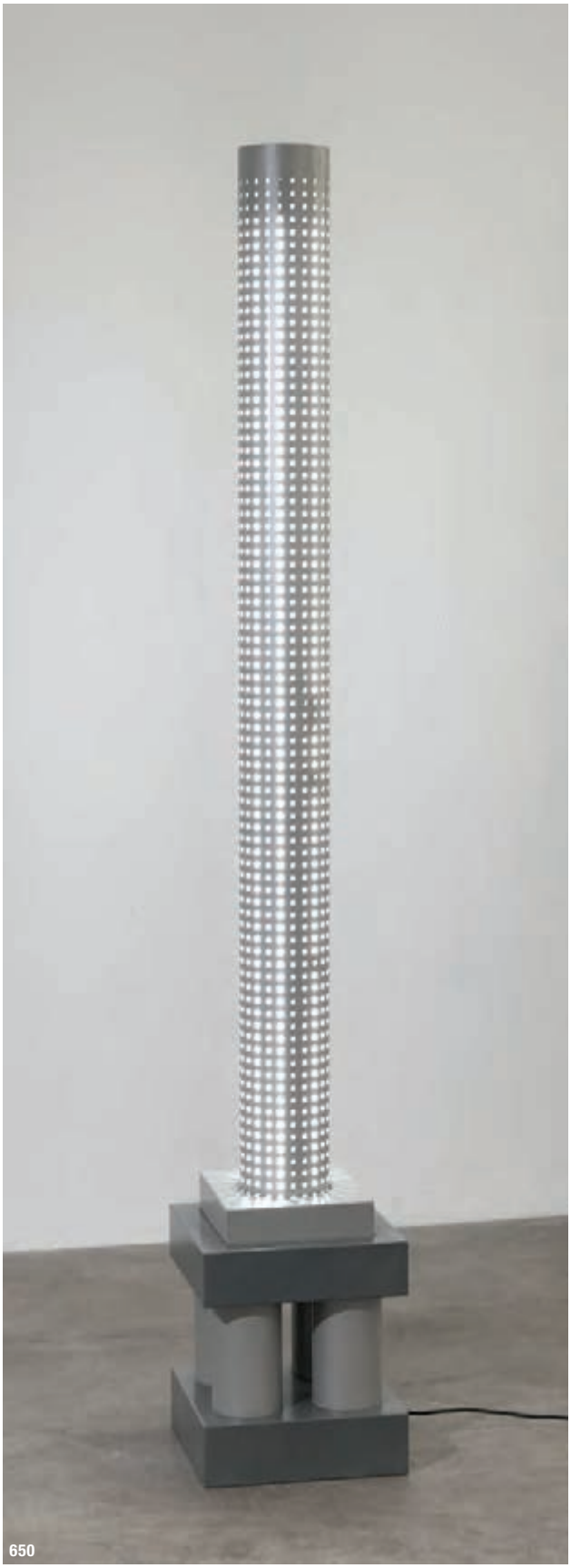
649

Gaetano Pesce

Stuhl Modell Greene Street Chair

Entwurf 1984. Ausführung Vitra, Weil am Rhein. Exemplar aus der ersten Serie, hergestellt um 1990.
Stahlstäbe, verchromt, schwarzes Kunstharz. 94 x 49 x 56 cm,
SH. 46 cm.

€ 2.800,-


650

650

Matteo Thun

Stehleuchte Modell Chicago Tribune

Entwurf 1985. Ausführung Bieffeplast, Padua. Stahlblech und Lochblech mit Metalliclackierung. 191 x 30 x 30 cm.

€ 1.600,-


651

651

Ettore Sottsass

Stuhl Modell Teodora

Entwurf 1986/87. Ausführung Vitra. Holz mit laminierten Oberflächen, Acryl.
81 x 56 x 56 cm, SH. 45 cm. Unterseitig mit Vitra Aufklebern bezeichnet.

Radice, Memphis, München 1984, S. 207.

€ 1.000,-

652

Matteo Thun

Limitierte Teekanne Modell Passerina Nocturna

Entwurf 1987. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Glasierte Keramik, weiß mit goldenen und silbernen Akzenten. 23 x 12 x 23 cm. Signiert und nummeriert: MTH 10/25 1987.

€ 500,-



652



653

653

Robert Venturi

Wanduhr Modell Cuckoo Clock

Entwurf 1988. Ausführung Alessi, Crusinallo. Holz und Metall, lackiert. 41 x 28 x 12 cm. Im Originalkarton, mit Broschüre und Faltblatt.

€ 400,-



654

654

Alessandro Guerriero, Alessandro Mendini

Stuhl Modell Ollo

Entwurf 1988. Ausführung Alchimia, Mailand. Stahl, verchromt, Schichtholz mit Kunststofflaminat. 80 x 36 x 41 cm, SH. 45 cm.

Ein loser Schweißpunkt.

€ 460,-

655

Alessandro Mendini

2 Magazine mit Beilage

Ollo No. I aus 1988 & Ollo No. II aus 1990. Kunst- und Design-Magazine mit zwei Gadgets (Armbanduhr und Krawatte) vom Museo Alchimia.

€ 400,-



655


656

656

Alessandro Guerriero

Serigrafie ‚Piccolo Universo', 1988

Seriegrafie auf festem Papier. Nummer 211 aus einer limitierten Auflage von 250 Exemplaren. Blatt 50 x 65 cm, Darstellung 31 x 38,5 cm.

€ 200,-


657

657

Alessandro Mendini

Vase und Schale aus der Serie Ollo

Entwurf 1988. Ausführung Museo Alchimia. Steingut, schwarz und weiß glasiert. 25,5 x 34 x 9,5 cm bzw. 4 x 19,5 x 9 cm.

€ 500,-



658

658

Achille Castiglioni

Freistehendes Regal Modell Joy

Entwurf 1989. Ausführung Zanotta, Nova Milanese. Stahlstange, schwarz lackiert, MDF, furniert und mehrfarbig lackiert. H. 190 cm, B. 100 - 180 cm, T. Regalböden 30 cm. Vom Künstler handsigniert und gewidmet. In dieser Farbkombination existiert weltweit nur ein Exemplar.

€ 1.800,-

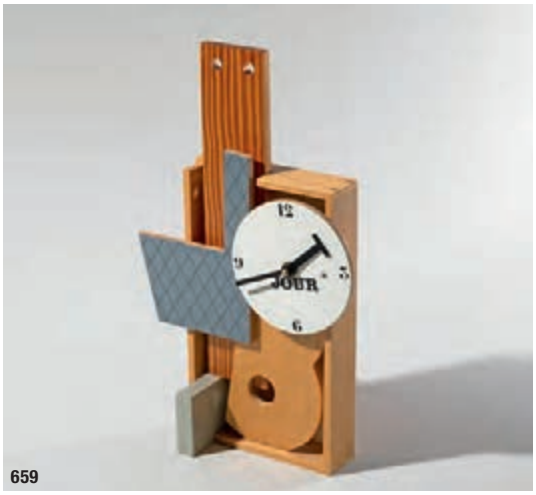
659

Daniel Weil, Gerard Taylor

Tischuhr Modell Jour Clock

Ausführung Anthologie Quartett, 1989. Sperrholz und lackierte MDF-Platte, mit Quartz Werk. 34 x 20,5 x 7,5 cm.

€ 460,-



659



660

660

Massimo Iosa Ghini

Serigrafie ‚Double City'

Serigrafie auf Bütten. Limitierte Auflage, handsigniert und nummeriert. 217 x 84 cm. Künstlersignet bez.: Iosa Ghini 43/50.

€ 400,-

661
Nathalie Du Pasquier
Vasenobjekt

Entwurf um 1990. Ausführung Alessio Sarri, Sesto Fiorentino. Steingut, grün glasiert. 29 x 23 x 13 cm. Unterseitig bezeichnet: A. SARRI, NATHALIE DU PASQUIER.

€ 400,-

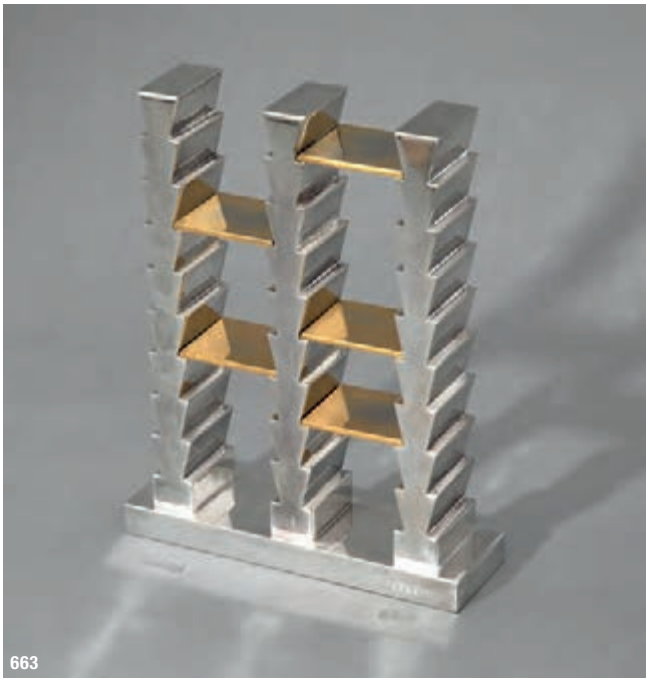

661

662
Ettore Sottsass
Bilderrahmen Astarte

Entwurf um 1990. Ausführung Serafino Zani, Lumezzane. Aus der Kollektion Metallia. Metallguß und bunter Marmor. 25 x 17 x 6 cm. Bezeichnet: Metallia Serafino Zani.

€ 300,-


662


663


664

663
Ettore Sottsass
Limitierte Miniatur des Bücherregals Modell Adesso Pero aus der Ruins Serie

Ausführung Edition Design Gallery Milano 2001. Metall, versilber und vergoldet. 20,5 x 16 x 5 cm. Am Sockel bezeichnet: ETTORE SOTTSASS 16/99.

€ 1.600,-

664
Ettore Sottsass
Limitierte skulpturale Säule Modell Missionari aus der Ruins Serie

Entwurf 1992. Ausführung Design Gallery Milano. Metall, versilbert und vergoldet. 11 x 8,5 x 6 cm. Am Sockel bezeichnet: ETTORE SOTTSASS 12/99.

€ 1.200,-

665

Ettore Sottsass

Spiegelkonsole Modell Etrusco

Entwurf 1992. Ausführung Glas Italia, Macherio. Holz mit verschiedenen Furnieren, Spiegelglas. 193 x 120 x 40 cm.

€ 2.800,-



665


666


667

666

Gaetano Pesce

Stuhl Modell Broadway 543

Entwurf 1993. Ausführung Bernini, Ceriano Laghetto. Farbiger Kunstharz, Metall, Gummi. 75 x 56 x 44 cm, SH. 46 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.200,-

667

Gaetano Pesce

2 Stühle Modell Broadway 543

Entwurf 1993. Ausführung Bernini, Ceriano Laghetto. Farbiger Kunstharz, Metall, Gummi. 75 x 56 x 44 cm, SH. 46 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.800,-

668

Gaetano Pesce

2 Stühle Modell Broadway 543

Entwurf 1993. Ausführung Bernini, Ceriano Laghetto. Farbiger Kunstharz, Metall, Gummi. 75 x 56 x 44 cm, SH. 46 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.800,-


668



669

669

Gaetano Pesce

2 Stühle Modell Broadway 543

Entwurf 1993. Ausführung Bernini, Ceriano Laghetto. Farbiger Kunstharz, Metall, Gummi. 75 x 56 x 44 cm, SH. 46 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.800,-

670

Gaetano Pesce

2 Sitzobjekte Modell Broadway

Entwurf 1993. Ausführung Bernini, Ceriano Laghetto. Farbiger Kunstharz, Metall, Gummi. 46 x 56 x 44 cm, SH. 46 cm. Unterseitig bezeichnet.

€ 1.000,-



670

672

671

Alessandro Mendini

Farblithografie, Ohne Titel

Passepartout Ausschnitt 71 x 64 cm. Links unten in Bleistift nummeriert: 47/50 und rechts unten signiert und datiert: A. Mendini 2001. Unter Glas und Passepartout gerahmt und so beschrieben.

€ 400,- (Regelbesteuerung)



671

672

Gaetano Pesce

Limitiertes Sofa Modell Notturno a New York

Entwurf 2010, limitierte Reedition von 2024, hier die Nr. 4 von 50 Exemplaren. Ausführung Cassina, Mailand. Holzrahmen mit Riemen, Stoff mit 3D Effekt, Polsterung aus PU Schaum mit einem Anteil Polyolen aus biologischen Quellen, Futter aus recycelten PET-Fasern, 126 x 320 x 110 cm. Rückseitig am Mond bezeichnet, zusätzlich auf der Unterseite eine Metallplakette mit der Edition.

Bei diesem Entwurf handelt es sich um das Redesign des Modells Tramonto a New York von 1979, bei dem Pesce, getreu dem Motto New Yorks ‚Die Stadt die niemals schläft', dem Sonnenaufgang nun die Nacht zur Seite stellt.

€ 9.000,- (Regelbesteuerung)




673

673

Sylcom Light

Murano Kronleuchter

Glasleuchter nach venezianischer Glasmachertradition. 6 gebogene Arme aus weißem, undurchsichtigem Glas und Metallmontur. 66 x 83 x 83 cm.

€ 500,-

674

Luigi Colani

Relaxer Modell Nr. 8802, Beistelltisch Modell Nr. 3569 und Stehleuchte

Entwurf 1990. Ausführung Schütz, Lichtenfels. Rattan, Textil, Glas und Kunststoff. Alle drei Möbelstücke limitiert auf 100 Stück. Bezeichnet 16/100. Liege: 76 x 90 x 200 cm, Tisch: H. 51 cm, D. 60 cm, Stehleuchte: 180 x 46 x 80 cm.

Der Schirm der Stehleuchte wurde an zwei Stellen geklebt.

€ 2.200,-

675
Karl Springer
2 Klismos Rochenhaut Stühle
Entwurf um 1980. Ausführung Maitland Smith. Holz, Rochenhaut, Messing. 88 x 51 x 56 cm, SH. 45 cm.
€ 1.000,-


675

676
Antonio Sibau
Skulpturaler Armlehnenstuhl
Entwurf um 1980. Ausführung A. Sibau, Manzano. Buchenholz, 75 x 52 x 52 cm, SH. 46 cm.
€ 500,-


676


677

677
Deutschland
Paar Bronze Leuchter, 1980er Jahre
Bronze, braun patiniert. H. 34,5 cm.
€ 1.200,-


678

678

Philippe Starck

Hocker Modell Ara

Entwurf 1985, für die Pariser Organisation VIA (Valorisation de l'innovation dans l'ameublement). Geformtes Polyurethan. 43,5 x 30 x 30 cm. Inklusive extra angefertigter Plexiglas Kiste.

Boissière, Philippe Starck, Köln 1991, S. 38.

€ 1.500,-

679

Philippe Starck

3 Stühle Modell Costes Aluminio

Entwurf 1982. Ausführung Driade Aleph, Mailand, 1988. Aluminiumrohr und -blech, grau lackiert. 80 x 46 x 57 cm, SH. 45 cm.

€ 900,-


679


680

680

Marc Newson

Coffee Table Modell Orgone

Entwurf 1989-91. Ausführung Cappellini, Mailand. Orange lackiertes Fiberglas. 36 x 161 x 70 cm. Mit Cappellini Aufkleber bezeichnet.

€ 2.000,- (Regelbesteuerung)

681

Marc Newson

2 Freischwinger Stühle Modell Komed

Entwurf 1996. Ausführung Colber, Renate Brianza. Metall, lackiert, orangefarbener Stoffbezug. Die Stühle wurden für die Inneneinrichtung des Canteen Restaurant in Soho, New York, entworfen. 89 x 54 x 72 cm, SH. 46 cm.

Beide Stoffbezüge mit Flecken, ein Stoffbezug mit mehreren Löchern.

Marc Newson, Rawsthorn, Seite 136-141 Marc Newson, Morgan, Seite 77, 137, 187.

€ 3.200,-



681

682

Marc Newson

Sessel mit Ottomane Modell Gluon Chair

Entwurf 1993. Ausführung Moroso, Mailand. Metallrohr, Metallblech, Kunststoff, grau lackiert, hellblauer Textilbezug. Sessel: 90 x 67 x 80 cm, SH. 46 cm, Fußhocker: 50 x 67 x 54 cm. Sessel und Fußhocker drehbar.

€ 800,-

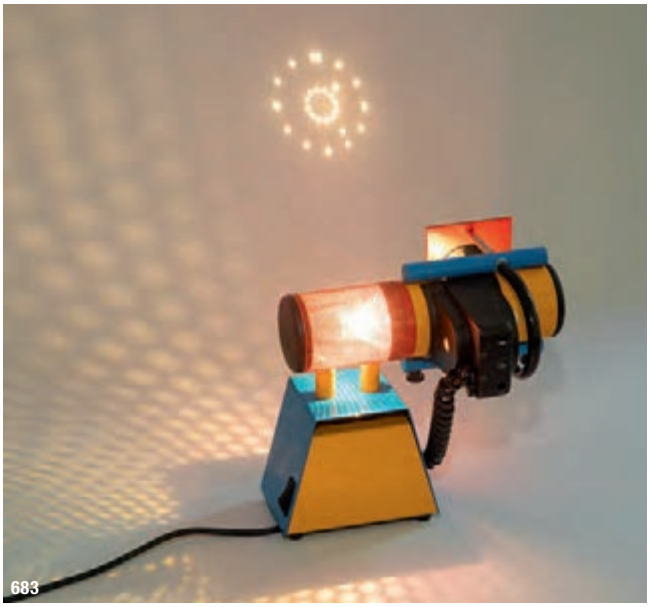


682

683
Stephen Savage
Projektionsuhr Modell Time Beam

Entwurf 1985. Ausführung Timebeam. Metallblech, rot, gelb, blau und schwarz, Lochblech, rot lackiert, Metallrohr, verchromt, Kunststoff, schwarz. 23 x 23,5 x 16 cm. Unterseitig bezeichnet: Herstellerplakette

€ 600,-


683


684

684
Riccardo Blumer
Wand-, Deckenleuchte Modell Helios

Entwurf um 1980. Ausführung Lumina, Mailand. Metall lackiert. H. 15 cm, D. 40 cm.

€ 500,-


685


686

685
Bořek Šípek
Kerzenleuchter Modell Simon

Entwurf 1988. Ausführung Driade, Corsico. Versilbertes Metall. H. 46 cm, D. 39 cm. Unterseitig bezeichnet: driade.

Ausstellungskatalog: Bořek Šípek, Steltman Galerie & Editions, Prag 1993, S. 33.

€ 600,-

686
Bořek Šípek
Kerzenleuchter Modell Simon

Entwurf 1988. Ausführung Driade, Corsico. Versilbertes Metall. H. 46 cm, D. 39 cm. Unterseitig bezeichnet: driade.

Ausstellungskatalog: Bořek Šípek, Steltman Galerie & Editions, Prague 1993, p. 33.

€ 600,-

687
Bořek Šípek
Stuhl Modell Anebo Tak

Entwurf Bořek Šípek 1987. Ausführung Driade, Fossadello di Caorso. Metallblech, türkis lackiert, Kupfer und Messing, Holzgriff. 82 x 51 x 48 cm, SH. 45 cm. Unterseitig bezeichnet: driade.

€ 500,-


687


688

688
Bořek Šípek
Vase Modell Amelia

Entwurf Bořek Šípek 1990. Ausführung Val St. Lambert, Seraing. Glas, farblos, blau und grün. H. 44, D. 16 cm

€ 400,-

689
Bořek Šípek
6 Gläser aus der Serie Enrico

Entwurf 1988. Ausführung Driade, Corsico. Kristallglas, farblos, teilweise geschliffen, hellviolett. H. 16 - 28 cm.

Ausstellungskatalog: Bořek Sípek: Die Nähe der Ferne, Architektur-Design, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 1992, S. 46.

€ 220,-


689

690
Jasper Morrison
Stuhl Modell Ply Chair + 7 gerahmte Grafiken

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra, 1992. Schichtholz. 84 x 39 x 47 cm, SH. 47 cm. Unterseite bezeichnet mit Vitra Aufkleber. Dabei: 7 Jasper Morrison Grafiken.

€ 900,-

691
Jasper Morrison
Ply Chair

Entwurf 1988/89. Ausführung Vitra, 1997. Eingefärbtes Schichtholz. 84 x 39 x 47 cm, SH. 47 cm. Unterseite bezeichnet mit Vitra und GS Aufkleber.

€ 900,-


690


691

692

Hermann Becker

Unikat Liegebank Modell Kline, 1989

Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Stahlblech, Rundstahl, Vierkantstahl und blauer Filz. 82 x 170 x 42 cm. Mit Sticker: design hermann becker.

Provenienz: Privatbesitz Hermann Becker.

€ 1.200,-



692

693

Hermann Becker

Unikat Sitzobjekt Modell Whale, 1990

Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Stahlblech, grauer Filz. 39 x 220 x 70 cm. Mit Schlagstempel: BECKER.

Provenienz: Privatbesitz Hermann Becker.

€ 1.500,-



693

694

Hermann Becker

Tablett

Entwurf um 1990. Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Stahlblech. 9 x 48,5 x 20 cm.

€ 900,-



694


695

695
Hermann Becker
Bank Modell Mille-Pattes / Tausendfüßler

Entwurf 1990er Jahre. Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Stahlblech und Rundstahl, blauer Filz. 31 x 180 x 30 cm. Unterseitig mit Schlagstempel: BECKER.

€ 1.400,-

696
Hermann Becker
Stuhl Modell Feltburger

Entwurf 1980/90er Jahre. Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Stahlblech, blauer und roter Filz. 88 x 38 x 56 cm, SH. 47 cm. Mit Prägung: BECKER.

Provenienz: Privatbesitz Hermann Becker.

€ 700,-


696


697

697
Hermann Becker
Konsoltisch auf Rollen

Entwurf um 1990. Ausführung Hermann Becker Stahlmöbel. Rollwagen aus Stahlblech mit Schublade unten und blauem Filz. 91 x 74 x 50 cm. Mit Schlagstempel: BECKER.

€ 800,-


698

698

Pentagon, Meyer Voggenreiter

3 Bücherregale Modell Mai 68

Entwurf 1987. Edelstahl und Holz. Abmessung je Element 98 x 24 x 45 cm.

Provenienz: aus dem Privatbesitz von Meyer Voggenreiter.

€ 3.800,-

699

Pentagon, Meyer Voggenreiter

Stehtisch

Entwurf 1987 für das Café Casino anlässlich der documenta 8 in Kassel. Metall und Eichenholz. H. 109 cm, D. 80 cm.

€ 1.800,-


699



700



701

700

Pentagon, Meyer Voggenreiter

Bett

Entwurf 1987. Metall und Textil. 100 x 230 x 95 cm. Eines von zwei existierenden Exemplaren.

Provenienz: Privatbesitz Meyer-Voggenreiter.

€ 4.000,-

701

Hans-Walter Stemmann, Helmut Schmid

Seltene Stehleuchte Modell Broken Skyline

Entwurf um 1990. Ausführung Schmid & Stemmann, München, 1991. Edelstahl. H. 102 cm. Bez.: S&S 1991.

Schmid & Stemmann war eine 1981 in München gegründete Designmanufaktur und Meisterwerkstatt, bestehend aus dem österreichischen Designer Helmut ‚El' Schmid und seinem Partner Hans-Walter Stemmann. Sie waren wegweisend für die europäische Design-Avantgarde der 1980er Jahre und perfektionierten unter anderem die Technik der ‚Feuerverformung' von Metallen wie Messing und rohem Eisen. Das Centre Georges Pompidou in Paris beschrieb ihre Arbeiten in seinem Katalog ‚Nouvelles Tendances' als ‚wunderbaren Luxus des neuen deutschen Designs'.

Harper's Bazaar 9/90, S. 46.

€ 1.200,-

702

Ingo Maurer

Tischleuchte Modell Don Quichote

Entwurf 1989. Ausführung Ingo Maurer GmbH, München. Stahl, Aluminium, elastischer Kunststoff. 50 x 23 x 40 cm.

€ 400,-



702



703



704

703

Riccardo Blumer

2 Laleggera 301 Stühle mit Signatur und Widmung

Entwurf 1992. Ausführung Alias SpA, Bergamo. Außenverkleidung des Stuhls aus Holz, Füllung aus Polyurethanschaum. 78 x 40 x 54 cm, SH. 45 cm. Beide handsigniert von Riccardo Blumer und mit eigenhändiger Widmung vom 25. Oktober 1995.

€ 400,-

704

Lauriot Prévost Gaëlle, Dominique Perrault

2 Stühle Modell BNF

Entwurf 1995. Ausführung Martin Stoll, Tiengen, 1996. Massives Holz und gebogenes Schichtholz, Stahlfedern. 110 x 56 x 60 cm, SH. 46 cm. Hinterseitig mit Aufkleber bezeichnet. Aus der Bibliotheque Nationale de France.

€ 800,-

705

Andy Warhol (nach)

Limitierter Kleiderschrank Modell Campbell's

Nach dem Originalmotiv ‚Big Torn Campbell's Soup Can (Black Bean)' von 1962. Schrankentwurf 1990er Jahre. Laminierte, siebbedruckte Platten. 205 x 150 x 64 cm. Bez.: Metallplakette ‚art design by hb Collection, Motiv 6: Andy Warhol - Big Torn Campbell's Soup Can (Black Bean) - 1962 - 348/500 - Limited Edition Europe' und im Druck © 1997 The Andy Warhol Foundation / licensed by MMI.

Einige später hinzugefügte Verschraubungen.

€ 800,-



705

706

Andy Warhol (nach)

Limitierter Schrank Motiv Lavender Marilyn

Nach dem Originalmotiv ‚Lavender Marilyn' von 1962. Schrankentwurf 1990er Jahre. Laminierte, siebbedruckte Platten. 199 x 104,5 x 62 cm. Metallplakette: ‚art design by hb Collection, Motiv 4: Andy Warhol - Lavender Marilyn - 1962 - 246/500 - Limited Edition Europe' und im Druck © 1997 The Andy Warhol Foundation / licensed by MMI.

€ 800,-


706



707

707
Andy Warhol (nach)
Limitierter Barschrank Modell Coca-Cola Bottles

Nach dem Originalmotiv ‚210 Coca Cola Bottles' von 1962. Schrankentwurf 1990er Jahre. Laminierte, siebbedruckte Platten. 186 x 91 x 56 cm. Bez.: Metallplakette ‚art design by hb Collection, Motiv 3: Andy Warhol - 210 Coca Cola Bottles - 1962 - 122/500 - Limited Edition Europe' und im Druck © 1997 The Andy Warhol Foundation / licensed by MMI. Ein Zertifikat der Andy Warhol Foundation und eine Aufbauanleitung liegen bei.

€ 800,-



708

708
Andy Warhol (nach)
Limitierter Barschrank Motiv Gold Marilyn Monroe

Nach dem Originalmotiv ‚Gold Marilyn Monroe' von 1962. Schrankentwurf 1990er Jahre. Laminierte, siebbedruckte Platten. 186 x 91 x 55 cm. Metallplakette: ‚art design by hb Collection, Motiv 5: Andy Warhol - Gold Marilyn Monroe - 1962 - 33/500 - Limited Edition Europe' und im Druck © 1997 The Andy Warhol Foundation / licensed by MMI.

€ 800,-

709

Andy Warhol (nach); Dino Gavina

Hocker Modell Omaggio a Christo aus der Ultramobile Serie

Entwurf 1973. Ausführung Simon International, Bologna. Farbig bedrucktes Blech, gelbes Sitzpolster mit Stoffbezug. H 45 cm, D. 30,5 cm. Bez.: Aufkleber Omaggio a: Christo, Ultramobile, Simon, Bologna Italy. Ein zweites Kissen in rot wird mitgeliefert.

V. Vercelloni, The Adventure of Design:

Gavina, p. 145, Rizzoli, 1989.

€ 400,-



709

710

Keith Haring

Teeservice Modell Spirit of Art No.1

Entwurf 1991. Ausführung Villeroy & Boch, Luxemburg. Limitiert auf 500 Stück. Bestehend aus 6 Teetassen, 6 Untertassen, 6 Tellern, 1 Servierplatte, 1 Teekanne, 1 Zuckerdose und 1 Milchkännchen. Porzellan. Maße Teekanne: 14 x 17 x 26 cm.

Original Box vorhanden

€ 1.000,-



710



711

711

Markus Graf, Michaela Bisjak, Kai Richter

Sitzbank Modell Deutsche Bank

Entwurf 1997. Ausführung Nils Holger Moormann, Aschau im Chiemgau. Buchensperrholz, Birkenholz, Buchenholz. Die verschiedenen Sitzelemente lassen sich in beliebiger Reihenfolge und Ausrichtung aufschieben. 89 x 215 x 43 cm.

€ 800,-



712

712

Hanne Kortegaard

Hängesessel Modell Anello

Entwurf 2010. Ringförmiger Rahmen aus schwarzem Eichenholz, mit schwarzen Schnüren bespannt, von der Decke abgehängt. H. 63 cm, D. 110 cm.

€ 1.500,-



713

713

Habit, Kürten-Engeldorf

Shakertisch

Das Design geht zurück auf einen Entwurf der Shaker, eine amerikanische Glaubensgemeinschaft um 1850. Tisch auf Rollen. Massives Kirschbaum und Metall. 75 x 220 x 78 cm.

€ 1.500,-

714

Oskar Zieta

Stuhl Modell Chippensteel Chair 1.0

Entwurf 2010. Ausführung Stahlwerk Polska Jan Zieta. Edelstahl poliert. 82 x 50 x 69 cm, SH. 47 cm.

€ 2.000,-



714

715

Handwagen aus der Swiss Sound Box

Rollwagen

Unbehandeltes Eisen mit Rostansatz. 124 x 63,5 x 162 cm.

Die Swiss Sound Box war ein temporärer Pavillon für die Expo 2000 in Hannover von Peter Zumthor. Der Handwagen war Teil der Inszenierung für die Musiker. Fotoaufnahmen aus dem Schweizer Pavillion mit Handwagen existieren, jedoch kann der Wagen nicht sicher Peter Zumthor oder Daniel Ott (verantwortlich für das musikalische Konzept) zugeordnet werden.

€ 400,-



715



716

716

Thierry Voeltzel (zugeschrieben)

Trompe l'Oeil Kästen

Set aus 5 Aufbewahrungs-Kästen, die zusammen ein klassizistisches Gebäude ergeben. Ausführung frühes 21. Jahrhundert. Innen schwarzer Schleiflack, außen mit Eierschalen belegt und klarlackiert. 99 x 64 x 44 cm.

€ 1.800,-



717

717

Christian Techoueyres

Spiegel und Tisch

Entwurf 1970. Ausführung C. Techoueyres. Tisch und Spiegel aus Bronze, Achat und Glas. Tisch: 75 x 73 x 71 cm, Spiegel: 67 x 67 x 11 cm. Tisch signiert: C. Techoueyres.

€ 1.000,-



718

718

Felix Agostini (nach)

Wandleuchte

Bronze. 6 Leuchtarme. 102 x 42 x 14 cm.

€ 2.000,-



719

719

André Dubreuil

Kerzenleuchter Modell Photophores Perles

Entwurf um 1989. Stahl, patiniert und goldfarben, Glasperlen. H. 64 cm, D. 30 cm.

Der französische Designer André Dubreuil (1951–2022) gilt als eine außergewöhnliche Figur des zeitgenössischen Designs. Oft als ‚Poet des Eisens' bezeichnet, verband er handwerkliche Techniken der Schmiedekunst mit einer expressiven, fast surrealen Formensprache. Seine Arbeiten bewegen sich zwischen Barock, Avantgarde und einem bewusst rauen, experimentellen Stil, der in den 1980er-Jahren auch von der Londoner Underground-Szene geprägt wurde.

Die Serie Photophores Perles (ca. 1988–1990) gehört zu seinen bekanntesten Entwürfen. Dabei handelt es sich um Kerzenleuchter aus patiniertem und teilweise vergoldetem Stahl, kombiniert mit Glaselementen in Form von Perlen. Die Metallstruktur erinnert oft an organische, verzweigte Formen, die die Glaskugeln umschließen und so ein spannungsreiches Spiel zwischen Härte und Transparenz erzeugen.

€ 24.000,-


720

720
Jacques Goldstein
Limitierte Bronze Stehleuchte

Entwurf um 2010. Ausführung Jacques Goldstein. Nr. 7 aus einer Auflage von 8 + 4 Exemplaren. Bronze. 170 x 52 x 47 cm. Kartonschirm: H. 30 cm, D. 60 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel: J. Goldstein 7/8 2014. Ein handsigniertes Zertifikat ist beiliegend.

Jacques Goldstein war einer der talentiertesten Schüler André Dubreuils.

€ 4.000,-

721
Armand Fernandez (Arman)
2 Stühle Modell Cello

Entwurf 1993. Ausführung Gießerei Bocquel Fd. Sitzfläche und Rücken in Form eines Cello-Korpus, Beine in Form von Cello-Hälsen mit Schnecken. Bronze, gegossen und grün patiniert. Vorderbein jeweils signiert: arman, Rückenlehne bezeichnet: bocquel fd 136/1800 bzw. 137/1800. 85 x 41 x 41 cm, SH. 46 cm.

€ 5.000,-


721

722
Jacques Goldstein
Unikat Beistelltisch

Entwurf und Ausführung 2015. Bronze mit Spiegelglasplatte. 59 x 48 x 28 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel: J. Goldstein.

€ 4.000,-

723
Jacques Goldstein
Unikat Beistelltisch

Entwurf und Ausführung 2015. Bronze mit Spiegelglasplatte. 59 x 48 x 28 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel: J. Goldstein.

€ 4.000,-



722 723



724

724
Elizabeth Garouste, Mattia Bonetti
2 Beistelltische
Modell Socrate

Entwurf um 2000. Ausführung BGH Edition, Paris. Bronze, Holz und Glas. 53 x 45 x 45 cm. Bezeichnet mit Schlagstempel: B.G.

€ 4.000,-

Herausragende Ergebnisse



Hermann Becker
Großes Regal Objekt Modell Regalinstallation mit Leiter
Zuschlag: € 17.500,-



Piero Fornasetti
Früher Sekretär Modell Panoplie
Zuschlag: € 16.000,-



Hans (Jean) Arp (1886 - 1966)
‚Homme vu par une fleur', 1958
Zuschlag: € 5.800,-



Ron Arad
Split Chair Prototyp
Zuschlag: € 25.000,-



Shiro Kuramata
Kommode Modell Side 2 Progetti Compiuti Serie
Zuschlag: € 11.500,-



Pablo Picasso* (1881 - 1973)
‚Bacchanale', 1955
Zuschlag: € 9.600,-



Fritz Klimsch* (1870 - 1960)
‚Beschaulichkeit', 1924
Zuschlag: € 8.000,-



André Sornay
Zwei Highboards und ein Sideboard, um 1930
Zuschlag: € 12.500,-

KUNST& DESIGN
AUKTIONS HAUS SCHOPS TUROWSKI

Auktion am 22. Mai 2027
Einlieferungen bis Mitte März 2027.

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS
SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 I 47799 Krefeld

info@kunstunddesign-auktionen.de
www.kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51.154 61 27
fax: +49 (0) 21 51.154 70 18

SCHRIFTLICHER AUFTRAG AUKTION 14.11.26 I ABSENTEE BID FORM AUCTION 2026-11-14

Auftraggeber I billing name

Anschrift I address

Kontakt I contact

Name I name	
PLZ I zip code	**Stadt** I city
Straße I street	**Land** I country
Telefon I telephone	**Fax-Nr.** I fax no.
E-Mail I email	

Telefonische Gebote sind ab einem Limit von Euro 250,- möglich und werden nur dann berücksichtigt, wenn ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Der telefonische Bieter verpflichtet sich mindestens den Limitpreis zu bieten. Dieser Auftrag ist verbindlich und erfolgt laut Versteigerungsbedingungen. Gebote, die das Limit unterschreiten, können leider nicht berücksichtigt werden. Der Zuschlag erfolgt zum niedrigstmöglichen Preis. Schriftliche Aufträge müssen mindestens einen Tag vor der Auktion vorliegen.

Telephone bids may be submitted above a minimum limit of Euro 250.- and will only be considered if a written order exists. The telephone bidder undertakes to bid at least the limit price. This order is binding and is made in accordance with the conditions of auction. Bids which fall below the limit will not be taken into consideration. The award will be made at the lowest possible price. Written orders must be received at least one day prior to the auction.

Bei telefonischem Gebot rufen Sie mich bitte unter folgender Nummer an:

For telephone bids please call me at the following number:

Telefon-Nr. I telephone no. _____

Kat. Nr. Lot No.	Objekt title or description	Tel. Gebot phone bid ☒	oder or	Höchstgebot in € top limit of bid in €
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		
		☐		

Bitte senden Sie uns eine Kopie Ihres Ausweises I Please send us an copy of your ID

Datum I Date _____

Unterschrift I Signature _____

Bitte den Auftrag ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben per Email oder Post zusenden.
Please print, complete and sign the order and send it by email or letter.





KUNST &
DESIGN

AUKTIONS
HAUS
SCHOPS
TUROWSKI

KUNST & DESIGN AUKTIONSHAUS SCHOPS TUROWSKI
Wiedstr. 21 | 47799 Krefeld | Deutschland

info@kunstunddesign-auktionen.de

tel: +49 (0) 21 51 . 154 61 27
fax: +49 (0) 21 51 . 154 70 18

www.kunstunddesign-auktionen.de